



GJ25

Zweckbericht



Inhalt

Einführung

Über diesen Bericht	2
Eine Nachricht von Chuck Robbins	3
Fünf Jahre Förderung einer integrativen Zukunft für alle	4
Zweck in puncto CORE	5
Highlights FY25	6
Ziele und Fortschritt	7
Zweckberichterstattung bei Cisco	8

Widerstandsfähigkeit der Community

Cisco Crisis Response	11
Cisco Foundation und Social Impact Investments	13
Spotlight: Auswirkungen auf 50 Millionen Leben in Indien	15
Country Digital Acceleration	16
Lernen und digitale Kompetenzen	17
Unterstützung von Communitys	20

Unsere Belegschaft

Mitarbeitererlebnis	23
Spotlight: Kompetenzerweiterung im Zeitalter der künstlichen Intelligenz	25

Einschluss	26
Spenden und freiwilliges Engagement von Mitarbeitern	28

Verantwortungsbewusste Innovation

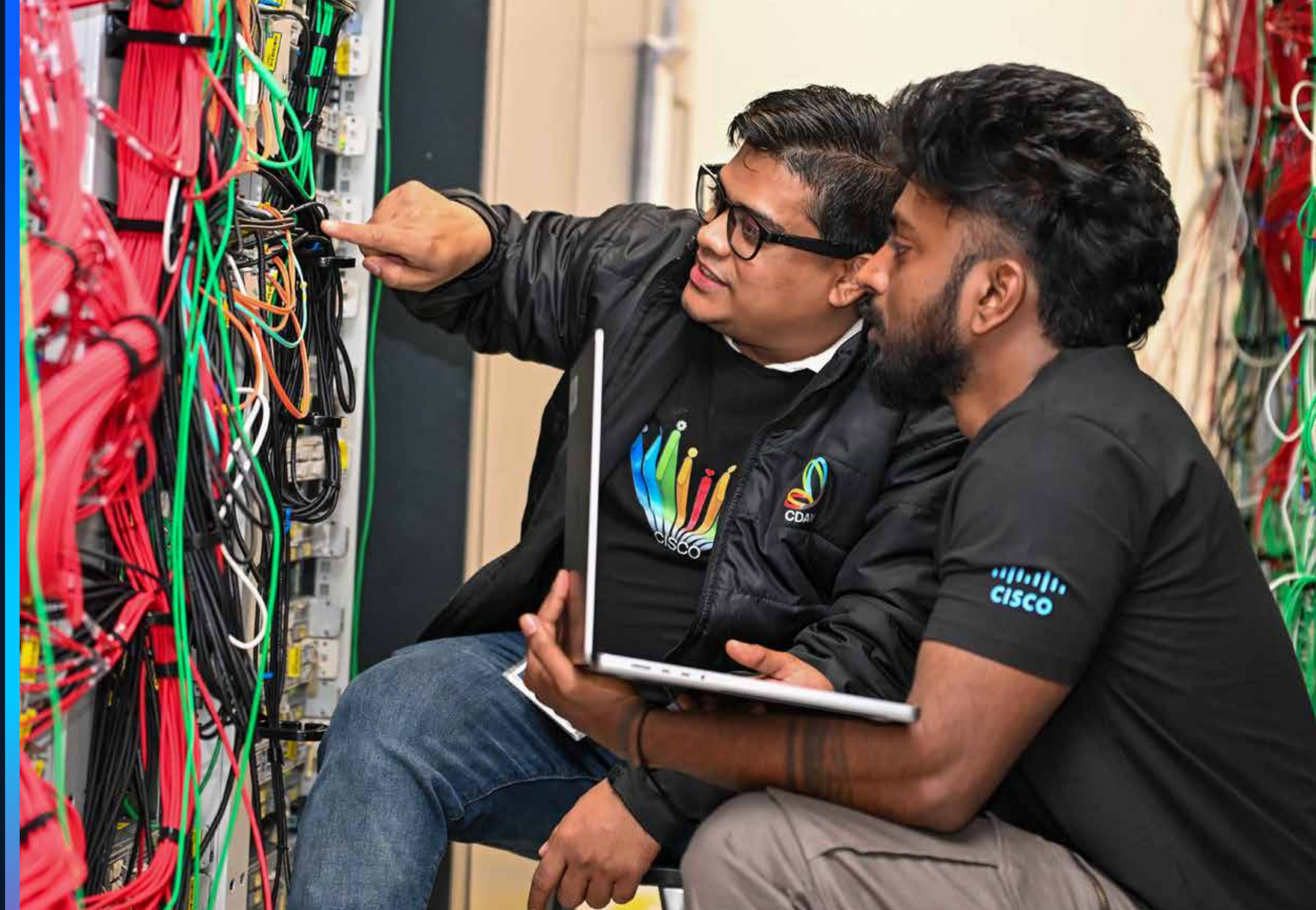
Sicherheit, Datenschutz und Vertrauenswürdigkeit	31
Spotlight: Förderung einer verantwortungsvollen KI	33
Menschenrechte und Lieferkette	34
Ethik und Integrität	36
Öffentliche Politik und Empfehlung	37
Zugriff	38

Energie und Nachhaltigkeit

Saubere Energie	41
Transformation zur Kreislaufwirtschaft	45
Spotlight: 100 % Kreislaufwirtschaft erreichen	46
Widerstandsfähige Ökosysteme	47

Ausblick

Ein Brief von Fran Katsoudas	50
------------------------------------	----



Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen zu künftigen Ereignissen. Abgesehen von den historischen Aussagen können alle Aussagen als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen, Prognosen und Vorhersagen über die Branchen, in denen wir aktiv sind. Auch die Annahmen unseres Managements sind Teil der Grundlage dieser Aussagen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen nur Vorhersagen sind und schwer vorherzusagenden Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterliegen. Dazu zählen auch die in unseren neuesten Einreichungen für die Securities and Exchange Commission (SEC) in Formblatt 10-K und Formblatt 10-Q gemachten Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur an dem Datum, an dem sie gemacht werden, und wir verpflichten uns nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Cisco ist bestrebt, in seiner Berichterstattung über unsere Zweckinitiativen, Ziele und Fortschritte transparent zu sein. Wir setzen uns ehrgeizige Zeitrahmen und Ziele, um den Fortschritt zu maximieren.

Es braucht Zeit, um Daten aus kürzlich erworbenen Übernahmen in die Datenströme zu integrieren, die unsere Analysen unterstützen. Sofern nicht anders angegeben, enthalten die Informationen in diesem Bericht daher Daten für Übernahmen, die vor Ende unseres vorherigen Finanzjahrs abgeschlossen wurden.

Cisco beauftragte einen externen Dritten mit der Durchführung eingeschränkter Assurance-Verfahren für Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Treibhausgasemissionen der Kategorie 3. Die Assurance für unsere verbleibenden Kategorien der Scope-3-Emissionen, Abfall- und Wasserdaten wird separat durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie auf der [Seite „Data and Assurance“](#) in unserem Purpose Reporting Hub.



Einführung

Über diesen Bericht

Eine Nachricht von Chuck Robbins

Fünf Jahre Förderung einer integrativen Zukunft für alle

Zweck in puncto CORE

Highlights FY25

Ziele und Fortschritt

Zweckberichterstattung bei Cisco

Widerstandsfähigkeit der Community

Unsere Belegschaft

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick

Wir gestalten eine vernetzte, digitale Zukunft, in der das Unmögliche möglich wird. Mit Sicherheit!

Cisco ist ein weltweit führender Technologieanbieter, der im Zeitalter der künstlichen Intelligenz (KI) die Art und Weise revolutioniert, in der sich Unternehmen vernetzen und schützen. Mit unseren branchenführenden KI-gestützten Lösungen und Services ermöglichen wir unseren Kunden, Partnern und Communitys, Innovationen zu schaffen, die Produktivität zu steigern und die digitale Widerstandsfähigkeit zu stärken.

1984

Gründung

86.200

Mitarbeiter

57 Mrd. USD

Umsatz im FY25

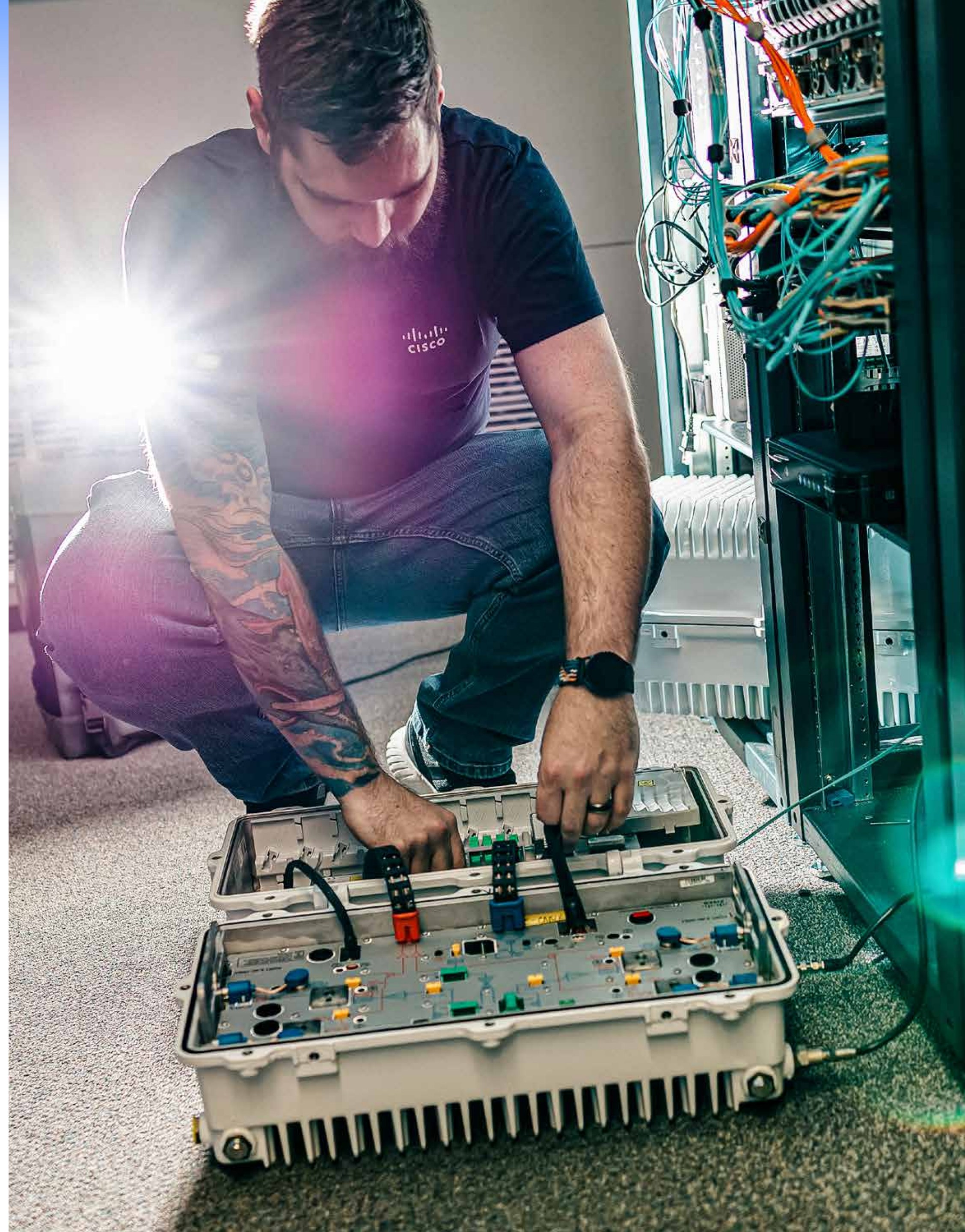
93

Länder

Über diesen Bericht

In diesem Zweckbericht werden die Fortschritte von Cisco im Finanzjahr (FY) 2025 hinsichtlich unseres Ziels für eine integrative Zukunft für alle dargestellt. Dies ist jedoch nicht die ganze Geschichte unseres Fortschritts. Unser [Purpose Reporting Hub](#) enthält detaillierte Informationen zu vielen der in diesem Bericht behandelten Themen sowie Richtlinien und zusätzliche Offenlegungen für Fachzielgruppen. Im gesamten Bericht bieten wir Links zu bestimmten Seiten im Purpose Reporting Hub, auf denen weitere Informationen verfügbar sind.

Das Finanzjahr 2025 ging bei Cisco vom 28. Juli 2024 bis zum 26. Juli 2025. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Kennzahlen auf das Ende des Finanzjahrs.



Einführung

Über diesen Bericht

■ Eine Nachricht von Chuck Robbins

Fünf Jahre Förderung einer integrativen Zukunft für alle

Zweck in puncto CORE

Highlights FY25

Ziele und Fortschritt

Zweckberichterstattung bei Cisco

Widerstandsfähigkeit der Community

Unsere Belegschaft

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick

Eine Nachricht von Chuck Robbins

Cisco liefert die kritische Infrastruktur für das KI-Zeitalter – und die zuverlässige Grundlage für eine besser vernetzte, geschützte und integrative Zukunft für alle.

Im letzten Jahr hat sich das Tempo des technologischen Wandels so schnell erhöht, wie es in meiner beruflichen Laufbahn noch nicht der Fall war. Wir erleben mit KI eine Transformation, wie sie nur einmal in einer Generation auftritt, und die Möglichkeiten, was diese Technologie Unternehmen, Communitys und Ländern auf der ganzen Welt bieten wird, sind endlos. Die Umsetzung dieser Möglichkeiten erfordert jedoch schnellere Innovationen und ein völlig neues Maß an Vertrauen, Sicherheit und digitaler Widerstandsfähigkeit.

Im Zeitalter der künstlichen Intelligenz ist die Technologie von Cisco relevanter als je zuvor und das Vertrauen, das unsere Kunden und Partner in uns setzen, war noch nie so wichtig. Die Innovationen, die wir heute bereitstellen, werden zweifellos die Welt prägen, in der wir in Zukunft leben. Und wir wissen, dass die Ausrichtung unserer Technologie auf unser Ziel – eine integrative Zukunft für alle – unsere Wirkung nur noch verstärkt. Wir sehen das jeden Tag, weil unsere Lösungen einen bedeutsamen Unterschied machen.

Unsere Cisco Silicon One-Architektur und Nexus-Plattformen unterstützen KI-Workloads und tragen gleichzeitig zur Steigerung der Energieeffizienz bei. Sicherheitslösungen wie Cisco HyperShield und AI Defense schützen nicht nur Netzwerke, sondern sie schaffen ein Vertrauen, das es Unternehmen ermöglicht, verantwortungsvoll innovativ zu sein und digitale Widerstandsfähigkeit aufzubauen. Webex verbindet Klassenzimmer und Arbeitsplätze weltweit miteinander und unsere Router- und Switching-Infrastruktur sorgt für den Betrieb von Krankenhäusern und öffentlichen Einrichtungen.

Wir sind auch weiterhin bestrebt, durch unser starkes Partner-Ecosystem und unseren Fokus auf kontinuierliches Lernen und Weiterbildung neue Möglichkeiten zu schaffen. Dies spiegelt sich in der digitalen Infrastruktur wider, bei deren Aufbau wir Nationen helfen, und in der Quantenforschung, die wir vorantreiben, um verantwortungsvolle Innovationen zu fördern. Realisiert wird dies durch KI-Kompetenzerweiterung – vom Klassenzimmer bis hin zu beruflichen Zertifizierungen – und durch den Ausbau der Netzwerkverbindungen in allen Regionen, in denen wir tätig sind.

Unser Vertrauen, dass Zielsetzung und Innovation eine positive treibende Kraft sein können, ist ein grundlegendes Element unseres Unternehmens. Es ist diese Erkenntnis, die uns an diesen Punkt gebracht hat, und sie wird auch in Zukunft unseren Weg ebnen, während wir uns weiterhin auf die Bereitstellung der kritischen Infrastruktur für das KI-Zeitalter konzentrieren und die vertrauenswürdige Grundlage für eine stärker vernetzte, geschützte und integrative Zukunft für alle schaffen.



Chuck Robbins
Chairman und Chief Executive Officer



Die Innovationen, die wir heute bereitstellen, werden zweifellos die Welt prägen, in der wir morgen leben. Und wir wissen, dass die Ausrichtung unserer Technologie an unseren Zielen unsere Wirkung nur noch verstärkt.“



Einführung

Über diesen Bericht

Eine Nachricht von Chuck Robbins

Fünf Jahre Förderung einer integrativen Zukunft für alle

Zweck in puncto CORE

Highlights FY25

Ziele und Fortschritt

Zweckberichterstattung bei Cisco

Widerstandsfähigkeit der Community

Unsere Belegschaft

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick



Fünf Jahre Förderung einer integrativen Zukunft für alle

Unser Ziel hat sich nicht geändert. Die Welt um uns jedoch schon.

Im Jahr 2020 haben wir in Worte gefasst, was Cisco schon seit langem als Orientierungshilfe dient: Unser Ziel besteht darin, eine integrative Zukunft für alle zu schaffen.

Was als ehrgeizige Aussage begann, wurde zu einem zentralen Bestandteil unseres Geschäfts und diente als Leitfaden, wie wir Wirkung und Innovation weltweit vorantreiben. Dank unserer Kunden, Partner und Mitarbeiter haben wir das Leben von Millionen von Menschen positiv beeinflusst und die Art und Weise verändert, in der wir die Rolle der Technologie in der Welt betrachten.

Wir haben gelernt, dass es uns mit unserer Technologie, unseren Mitarbeitern und Netzwerken gelingt, die größten Herausforderungen der Gesellschaft anzugehen.

Wie geht es weiter mit dem Ziel?

Die Welt von heute verändert sich – und mit ihr verändert sich unser Geschäft.

- **Das exponentielle Wachstum von künstlicher Intelligenz schafft so schnell neue Gräben, wie sie alte Probleme löst.** Wir arbeiten daran, Kunden und Communitys im KI-Zeitalter besser zu vernetzen und zu schützen.
- **Die Halbwertszeit von Fachkenntnissen verringert sich weiter, und lebenslanges Lernen wird für die wirtschaftliche Integration unerlässlich.** Wir verbessern die Kompetenzen von Communitys weltweit, einschließlich unserer eigenen Mitarbeiter, um Innovationen im großen Stil voranzutreiben und einen Beitrag zum Schließen der digitalen Kompetenzlücken zu leisten.
- **Daten und Netzwerke werden immer komplexer und damit auch immer anfälliger.** Wir entwickeln Innovationen wie Cisco Silicon One, die skalierbar, programmierbar und von Grund auf sicher sind.
- **Energieeffizienz wird in puncto Widerstandsfähigkeit immer wichtiger.** In unserem gesamten Unternehmen und in unserer Infrastruktur – von den Produkten, die wir entwickeln, bis hin zu den Gebäuden, die wir betreiben – hat Effizienz Priorität.

Um dies zu erreichen, konzentrieren wir uns noch stärker darauf, wie die einzigartigen Stärken von Cisco – von der digitalen Kompetenzerweiterung über die Reaktion auf Krisen bis hin zu verantwortungsvoller KI und Barrierefreiheit von Produkten – im Zeitalter von KI den größten Unterschied ausmachen können.

Aus diesem Grund begehen wir unseren Fünfjahresmeilenstein in puncto Zweck mit einem aktualisierten Framework namens CORE: Community Resilience (Widerstandsfähigkeit der Community), Our People (unsere Belegschaft), Responsible Innovation (verantwortungsvolle Innovation) sowie Energy & Sustainability (Energie und Nachhaltigkeit). Auf den nächsten Seiten werden Sie sehen, wie unsere Arbeit über diese vier miteinander verbundenen Säulen hinweg eine überaus große Wirkung auf die ganze Welt hat.

Wir glauben, dass Technologie Türen öffnen und nicht schließen sollte. Sie sollte Communitys vernetzen und nicht trennen. Und sie sollte Chancen für alle schaffen, nicht Vorteile für ein paar.

Unsere Zielsetzung ist von zentraler Bedeutung dafür, wer wir sind und was wir tun. Zusammen unterstützen wir weiterhin eine integrative Zukunft für alle.

Zweck in puncto CORE

CORE: Wie wir unser Ziel – eine integrative Zukunft für alle – kategorisieren und die Geschichte unserer Wirkung erzählen.

Einführung

Über diesen Bericht

Eine Nachricht von Chuck Robbins

Fünf Jahre Förderung einer integrativen Zukunft für alle

■ Zweck in puncto CORE

Highlights FY25

Ziele und Fortschritt

Zweckberichterstattung bei Cisco

Widerstandsfähigkeit der Community

Unsere Belegschaft

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick



Widerstands- fähigkeit der Community

Wir ermöglichen Communitys, sich durch digitale Bereitschaft, Krisenbewältigung und strategische Investitionen an den Wandel anzupassen und erfolgreich zu sein.



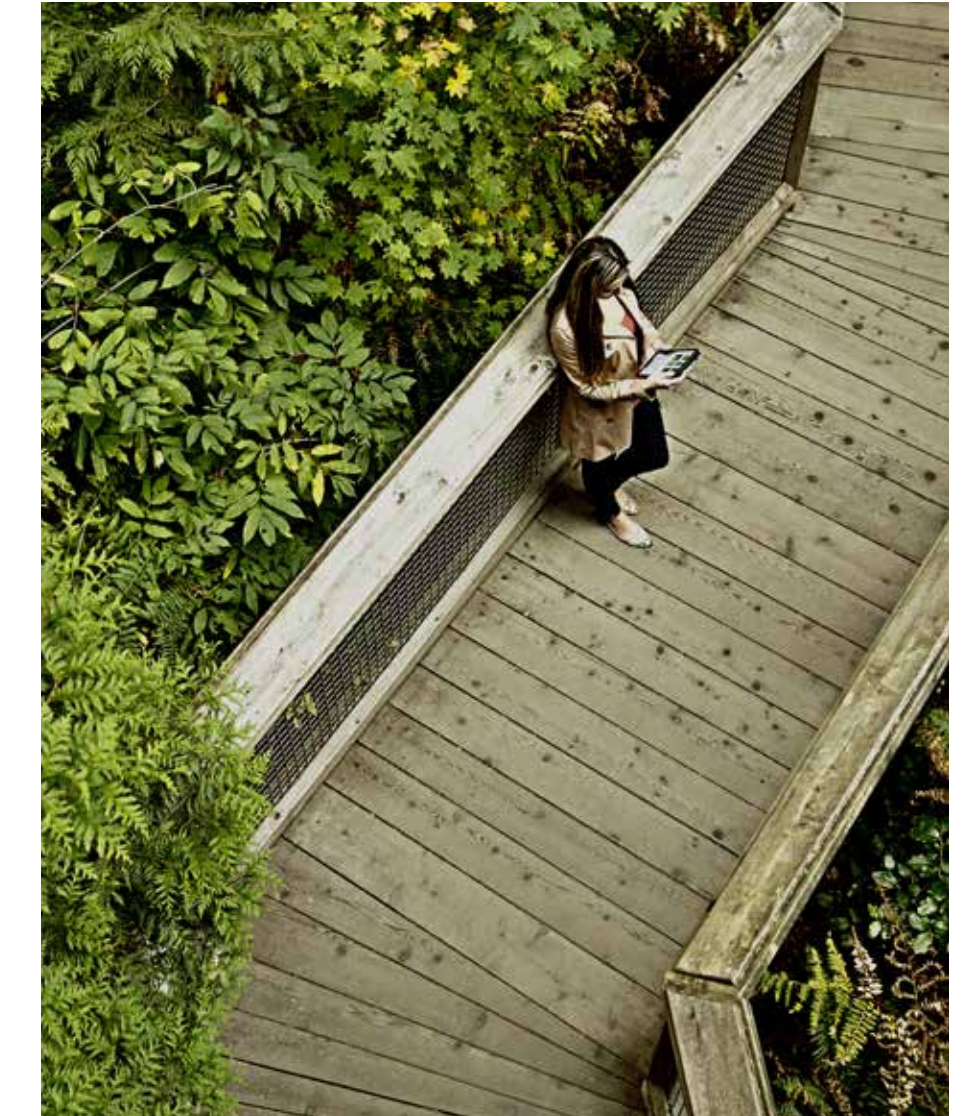
Unsere Belegschaft

Unsere Belegschaft unterstützt unser Ziel. Sie fördert unser Unternehmen – und unsere preisgekrönte Kultur – durch ihr Engagement für Lernen, Vernetzung und Zusammenarbeit.



Verantwortungs- bewusste Innovation

Unsere Technologie verbindet und schützt im Zeitalter der künstlichen Intelligenz. Wir priorisieren Sicherheit, Datenschutz, Vertrauen und Ethik bei allem, was wir entwickeln und wie wir es entwickeln.



Energie und Nachhaltigkeit

Durch unsere Produkte, Lösungen und Betriebsabläufe fördern wir Energieeffizienz und Widerstandsfähigkeit und tragen so zur Nachhaltigkeit für Cisco, unsere Kunden und Communitys auf der ganzen Welt bei.

Highlights FY25

Einführung

- Über diesen Bericht
- Eine Nachricht von Chuck Robbins
- Fünf Jahre Förderung einer integrativen Zukunft für alle
- Zweck in puncto CORE

Highlights FY25

- Ziele und Fortschritt
- Zweckberichterstattung bei Cisco

Widerstandsfähigkeit der Community

Unsere Belegschaft

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick



154 Millionen
Leben werden durch die Cisco Foundation und Social Impact Investments positiv beeinflusst



Bis zu **886 Mrd.**
Sicherheitsereignisse werden täglich über Cisco Talos verarbeitet, um Bedrohungen zu erkennen und Kunden zu schützen



14
Länder zeichneten Cisco als eines der drei besten Great Place To Work®-Unternehmen aus



90 %
Reduzierung an Scope 1- und 2-Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (im Vergleich zum Basisjahr FY19)¹

31

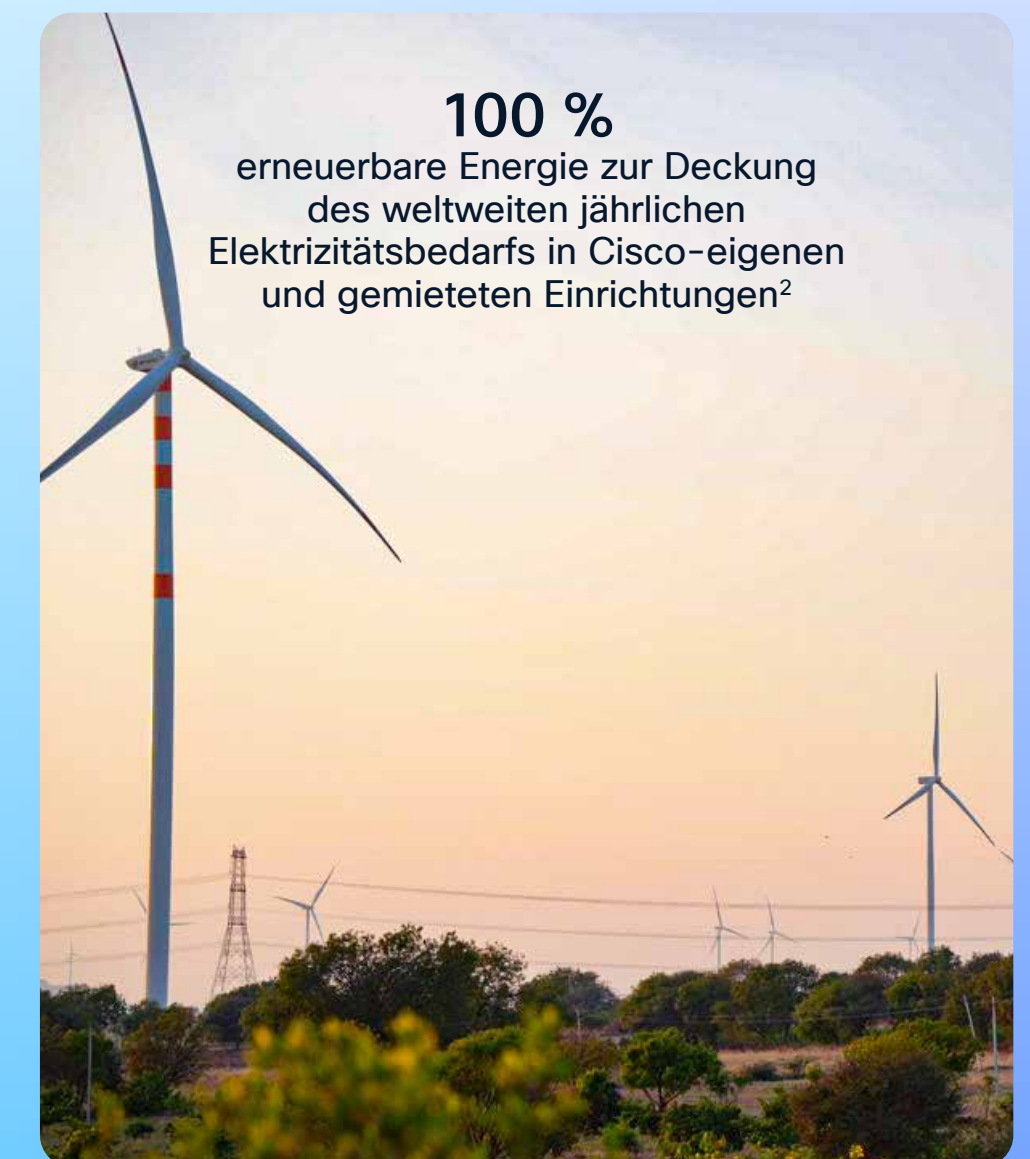
Reaktionen auf Naturkatastrophen und humanitäre Krisen durch Cisco Crisis Response



10
Jahre Country Digital Acceleration treiben die digitale Transformation weltweit voran



573.000
Stunden
Freiwilligenarbeit der Belegschaft



100 %
erneuerbare Energie zur Deckung des weltweiten jährlichen Elektrizitätsbedarfs in Cisco-eigenen und gemieteten Einrichtungen²

650 Mio. USD
an Geld- und Sachspenden von Cisco und der Cisco Foundation



5,3 Mio.
Studierende an der Cisco Networking Academy

3
neue Leitsätze:



An wirklich große Ziele denken



Auf Sieg spielen



Dauerhaftes Wachstum fördern

100 %
aller neuen Cisco-Produkte und -Verpackungen berücksichtigen Prinzipien der Kreislaufwirtschaft³



¹ Der Prozentsatz wurde basierend auf einer Reduzierung von 89,7 % gerundet. Diese Rundung dient nur zu Darstellungszwecken und hat keinen Einfluss auf die zugrunde liegenden Daten.

² Cisco erreichte diesen Meilenstein mit einer Vielzahl von Methoden, darunter erneuerbare Energien vor Ort, vertragliche Vereinbarungen wie Stromabnahmeverträge und Energieattributzertifikate. Im [Purpose Reporting Hub](#) finden Sie Informationen zu unserer Strategie für erneuerbare Energien.

³ Der Umfang dieses Ziels ist auf Hardwareprodukte und zugehörige Verpackungen beschränkt, ausgenommen: eigenständige Komponenten (z. B. Chassis, anwendungsspezifische integrierte Schaltungen (ASICs), optische Module); eigenständiges grundlegendes Produktzubehör (z. B. Netzkabel, Halterungen); OEM-Produkte (Original Equipment Manufacturing) (bei denen Cisco nicht Design-Eigentümer ist) und Produkte sowie Verpackungen von nicht integrierten Übernahmen. Produkt- und Verpackungsdesigns, die eine Bewertung von 75 % oder mehr erreichen, werden für das Ziel angerechnet.

Ziele und Fortschritt

Wir messen den Fortschritt bei der Erreichung unseres Ziels anhand quantitativer Unternehmensziele, auf deren Grundlage wir jedes Jahr berichten. Stand unserer Ziele für das Ende des Finanzjahres 2025:



Einführung

- Über diesen Bericht
- Eine Nachricht von Chuck Robbins
- Fünf Jahre Förderung einer integrativen Zukunft für alle
- Zweck in puncto CORE
- Highlights FY25

Ziele und Fortschritt

Zweckberichterstattung bei Cisco

Widerstandsfähigkeit der Community

Unsere Belegschaft

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick

Widerstandsfähigkeit der Community

Bis FY30: Angebot von Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit für 25 Millionen weitere Lernende über die Cisco Networking Academy (Basisjahr FY23). ¹	11,9 Mio. Schulungsteilnehmer
---	---

Unsere Belegschaft

Im FY25: 80 % Engagement für die Community aufrechterhalten, gemessen an den Aktionen der Belegschaft, einschließlich Spenden, freiwilligen Engagements, Teilnahme an Programmen, die sich positiv auf die Community auswirken, und dem Einsatz für Anliegen, die ihr wichtig sind.	> 80 % Beteiligung an Maßnahmen, die sich auf die Community auswirken, im sechsten Jahr in Folge beibehalten
--	--

Hinweis: Der Fortschritt bei allen nach Finanzjahr aufgeführten Zielen wird bis zum Ende des Finanzjahrs gemessen.

¹ Dieser Ziel-Zeitrahmen wurde vom Finanzjahr 2032 auf das Finanzjahr 2030 vorverlegt.

² Wir beabsichtigen, die verbleibenden 10 % Emissionen zu neutralisieren, indem wir die gleiche Menge aus der Atmosphäre entfernen.

³ Cisco kaufte verifizierte freiwillige CO₂-Entnahmen, um unser Ziel für das Finanzjahr 2025 zu unterstützen, die Restemissionen aus unserem Betrieb zu neutralisieren.

⁴ Der Prozentsatz wurde basierend auf einer Reduzierung von 89,7 % gerundet. Diese Rundung dient nur zu Darstellungszwecken und hat keinen Einfluss auf die zugrunde liegenden Daten.

⁵ Die Baseline und die Fortschritte, die für unser Ziel für das Finanzjahr 2030 gemeldet wurden, umfassen einen Teil der Scope-3-Kategorie 1 (erworbene Waren und Services von Fertigungs-, Komponenten- und Lageranbietern) sowie einen Teil der Scope-3-Kategorie 4 (Upstream-Transport und Vertrieb des von Cisco gekauften Lufttransports) und die gesamte Scope-3-Kategorie 11 (Nutzung verkaufter Produkte).

⁶ Wir gehen davon aus, dass unser Fortschritt abhängig von der Anzahl und der Art der jedes Jahr verkauften Produkte von Jahr zu Jahr schwanken wird.

⁷ Von Lieferanten wird erwartet, dass sie öffentliche absolute Ziele für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen oder Intensitätsziele festlegen, die während des Zielzeitraums eine absolute Emissionsreduktion bewirken. Cisco empfiehlt Lieferanten, Ziele anhand einer genehmigten wissenschaftlich fundierten Methode festzulegen. Der Fortschritt in Richtung dieses Ziels wird anhand der Lieferkettenausgaben von Cisco quantifiziert, die jährlich variieren können.

⁸ Laut den aktuellen Standarddefinitionen, die in Zertifizierungsprotokollen verwendet werden, ist die „abfallfreie“ Verwertung als eine Gesamtverwertung von festen, nicht gefährlichen Abfällen von 90 % oder mehr aus der Deponie, der Müllverbrennung (energetische Verwertung) und der Umwelt definiert. Verwertungsmethoden können Reduzierung, Wiederverwendung, Recycling und/oder Kompostierung umfassen.

⁹ Der Umfang dieses Ziels ist auf Hardwareprodukte und zugehörige Verpackungen beschränkt, ausgenommen: eigenständige Komponenten (z. B. Chassis, anwendungsspezifische integrierte Schaltungen (ASICs), optische Module); eigenständiges grundlegendes Produktzubehör (z. B. Netzkabel, Halterungen); OEM-Produkte (Original Equipment Manufacturing) (bei denen Cisco nicht Design-Eigentümer ist) und Produkte sowie Verpackungen von nicht integrierten Übernahmen. Produkt- und Verpackungsdesigns, die eine Bewertung von 75 % oder mehr erreichen, werden für das Ziel angerechnet.

¹⁰ Die Verpackungseffizienz wird gemessen, indem die Größe des Produkts im Vergleich zur Verpackung unter Verwendung des Volumengewichts verglichen wird. Das Volumengewicht verwendet das Volumen und einen Standard-Volumenfaktor, um das Gewicht eines Pakets zu berechnen. Bei dieser Methode basiert die Kennzahl für die Verpackungseffizienz auf der Differenz des normalisierten Volumengewichts (nach Volumen) zwischen der Baseline und dem aktuellen Jahr. Dieses Ziel gilt für großvolumige Verpackungen, die eine Neugestaltung erfordern.

¹¹ Vom Umfang dieses Ziels sind Kunststoffe ausgenommen, die in Standardkomponenten (z. B. Kunststoffschrauben, Lüfter und Kabel) und in Produkten enthalten sind, die von unseren ODMs (Original Design Manufacturers) entwickelt und hergestellt wurden. Wir haben zwar das 50 %-Ziel verfehlt, unsere Teams haben aber Innovationen vorangetrieben und die Zusammenarbeit in unserer Lieferkette intensiviert, was zu einem Anstieg des Einsatzes von recyceltem Kunststoff geführt hat.

Energie und Nachhaltigkeit

Netto-Null-Ziel	
Bis 2040: Erreichen von Netto-Null-THG-Emissionen in unserer gesamten Wertschöpfungskette durch Reduzieren der absoluten Scope-1-, -2- und -3-Emissionen um 90 % (Basisjahr FY19) ²	
Wir verzeichnen Fortschritte im Hinblick auf die unten aufgeführten kurzfristigen Ziele:	
Bis FY25: Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 90 % (Basisjahr FY19). ³	90 % Reduzierung⁴
Bis FY30: Reduzierung der absoluten Scope-3-Emissionen bei gekauften Waren und Services, Upstream-Transport und Vertrieb sowie der Nutzung verkaufter Produkte um 30 % (Basisjahr FY19). ⁵	35 % Reduzierung⁶

Lieferkette	
Bis FY25: 80 % der Cisco Bauteil-, Fertigungs- und Logistikanbieter (nach Ausgabevolumen) haben ein offizielles absolutes Ziel zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen. ⁷	88 % mit Zielen
Bis FY25: 70 % der Zulieferer von Bauteilen und Fertigungsanbieter von Cisco (nach Ausgabevolumen) erreichen an einem oder mehreren Standorten eine abfallfreie Verwertungsquote. ⁸	76 % (nach Ausgabevolumen) mit mindestens einem zertifizierten Standort

Kreislaufwirtschaft, Produkte und Verpackungen	
Bis FY25: 100 % aller neuen Cisco-Produkte und -Verpackungen berücksichtigen Prinzipien der Kreislaufwirtschaft. ⁹	100 % Erfüllung der Kriterien für Kreislaufwirtschaft
NEU: Prinzipien der Kreislaufwirtschaft bei 100 % aller neuen Produkte und Verpackungen im FY26 beibehalten. ⁹	
Bis FY25: Reduktion des eingesetzten Schaumstoffs in Cisco-Produktverpackungen um 75 %, gemessen am Gewicht (Basisjahr FY19).	78 % Reduzierung
Bis FY25: Steigerung der Raumeffizienz bei Produktverpackungen um 50 % (Basisjahr FY19). ¹⁰	73 % kumulative Verbesserung
Bis FY25: 50 % des in unseren Produkten verwendeten Kunststoffes (nach Gewicht) wird aus recycelten Materialien bestehen. ¹¹	45 % recycelter Inhalt

Einführung

Über diesen Bericht

Eine Nachricht von Chuck Robbins

Fünf Jahre Förderung einer integrativen Zukunft für alle

Zweck in puncto CORE

Highlights FY25

Ziele und Fortschritt

■ Zweckberichterstattung bei Cisco

Widerstandsfähigkeit der Community

Unsere Belegschaft

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick



Zweckberichterstattung bei Cisco

Unsere Zweckprogramme und Offenlegungen tragen dazu bei, unseren Stakeholdern, einschließlich unseren Aktionären, Kunden, Partnern, Lieferanten, Mitarbeitern und globalen Communitys, einen Mehrwert zu bieten.

Zweck-Kontrollmechanismen und Management

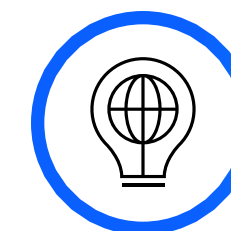
Unsere Organisation für Mitarbeiter, Richtlinien und Zweck unterstützt unser unternehmensweites Engagement für unsere Unternehmensziele. Innerhalb dieser Organisation arbeitet ein dediziertes Team mit den Stakeholdern zusammen, führt verschiedene Bewertungen für die freiwillige Berichterstattung durch und verwaltet Berichtsaktivitäten. Das Responsible Business Steering Committee, das sich aus funktionsübergreifenden Führungskräften zusammensetzt, übernimmt die Überwachung und das Management der Zweckinitiativen von Cisco und berichtet an unser Executive Leadership Team (ELT) und gegebenenfalls an den Vorstand. Unsere Berichterstattung orientiert sich an globalen Standards und Frameworks, wie z. B.:

- [Global Reporting Initiative](#)
- [Sustainability Accounting Standards Board](#)
- [Taskforce „Klimabezogene Finanzinformationen“](#)
- [CDP](#)
- [Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen](#)

Auszeichnungen und Einstufungen

Wir überwachen unsere Leistung durch Bewertungen und Einstufungen, um unsere Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten zu verstehen. Beispiele für das Finanzjahr 2025 sind unter anderem:

- CDP Climate Change A List
- EcoVadis-Goldmedaille
- Platz 3 des Institute of Public & Environmental Affairs Supply Chain Corporate Information Transparency Index – IT-Branche
- Platz 3 der 100 besten Arbeitgeber gemäß Great Place To Work®
- World Index und North America Index des Dow Jones Sustainability Index



Mehr in puncto CORE

Weitere Informationen finden Sie im [Purpose Reporting Hub von Cisco](#).



Widerstandsfähigkeit der Community

Highlights FY25

154 Mio.

Leben durch Cisco Foundation
und Social Impact Investments
positiv beeinflusst

5,3 Mio.

Studierende an der Cisco
Networking Academy

31

Naturkatastrophen und
humanitäre Krisen, auf die
Cisco Crisis Response
reagierte

Einführung

Widerstandsfähigkeit der Community

Cisco Crisis Response

Cisco Foundation und Social Impact
Investments

Spotlight: Auswirkungen auf 50 Millionen
Leben in Indien

Country Digital Acceleration

Lernen und digitale Kompetenzen

Unterstützung von Communitys

Unsere Belegschaft

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick

Wir ermöglichen Communitys, sich durch digitale Bereitschaft, Krisenbewältigung und strategische Investitionen an den Wandel anzupassen und erfolgreich zu sein.

Wir bei Cisco betrachten Widerstandsfähigkeit als die Fähigkeit, Störungen in Wachstum und Innovation umzuwandeln. Ganz gleich, ob es sich um die Reaktion auf Krisen, den Aufbau von KI-Fähigkeiten oder Investitionen in gemeinnützige Partner handelt – unser Ziel ist es, Menschen und Orte für die Zukunft stärker zu machen.

In einer Zeit, in der die digitale Kluft fortbesteht und Naturkatastrophen weiterhin häufig auftreten, sind unsere Bemühungen um Widerstandsfähigkeit wichtiger denn je. Wir möchten Innovation mit Inklusion, soziale Wirkung mit Kompetenzentwicklung und Technologie mit Vertrauen vereinen – so schaffen wir eine nachhaltige Wirkung für Communitys auf der ganzen Welt.



Einführung

Widerstandsfähigkeit der Community

Cisco Crisis Response

Cisco Foundation und Social Impact Investments

Spotlight: Auswirkungen auf 50 Millionen Leben in Indien

Country Digital Acceleration

Lernen und digitale Kompetenzen

Unterstützung von Communitys

Unsere Belegschaft

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick



Cisco Crisis Response

Wir sind stolz darauf, dass wir bereits seit langem führend im Bereich der humanitären Hilfe im privaten Sektor sind.

Wenn Hurrikans die Stromversorgung unterbrechen, Waldbrände die Infrastruktur zerstören oder Konflikte Communitys vertreiben, wird eines sofort klar: Vernetzung ist kein Luxus, sondern ein Rettungsanker. Hier kommt Cisco ins Spiel – nicht nur als Technologieanbieter, sondern auch als zuverlässiger Partner bei Wiederaufbau und Widerstandsfähigkeit.

Cisco Crisis Response (CCR) wurde während des Hurrikans Katrina im Jahr 2005 erstmals eingesetzt und nutzt die Mitarbeiter, Technologien, finanziellen Ressourcen und strategischen Partnerschaften von Cisco, um von Krisen betroffene Communitys sicher zu verbinden. Wir helfen sowohl bei den unmittelbaren Folgen als auch bei längerfristigen Wiederherstellungs- und Wiederaufbaumaßnahmen. Unsere Wirkung ist in vier Bereichen spürbar:

- **Incident Response:** Bereitstellung von finanzieller Unterstützung, Technologie und Know-how, um in Krisensituationen wichtige Services zu ermöglichen
- **Technologielösungen:** Angebot von Cisco-Produkten über Zuschüsse, Darlehen und/oder technischen Support
- **Strategische Partnerschaften:** Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Regierungen und zwischenstaatlichen Organisationen, um die Wirkung zu maximieren
- **Kapazitätsaufbau:** Investitionen in gemeinnützige Partner durch Barzuschüsse, Pro-Bono-Lösungen und Schulungen für Freiwillige

Highlights FY25¹

31

Reaktionen auf Naturkatastrophen und humanitäre Krisen

1,1 Mio. USD

Unterstützung für Katastrophenkampagnen durch Mitarbeiterspenden und „Matching Gifts“-Programme

9,8 Mio. USD

Barzuschüsse

Über 900

CCR-Freiwillige

4,1 Mio. USD

Produktspenden

Über 60

Lösungsberatungen

¹ Ein Teil der CCR-Barzuschüsse und -Produktspenden wird von der [Cisco Foundation und Social Impact Investments](#) bereitgestellt.

Reaktion auf Krisen weltweit

Im Folgenden stellen wir einige der vielen Wege von der Disaster Recovery bis hin zur Prävention von Obdachlosigkeit vor, in der CCR die globale Widerstandsfähigkeit der Community fördert.

Bessere Konnektivität in Western North Carolina

Nachdem Hurrikan Helene im September 2024 das Festland erreichte, hatten viele Communitys im Südosten der USA Schwierigkeiten, Zugang zu Strom, Wasser, Mobilfunkabdeckung und Internet zu erhalten.

In Zusammenarbeit mit den Notfalldiensten reagierte CCR schnell, um die Netzwerkverbindungen für 11 Organisationen bereitzustellen, von Krankenhäusern bis hin zur Feuerwehr. Vor Ort leisteten die Freiwilligen von CCR mehr als 500 Stunden und legten über 11.265 Kilometer (7.000 Meilen) zurück, um wichtige Geräte und Services bereitzustellen. Darüber hinaus ermöglichte CCR Geldspenden von mehr als 800.000 USD (über Zuschüsse und Aufstockungsspenden) sowie 1,4 Millionen USD an Produktspenden.¹

Hochwasserhilfe in Spanien

Nach den verheerenden Überschwemmungen in Süd- und Ostspanien im Oktober 2024 stellte CCR Cisco Mesh Response Kits für die Notfallreaktionseinheit des spanischen Militärs bereit – leistungsstarke Wi-Fi-Lösungen mit integrierter Firewall und Funktionen zur Cybersicherheit.

Die Geräte unterstützten sichere Netzwerkverbindungen an sieben Standorten, sodass Einsatzkräfte und Vertriebene in Verbindung bleiben konnten. Darüber hinaus startete Cisco eine „Matching Gifts“-Kampagne, um das spanische Rote Kreuz und World Central Kitchen zu unterstützen.

Unterstützung der globalen Flüchtlingshilfe

Seit 2015 arbeitet CCR mit dem Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) zusammen, um Netzwerkverbindungen für Flüchtlinge und Hilfsorganisationen in 19 Ländern bereitzustellen. Im Finanzjahr 2025 stellten wir 1 Million USD an Produktspenden für den Refugee Emergency Telecommunications Sector des UNHCR bereit. Zusätzlich stellten wir Zuschüsse für die Initiative „Connectivity for Refugees“ bereit, die bis 2030 20 Millionen Flüchtlinge miteinander vernetzen soll.



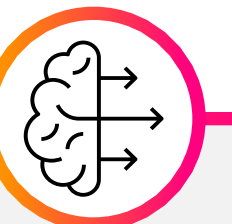
Foto von zwei Mitgliedern von CCR und [emergency.lu](https://www.emergency.lu) beim Aufbau eines Satelliten in Panama

CCR unterstützte zudem sechs UNHCR-Netzwerkverbindungsprojekte in Subsahara-Afrika und stattete unter anderem mehr als 60.000 Menschen in äthiopischen Flüchtlingslagern mit Wi-Fi aus. Darüber hinaus stellen wir im Rahmen der [Standby-Partnerschaft](#) Ausrüstung und Know-how für Flüchtlingsgemeinschaften weltweit zur Verfügung.

Ausweitung von Programmen zur Bekämpfung der Obdachlosigkeit

Im Finanzjahr 2025 weiteten wir unsere Arbeit zur Prävention von Obdachlosigkeit im Silicon Valley durch die Initiative „Destination: Home's [Right at Home](#)“ aus, die von Obdachlosigkeit betroffenen Menschen finanzielle Unterstützung, Rechtshilfe und andere wichtige Services bietet. Zusammen mit „Destination: Home“ und lokalen Partnern unterstützten wir Planungsinitiativen in Asheville (North Carolina), Atlanta (Georgia) und Austin (Texas).

Cisco unterstützt auch den [Ausbau von MyConnectSV](#), einer von Cisco finanzierten digitalen Plattform, um den Zugang zu Ressourcen für Obdachlose zu verbessern.



Alles für KI

Cisco nutzt KI/Machine Learning (ML)-Produktintegrationen bei CCR-Einsätzen und über unsere Technologie-Spenden. Dazu gehören KI-gestützte Abstimmung der Funkfrequenzen, welche die Stabilität des bereitgestellten Netzwerks verbessert, Fehlerbehebung bei Netzwerkverbindungen durch den Cisco Meraki AI Assistant und verbesserte Audioqualität mit Webex AI. Diese Lösungen stärken unsere Reaktionspartner und ermöglichen es CCR, sich auf die dringendsten Erfordernisse zu konzentrieren.

¹ Ein Teil der CCR-Barzuschüsse und -Produktspenden wird von der [Cisco Foundation und Social Impact Investments](https://www.cisco.com/foundation) bereitgestellt.



Cisco Foundation-Partner, Bridges to Prosperity

Cisco Foundation und Social Impact Investments

Wir bei Cisco investieren in Menschen und Communitys, um eine vernetztere, widerstandsfähigere und erfolgreichere Welt zu schaffen.

Über die Cisco Foundation und unsere unternehmenseigenen Social Impact Investments (SII) unterstützen wir Unternehmen, die Technologie auf ehrgeizige und innovative Weise nutzen – von Energieeinsparungen bis hin zur Rettung von Menschenleben. Durch die Kombination von katalytischer Anschubfinanzierung in der Anfangsphase, strategischer Beratung und Technologiespenden helfen wir bei der Entwicklung, Validierung und Skalierung von Lösungen, die sowohl eine lokale als auch globale Wirkung haben. Im Finanzjahr 2025 investierten wir weiterhin in innovative KI-Lösungen, die vielversprechende Ergebnisse und Wirkungen zeigen.

Die Cisco Foundation und unsere unternehmenseigenen SII konzentrieren sich auf vier wichtige Einflussbereiche: Krisenreaktion, Bildung, wirtschaftliche Stärkung und Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel.¹

Highlights FY25

20 Mio. USD
an Barzuschüssen für mehr als 100 gemeinnützige Partner, die in mehr als 100 Ländern tätig sind

40 %
der Lösungen operieren in großem Umfang (mehr als 1 Mio. Menschen)

42 Mio. USD
zusätzliche Förderung über unsere Investitionen

54 %
der Lösungen über das ursprüngliche Einsatzland hinaus repliziert

154 Mio.
Menschen positiv beeinflusst

12 Mio. USD
an Technologiespenden an gemeinnützige Partner



Unterstützung für 40 Communitys weltweit

Im vergangenen Jahr setzte sich Cisco anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens ein ehrgeiziges neues globales Ziel. In den nächsten zehn Jahren wollen wir mit 40 Communitys auf der ganzen Welt zusammenarbeiten und in sie investieren.

Unsere Strategie konzentriert sich auf eine maximale Wirkung durch Cisco-Technologie, -Spenden, -Krisenreaktion und mehr. Es fühlte sich nur richtig an, dass Westen North Carolina, wo die langfristigen Auswirkungen von Hurrikan Helene auch weiterhin zu spüren sind und wo viele unserer Cisco-Mitarbeiter leben, als erster Standort unter den 40 Communitys ausgewählt wurde.

Im Finanzjahr 2025 stellten wir 6 Millionen USD für zwei lokale gemeinnützige Organisationen bereit, die den Wiederaufbau unterstützen. Über die Asheville Regional Coalition for Home Repair unterstützen wir 110 Hausbesitzer mit geringem Einkommen bei Reparaturen. Und gemeinsam mit Chief Cares helfen wir beim Bau neuer Wohngebäude für 100 Familien, die ihr Zuhause verloren haben oder vor großen Wohnproblemen stehen. Im Juli 2025 befanden sich 40 Häuser im Bau. Unsere Mitarbeiter sind eine treibende Kraft hinter dieser Arbeit, indem sie sich aktiv bei Asheville Area Habitat for Humanity engagieren.



Mehr in puncto CORE

Erfahren Sie mehr über [40 Communitys](#) sowie die Strategie und Wirkung der Cisco Foundation in unserem [Cisco Foundation Impact Report](#).

¹ Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel wird über das [100-Millionen-USD-Engagement der Cisco Foundation für Klimalösungen](#) finanziert.

Einführung

Widerstandsfähigkeit der Community

Cisco Crisis Response

Cisco Foundation und Social Impact Investments

Spotlight: Auswirkungen auf 50 Millionen Leben in Indien

Country Digital Acceleration

Lernen und digitale Kompetenzen

Unterstützung von Communitys

Unsere Belegschaft

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick

Skalieren von Wirkung und Konnektivität durch unsere Technologiespenden

Wir bei Cisco wissen, dass Technologie die Transformation vorantreibt.

Neben Barzuschüssen und Beratungsunterstützung spenden wir aus diesem Grund Cisco-Technologie an unsere Cisco Foundation- und Social Impact Investments-Partner. So können sie sich sicherer vernetzen, wichtige Services bereitstellen, datengestützte Entscheidungen treffen und effizienter arbeiten.

Das Ergebnis? Größere Wirkung auf mehr Menschen und Communitys auf der ganzen Welt.



Cisco Foundation-Partner, Bridges to Prosperity

Vorantreiben sicherer Netzwerkverbindungen

Mit unserer Suite von Cybersicherheitslösungen helfen wir gemeinnützigen Organisationen, ihre Ressourcen besser zu schützen. Beispielsweise trugen unsere Spenden von Cisco Secure Endpoint- und Cisco Duo-Technologie im Finanzjahr 2025 dazu bei, die Systeme von [Bridges to Prosperity](#) zu schützen und zu sichern, damit sich das Team auf Netzwerkverbindungen für den ländlichen Raum in Subsahara-Afrika und darüber hinaus konzentrieren konnte.

Außerdem trug unsere Finanzierung dazu bei, dass Bridges to Prosperity die Einführung von [WaterNet](#) ermöglichte, einem KI-gestützten Datensatz, der [ländlichen Communitys](#) durch die Kartierung lokaler Flüsse und Bäche Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung bereitstellt. Seit seiner Einführung hat WaterNet die Anzahl der bekannten Wasserläufe der Welt verdreifacht.

Modernisierung der IT-Infrastruktur

Viele gemeinnützige Organisationen werden durch veraltete IT-Systeme eingeschränkt. Durch unsere Technologiezuschüsse bieten wir zuverlässigere Netzwerke und Netzwerkverbindungen, damit sie wichtige Dienste ohne Unterbrechung bereitstellen können.

Dieses Jahr ersetzte die [United Food Bank Arizona](#) ältere Netzwerkgeräte durch gespendete Cisco Meraki-Firewalls, -Switches und -Wireless-Access-Points. Vom Bestandsmanagement bis hin zur Koordination Freiwilliger unterstützt die neue Infrastruktur den Betrieb und sorgt dafür, dass Lebensmittel Menschen in Not schneller erreichen.

Automatisieren von Einblicken in großem Umfang

Splunk, ein Cisco-Unternehmen, stellt Technologiezuschüsse bereit, um gemeinnützige Organisationen bei der Skalierung ihrer zielorientierten Arbeit zu unterstützen. Es stellt Organisationen die Tools zur Verfügung, mit denen sie Daten in großem Umfang erfassen, analysieren und nutzen können. Eine der Berechtigten, [Ersilia](#), erweitert den Zugang zu Data-Science-Tools für Forscher, die an der Ausrottung von Infektionskrankheiten im globalen Süden arbeiten. Im Rahmen des [Spendenprogramms „Splunk Global Impact“](#) erhielten sie eine Volllizenz für Splunk Enterprise sowie Schulungen und Support. So konnten sie manuelle Datenprozesse automatisieren, die Anzahl der Modelle mit KI-Voraussagen verdoppeln und pro Jahr mehr als 700 Stunden Arbeit einsparen.

Widerstandsfähigkeit der Community: Spotlight

Auswirkungen auf 50 Millionen Leben in Indien

Mit fast einer Milliarde Internetnutzern und der drittgrößten digitalen Wirtschaft der Welt ist Indien sowohl ein globaler Knotenpunkt für Netzwerkverbindungen als auch ein leistungsstarker Motor für integratives Wachstum.

Im Jahr 2013 wurde in Indien ein Gesetz erlassen, das Unternehmen dazu verpflichtete, in Initiativen zur Corporate Social Responsibility zu investieren. Cisco sah eine Gelegenheit, die Verpflichtung nicht nur zu erfüllen, sondern darüber hinauszugehen, und setzte sich 2018 das Ziel, das Leben von 50 Millionen Menschen in Indien positiv zu beeinflussen.

Im Geschäftsjahr 2025 übertraf Cisco dieses Ziel.

Um dies zu erreichen, kombinierten wir innovative Technologien mit Collaboration-Partnerschaften und richteten uns dabei auf die Prioritäten der Behörden aus. Mit unserem Programm „India Cash Grant“ unterstützten wir lokale gemeinnützige Organisationen, die Technologie einsetzen, um wichtige Bedürfnisse wie Bildung und wirtschaftliche Stärkung zu erfüllen. Auch unsere Mitarbeiter spielten eine wichtige Rolle – vom Mentoring unserer Partner im Bereich Cybersicherheit bis hin zum Geschäftsbetrieb.

Hier sind einige Initiativen, die durch unsere Zusammenarbeit möglich wurden:

Transformation des Bildungswesens durch Richtlinien

Die Partnerschaft von Cisco mit [Indus Action](#) revolutioniert das Bildungswesen durch technologieorientierte Lösungen. Im Rahmen der Unterstützung des indischen [Right to Education Act](#), der Bildung für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren zum Grundrecht macht, unterstützte Cisco Indus Action bei der Entwicklung einer Technologieplattform, die Zugangsprozesse zum Bildungswesen optimiert. Unsere kontinuierliche Partnerschaft mit Indus Action trug dazu bei, die Entscheidungsfindung und Richtlinienumsetzung effizienter zu gestalten. Dies hat positive Auswirkungen auf 500.000 Menschen.

Ausbau von Kompetenzen im Bereich Cybersicherheit

Cisco und die [NIIT Foundation](#) setzen sich im Projekt „Cyber Suraksha“ gemeinsam für Bildung und Befähigung ein. Von 2022 bis heute unterstützte dieses Projekt mehr als eine Million Menschen – darunter 40 % Frauen –, sich Kompetenzen im Bereich Cybersicherheit anzueignen, und mehr als 6.000 Teilnehmer sicherten sich eine Rolle auf diesem Gebiet.

Schaffen neuer Karrierewege

Das Future Right Skills Network ist eine Zusammenarbeit von Cisco, Accenture, SAP Labs und J.P. Morgan, das durch die [Quest Alliance](#) gefördert wird. Bislang erwarben mehr als 300.000 Studierende berufliche Kenntnisse, über 26.000 Studierende fanden eine Vollzeitstellung und mehr als 1.500 Schulungsleiter erhielten Unterstützung.



Durch eine Ausrichtung an staatlichen Prioritäten und eine Förderung der Zusammenarbeit unterstützen wir Innovation und Kapazitätsaufbau. Dieser ganzheitliche Ansatz verstärkt die Wirkung und stellt sicher, dass Ressourcen dauerhafte Veränderungen für eine integrativere und erfolgreichere Gesellschaft bewirken.“

– Harish Kishran, Managing Director und Chief Policy Officer, Cisco Indien, Südostasien



India Cash Grant-Programmpartner, Tata Trusts und Center for Microfinance

Förderung des Unternehmertums durch India Cash Grants

In Indien sind Mikro-, kleine und mittlere Unternehmen eine wichtige Komponente der Wirtschaft und tragen [etwa 30 %](#) zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei. Für die Regierung ist eine Unterstützung der digitalen Transformation dieser Unternehmen eine nationale Priorität.

Durch unsere India Cash Grants ermöglichen wir vielen dieser Nano- und Mikrounternehmer Innovation und Zusammenarbeit im großen Stil. Unsere Zuschüsse konzentrieren sich darauf, Chancen für alle zu schaffen, wobei über 60 % der Maßnahmen von Frauen geführte Unternehmen unterstützen.

Die Arbeit unserer zahlreichen Partner – darunter [Learning Links Foundation](#), [Center for Microfinance](#), [Jagriti](#) und [Bharatiya Yupunkti Trust](#) – reicht von digitalen Lösungen für die Lebensmittelversorgung über KI-Unternehmertum bis hin zu Fertigungsdienstleistungen. Zusammen waren diese Maßnahmen entscheidend, um unser Ziel zu erreichen, 50 Millionen Leben positiv zu beeinflussen.

Country Digital Acceleration

Dieses Jahr feierten wir 10 Jahre Innovation, Partnerschaft und Wirkung.

Von der Unterstützung von KI in Saudi-Arabien bis hin zur Förderung von Innovationen bei autonomen Fahrzeugen in Italien – das Country Digital Acceleration-Programm (CDA) von Cisco zeigt das strategische Engagement von Cisco zur Förderung der digitalen Transformation weltweit.

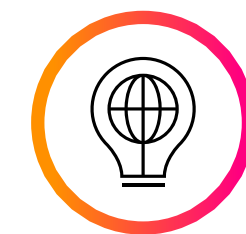
Durch die Zusammenarbeit mit Regierungen, der Industrie und der Wissenschaft schafft CDA reale, skalierbare Lösungen, die nationale und lokale Prioritäten erfüllen, Innovationen fördern und den Zugang zur digitalen Wirtschaft erweitern.

Über 1.700

aktive und abgeschlossene Projekte

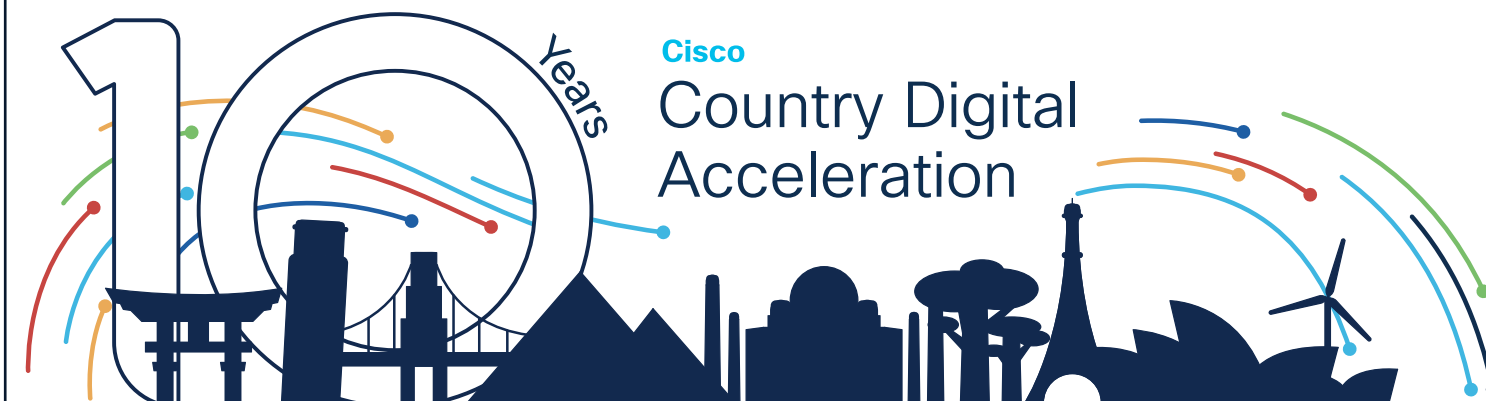
56

Länder



Mehr in puncto CORE

Auf unserer [interaktiven Karte](#) erfahren Sie mehr über CDA-Projekte weltweit, kategorisiert nach Branche und Technologieschwerpunkt.



Prototyp eines selbstfahrenden Autos, entwickelt in Zusammenarbeit mit Cisco und Politecnico di Milano

Ein Jahrzehnt globaler Wirkung

Das CDA-Programm von Cisco stellt nicht nur Technologie bereit, sondern auch einen Weg zum nationalen digitalen Fortschritt. Hier sind einige Beispiele für unsere Erfolge im Finanzjahr 2025:

Kanada

Das Cisco [Innovation Center in Toronto](#) wird bereits seit zehn Jahren von strategischen Investitionen und Partnerschaften aus dem CDA-Programm unterstützt. Das Center bietet ein Studio für hybrides Arbeiten mit Cisco Spaces-Technologie, ein neues Schaufenster für das Gesundheitswesen und vieles mehr. So hilft das Center Kunden und Partnern dabei, sicher zu experimentieren, zusammenzuarbeiten und Ergebnisse in der Praxis zu erzielen. Das Projekt ist Teil der Investitionen von Cisco in ganz Kanada mit mehr als 200 Millionen CAD pro Jahr.

Italien

Seit 2023 engagieren sich Cisco und Politecnico di Milano, um Innovationen bei [autonomen Fahrzeugen](#) voranzutreiben. Den Anfang machte die Teilnahme von Maserati bei der Mille Miglia, einem Oldtimer-Rennen. Durch diese Zusammenarbeit wurde die autonome Technologie auf vollelektrische Fahrzeuge ausgeweitet und neue Herausforderungen im Fern- und Hochgeschwindigkeitskontext wurden in Angriff genommen. Aufgrund dieser Erkenntnisse wurden wir im Finanzjahr 2025 zum Technologiepartner für Sharing for Caring, einem Programm, das autonom sichere und barrierefreie Transportmöglichkeiten für Menschen in kleinen Gemeinden und Menschen mit eingeschränkter Mobilität bietet.

Indien

Um die Digitalisierung in Indien zu unterstützen, hat CDA [Cisco on Wheels](#) eingeführt, ein mobiles Erfahrungscenter, das Cisco-Technologielösungen direkt zu Unternehmen bringt. Bislang besuchte „Cisco on Wheels“ 18 Städte in ganz Indien – von Pune bis Vadodara – und bot praktische Demos und Schulungen zu Cisco Meraki-Lösungen für sichere Netzwerke, Webex-Collaboration-Tools und mehr an. Mit diesem Programm unterstützt Cisco Unternehmen dabei, ihre digitale Transformation voranzutreiben und den Marktzugang zu erweitern.

Saudi-Arabien

CDA unterstützt das Königreich seit 2016 und fördert Digitalisierung und Innovation durch wirkungsvolle Projekte im Gesundheitswesen, im Bildungswesen und in Behörden. Im Finanzjahr 2025 kündigte Cisco eine [Partnerschaft mit dem saudi-arabischen Unternehmen HUMAN AI](#) an, um den Aufbau einer KI-Infrastruktur im Königreich zu unterstützen und so das offenste, skalierbarste, widerstandsfähigste und kostengünstigste KI-Ecosystem der Welt zu schaffen.

Einführung

Widerstandsfähigkeit der Community

Cisco Crisis Response

Cisco Foundation und Social Impact Investments

Spotlight: Auswirkungen auf 50 Millionen Leben in Indien

Country Digital Acceleration

Lernen und digitale Kompetenzen

Unterstützung von Communitys

Unsere Belegschaft

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick

Lernen und digitale Kompetenzen

Wir bei Cisco sind davon überzeugt, dass Bildung der entscheidende Faktor ist, der es Lernenden ermöglicht, ihre Karriere im digitalen Zeitalter voranzutreiben.

Laut dem [Future of Jobs Report](#) des Weltwirtschaftsforums müssen sich 50 % unserer heutigen globalen Belegschaft weiterbilden oder umorientieren, um relevant zu bleiben. Andernfalls könnte bis 2030 ein globaler BIP-Verlust von bis zu 15 Billionen USD entstehen.

Um diese Herausforderung zu meistern, wirkt Cisco mit seinem globalen Learning- und Digital-Skills-Portfolio in der gesamten Talentpipeline mit, um individuelle Möglichkeiten zu erschließen und globale Communitys gleichzeitig zu stärken. Als eines der erfahrensten Unternehmen bei der Bereitstellung von Bildung der Welt helfen wir der Belegschaft von heute, sich die digitalen Fähigkeiten anzueignen, die sie für morgen benötigen.

African Child Projects hat sich dazu verschrieben, tansanische Studierende über eine Partnerschaft mit der Cisco Networking Academy zu erreichen



Im Finanzjahr 2025 führten wir [Learn with Cisco](#) ein, eine Lösung, die unsere Lernprogramme zusammenführt und Mitarbeiter in jeder Phase ihrer Karriere unterstützt:

- **Cisco Networking Academy:** Unser Programm für IT-Kompetenzen konzentriert sich auf Talente am Anfang ihrer Karriere und die Entwicklung der Belegschaft
- **Cisco-Zertifizierungen:** Zertifizierungsprogramme zur Gestaltung der modernen Belegschaft
- **Cisco U.:** Personalisiertes technologisches Lernen mit flexiblen, digitalen Erfahrungen für Fachkräfte
- **Cisco Learning Network:** Eine globale Community von Lernenden, die auf Netzwerke, Zusammenarbeit, Mentoring und Zertifizierungsvorbereitung ausgelegt ist

Learn With Cisco – Highlights im FY25

5,6 Mio.

geschulte Personen

704.000

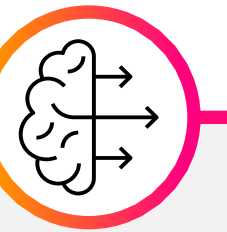
aktive Zertifizierungen

1,7 Mio.

[Cisco Learning Network](#)-Mitglieder

519 Mio. USD

an Sachleistungen



Alles für KI

In unserer Umfrage unter Kursleitern der Cisco Networking Academy für das Finanzjahr 2025 gaben 87 % der Kursleiter an, dass es wichtig ist, KI und ML zu unterrichten, aber nur 10 % fühlten sich dafür gerüstet.

Um dies anzugehen, hat Learn with Cisco den erweiterten Zugang zu kostenlosen, anspruchsvollen KI-Schulungen erweitert, darunter [Introduction to Modern AI](#) der Cisco Networking Academy und [Understanding AI and LLMs as a Network Engineer](#) auf Cisco U.

Zusätzlich zu den bestehenden KI-Funktionen wie My Knowledge Check entwickeln wir Innovationen, um Kurse interaktiver und personalisierter zu gestalten – wie bei unserem neuen Kurs [Data Science Essentials with Python](#), der einen integrierten, kontextspezifischen KI-Assistenten bietet, der als persönlicher Tutor fungiert.

Cisco Networking Academy auf der ganzen Welt

Die Cisco Networking Academy unterstützt Lernende, Lehrkräfte und Communitys weltweit durch persönliche und Online-Technologiekurse – und das alles kostenlos.

Gemeinsam mit Behörden, Schulen und gemeinnützigen Organisationen richten wir Schulungen zu digitalen Kompetenzen auf die Anforderungen der Belegschaft und die Transformation aus.

In diesem Jahr haben wir uns darauf konzentriert, mehr Studierende an mehr Orten zu erreichen. Unsere Lernplattform ist jetzt in 195 Ländern in acht Sprachen verfügbar, darunter Japanisch, Koreanisch und vereinfachtes Chinesisch. Zudem konzentrierten wir uns auf die digitale Barrierefreiheit und arbeiteten zusammen mit Teach Access an [einer neuen Ressource zum Unterricht in Barrierefreiheit](#) für Lehrkräfte.

Australien

Um den fehlenden digitalen Kompetenzen im Gesundheitswesen zu begegnen, hat das Royal Melbourne Institute of Technology in Zusammenarbeit mit der Cisco Networking Academy und Grampian Health fünf Lernmodule eingeführt, die sich auf die Grundlagen des digitalen Gesundheitswesens und neue KI-Technologien konzentrieren. Nach der großen Akzeptanz des Pilotprojekts hat die [Regierung von Victoria zusätzliche 5 Millionen AUD bereitgestellt](#), um die Initiative auf wichtige Bereiche, in denen fehlende Kenntnisse festgestellt wurden, in ganz Victoria auszuweiten.

Brasilien

Im Finanzjahr 2025 erreichte die Cisco Networking Academy [einen wichtigen Meilenstein in Brasilien](#): Sie vermittelte über einer Million Lernenden digitale Kompetenzen. Dies wurde durch Partnerschaften mit mehr als 600 Institutionen und über 1.400 aktiven Kursleitern im ganzen Land ermöglicht, von Ballungsgebieten wie São Paulo bis hin zu abgelegenen Dörfern am Amazonas.

Deutschland

In Deutschland sind schätzungsweise [140.000 IT-Stellen](#) aufgrund von Fachkräftemangel nicht besetzt. Durch unsere Partnerschaft mit der ReDI School of Digital Integration arbeitet die Cisco Networking Academy am Aufbau einer Pipeline qualifizierter Mitarbeiter, die im Finanzjahr 2025 über 900 Lernende erreichte. Darüber hinaus haben wir durch unsere größere Reichweite bei der Cisco Networking Academy in Deutschland mehr als 77.000 Studierende und 400 Cisco Networking Academies unterstützt.

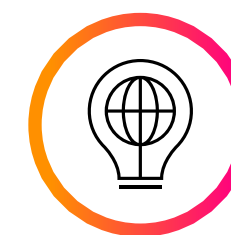


Förderung der Cybersicherheitsexperten von morgen mit Splunk

[Die Splunk Academic Alliance](#) bildet die Cybersicherheitsexperten von morgen bereits heute aus. Im Rahmen des Programms erhalten Studierende, Fakultäts- und IT-Mitarbeiter kostenlose Splunk-Schulungen und branchenweit anerkannte Zertifizierungen und schaffen so einen Einstieg in die IT- und Daten-Branche.

So wie sich die Karrieremöglichkeiten weiterentwickeln, verändert sich auch das Programm der Splunk Academic Alliance. Als Splunk den wachsenden Bedarf an Fähigkeiten in zwei Bereichen der Cybersicherheit – Erkennung und Reaktion auf Vorfälle und Automatisierung – erkannte, erweiterte das Unternehmen im Finanzjahr 2025 seine Angebote für Hochschulen um den Zugang zu Splunk Enterprise Security und Splunk SOAR (Security, Orchestration, Automation, and Response).

Im vergangenen Jahr gab es insgesamt mehr als 31.000 Anmeldungen und 16.000 Schulungen in 44 Ländern. Wegweisend sind innovative Programme an der University of Nevada (Las Vegas), der Louisiana State University und der California Polytechnic State University – alles beeindruckende Beispiele dafür, was möglich ist, wenn Wissenschaft auf Anwendung trifft.



Mehr in puncto CORE

In unserem Whitepaper [Educating Tomorrow's ICT Workforce](#) erfahren Sie, wie sich generative KI auf Arbeitsplätze auswirkt und wie die Cisco Networking Academy die Belegschaft der Zukunft unterstützt.



Ziele der Cisco Networking Academy

Seit 1997 profitierten mehr als 28 Millionen Lernende weltweit von der hochwertigen Schulungsplattform und den bewährten Partnerschaften der Cisco Networking Academy. Aber es gibt noch mehr zu tun, und im Zeitalter der künstlichen Intelligenz war dies noch nie so dringlich wie jetzt.

Im Finanzjahr 2023 setzten wir uns ein 10-Jahres-Ziel, bis zum Finanzjahr 2032 zusätzlich 25 Millionen Lernende zu erreichen. Angesichts der dringenden Notwendigkeit und der anhaltenden Dynamik wissen wir jedoch, dass wir schneller vorankommen können. Cisco ist stolz darauf, zur Unterstützung der [Reskilling Revolution des Weltwirtschaftsforums](#) sein Ziel von 25 Millionen zusätzlichen Lernenden bis zum Geschäftsjahr 2030 zu erreichen – zwei Jahre früher als ursprünglich geplant.

Ziel erreicht

Global	Fortschritt
Bis zum Finanzjahr 2030 in den Bereichen Digitalisierung und Cybersicherheit 25 Mio. mehr Lernenden Schulungen bereitstellen. ¹	11,9 Mio. Personen geschult
Nord- und Südamerika	
<input checked="" type="checkbox"/> Bis zum Finanzjahr 2025 Schulungen zu Cybersicherheit für 200.000 Menschen in den USA bereitstellen.	205.000 Menschen
Bis zum Finanzjahr 2030 Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit für 6,2 Mio. Menschen in Lateinamerika bereitstellen.	2,9 Mio. Menschen
100.000 Menschen in Zusammenarbeit mit Serviço Nacional de Aprendizagem do Comércio (SENAC) Networking Academy Support Centers in Brasilien bis zum FY27 Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit bereitstellen.	55.000 Menschen
NEU: Bis zum FY30 (Basisjahr FY26) Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit für 75.000 Menschen in Partnerschaft mit dem Centro Paula Souza de Ensino in Brasilien bereitstellen.	Fortschritte ab FY26 nachverfolgt
Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA)	
Bis zum FY30 für 10 Mio. Menschen in der EMEA-Region Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit bereitstellen.	4,7 Mio. Menschen
<input checked="" type="checkbox"/> Bis zum FY25 Schulungen zu Cybersicherheit für 250.000 Menschen in der Europäischen Union (EU) bereitstellen.	392.000 Menschen
Bis zum FY30 Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit für 2,6 Mio. Menschen in der EU bereitstellen.	1,3 Mio. Menschen
Bis zum FY30 Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit für 3 Mio. Menschen in Afrika bereitstellen, was geschätzten 200 Millionen USD an Sachleistungen entspricht.	1,8 Mio. Menschen; 101 Mio. USD an Sachleistungen
NEU: Bis zum FY30 (Basisjahr FY26) Essential Foundation Skills-Schulungen für 1,5 Mio. Menschen und 5.000 Kursleiter in der EU bereitstellen.	Fortschritte ab FY26 nachverfolgt
NEU: Bis zum FY30 (Basisjahr FY25) Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit für 500.000 Menschen im Vereinigten Königreich und Irland bereitstellen.	110.000 Menschen
NEU: Bis zum FY28 (Basisjahr FY26) Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit für 230.000 Menschen in Frankreich bereitstellen.	Fortschritte ab FY26 nachverfolgt
NEU: Bis zum FY30 (Basisjahr FY26) Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit für 500.000 Menschen in Saudi-Arabien bereitstellen.	Fortschritte ab FY26 nachverfolgt
NEU: Bis zum FY29 (Basisjahr FY25) Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit für 250.000 Menschen in Ägypten bereitstellen.	115.000 Menschen
Asien-Pazifik, Japan und China (APJC)	
Bis zum FY30 für 6,7 Mio. Menschen in der APJC-Region Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit bereitstellen.	3,4 Mio. Menschen
<input checked="" type="checkbox"/> Bis zum FY25 Schulungen zu Cybersicherheit für 500.000 Menschen in Indien bereitstellen.	710.000 Menschen
Bis zum FY30 Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit für 141.000 Menschen in Malaysia bereitstellen.	95.000 Menschen
<input checked="" type="checkbox"/> Bis zum FY32 Fortbildungsschulungen für jährlich 50.000 Frauen in Brunei, Fidschi, Indien, Indonesien, Malaysia, den Philippinen, Thailand und Vietnam bereitstellen.	76.000 Frauen
NEU: Bis zum FY30 (Basisjahr FY25) Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit für 500.000 Menschen in Indonesien bereitstellen.	145.000 Menschen
NEU: Bis zum FY27 (Basisjahr FY25) Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit für 20.000 Menschen in Südkorea bereitstellen.	9.000 Menschen
NEU: Bis zum FY29 (Basisjahr FY25) Schulungen zu Digitalisierung und Cybersicherheit für 100.000 Menschen in Japan bereitstellen.	26.000 Menschen

Einführung

Widerstandsfähigkeit der Community

Cisco Crisis Response

Cisco Foundation und Social Impact Investments

Spotlight: Auswirkungen auf 50 Millionen Leben in Indien

Country Digital Acceleration

Lernen und digitale Kompetenzen

Unterstützung von Communitys

Unsere Belegschaft

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick

Wirkung seit 1997

28 Mio.

Studierende weltweit erreicht

160

Länder

Highlights FY25

5,3 Mio.

Studierende erreicht

12.200

Akademien

Über 60

Kurse auf 25 Zertifizierungen in bis zu 21 Sprachen ausgerichtet

97 %

der Studierenden sagen, dass die Cisco Networking Academy ihnen dabei geholfen hat, eine Karriere- und/oder Bildungsmöglichkeit zu finden²

92 %

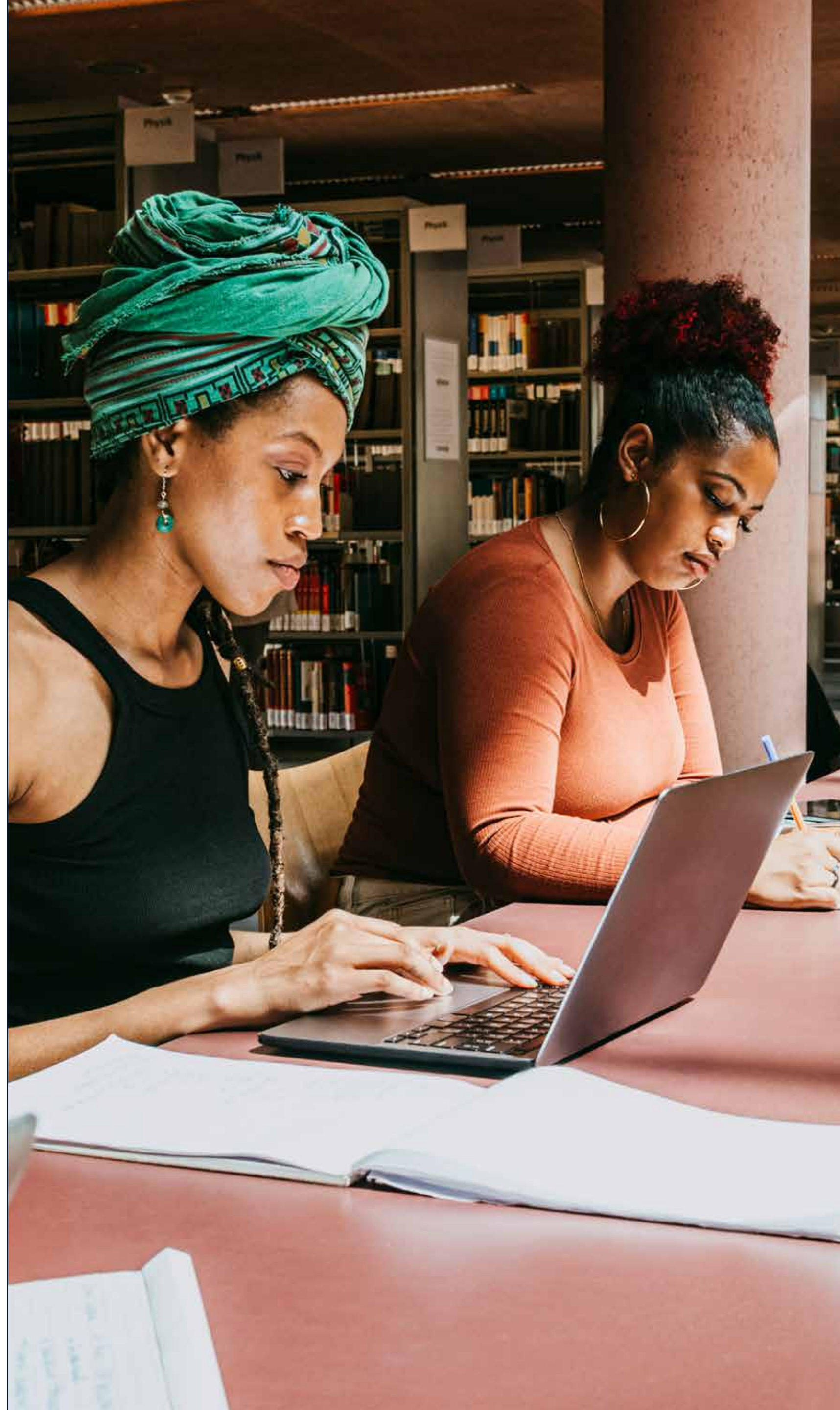
der Kursleiter geben an, dass die Cisco Networking Academy ihnen geholfen hat, eine bessere Lehrkraft zu werden³

Hinweis: Länderspezifische Unterziele tragen zu umfassenderen regionalen Zielen bei. Der Fortschritt bei allen nach Finanzjahr aufgeführten Zielen wird bis zum Ende des Finanzjahrs gemessen. Sofern nicht anders angegeben, haben die aufgeführten Ziele das FY23 als Basis und der Fortschritt in Bezug auf alle Ziele ist kumuliert und wird bis zum Ende des FY25 gemessen.

¹ Dieser Ziel-Zeitrahmen wurde vom FY32 auf das FY30 (Basisjahr FY23) vorverlegt.

² Basierend auf Umfragen unter Kursteilnehmern, die im FY25 an Kursen teilgenommen haben, die auf die Cisco-Zertifizierung ausgerichtet sind.

³ Basierend auf Teilnehmern unter den Kursleitern, die im FY25 aktiv unterrichteten.



Unterstützung von Communitys

Vor fünf Jahren verpflichtete sich Cisco, 300 Millionen USD bereitzustellen, um unterversorgten Communitys dabei zu helfen, Widerstandsfähigkeit aufzubauen. Zusammen haben wir Lösungen entwickelt, Innovationen geschaffen und eine nachhaltige Wirkung erzielt.

Heute entwickelt unser Community Enablement-Team seine Arbeit weiter, um weiterhin eine nachhaltige und umfassende Wirkung zu erzielen. Wir investieren in Mitarbeiter und Partnerschaften, die einen langfristigen sozialen Mehrwert schaffen. Dabei orientieren wir uns an drei Säulen:

- **Investitionen:** Ermittlung des Bedarfs von Communitys und Finanzierung skalierbarer Infrastruktur wie Breitband und digitale Netzwerkverbindungen
- **Entwicklung:** Entwickeln gemeinsamer Pilotprozesse, Befähigen der Führungskräfte und Unterstützen von Schulen und Organisationen mit Technologie
- **Kontinuität:** Integration und Skalierung im Cisco Ecosystem, Förderung von Partnerschaften und Nachverfolgung von Ergebnissen

Im Finanzjahr 2025 konzentrierten wir uns auf die Weiterentwicklung von Lösungen an der Schnittstelle von Bildung und Technologie. Die wichtigsten Partnerschaften:

North Carolina A&T State University

Die strategische Partnerschaft von Cisco mit der North Carolina A&T State University trägt durch praktisches Lernen, Stipendien für Studierende und ein bewährtes Framework zur Entwicklung zukünftiger Technologieexperten bei. Diese Arbeit wird durch eine kürzlich getätigte Spende zur Unterstützung der Association of Information Systems und der Schaffung eines KI-Innovationsraums am Deese College of Business and Economics unterstützt, der hochmodernes KI-Learning und Karriereentwicklung fördert.



Die Investition von Cisco ermöglicht es uns, die fortschrittlichste und sicherste digitale Umgebung für unsere Campus-Community bereitzustellen und unsere Position als nationaler Marktführer in den Bereichen Forschung und Innovation zu stärken.“

– Maurice D. Edington, *President, University of the District of Columbia*

University of the District of Columbia (UDC)

Mit einer Sachspende in Höhe von 4,3 Millionen USD unterstützt Cisco das nächste Kapitel der digitalen Transformation der UDC. Die Investition stärkt die IT-Infrastruktur und die Cybersicherheit der UDC und stellt Fakultät, Belegschaft und Studierenden Tools und Netzwerkverbindungen bereit, die einen Campus ermöglichen, der mehr Sicherheit, Inklusion und Zukunftssicherheit bietet.

Winston Salem State University (WSSU)

Cisco trägt dazu bei, die digitalen Möglichkeiten der WSSU durch Schulungen, Karrieremessen und Veranstaltungen für Führungskräfte zu verbessern. Diese Zusammenarbeit wird durch eine IT-Modernisierung in Höhe von 2,7 Millionen USD unterstützt, mit der die Sicherheitsinfrastruktur der WSSU gestärkt, eine robuste digitale Grundlage geschaffen und Konformität mit dem National Institute of Standards and Technology (NIST) gewährleistet wird.

Unsere Belegschaft

Highlights FY25

14

Länder zeichneten Cisco als eines der drei besten Great Place To Work®-Unternehmen aus

3

neue Leitsätze prägen die Art und Weise, wie wir im Zeitalter von KI führen, lernen und arbeiten

573.000

Stunden Freiwilligenarbeit der Belegschaft: nur eine der vielen Möglichkeiten, wie Cisconians etwas zurückgeben



Einführung

Widerstandsfähigkeit der Community

Unsere Belegschaft

Mitarbeitererlebnis

Spotlight: Kompetenzerweiterung im Zeitalter der künstlichen Intelligenz

Einschluss

Spenden und freiwilliges Engagement von Mitarbeitern

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick

Unsere Belegschaft unterstützt unser Ziel. Sie fördert unser Unternehmen – und unsere preisgekrönte Kultur – durch ihr Engagement für Lernen, Vernetzung und Zusammenarbeit.

Die Arbeitswelt verändert sich schneller als je zuvor, aber unsere größte Stärke sind nach wie vor unsere Cisionians. Sie sind das Herzstück unserer Kultur, die treibende Kraft hinter unseren Innovationen und ein entscheidender Beitrag dazu, wie wir einen positiven Einfluss auf die Welt erzielen.

Ganz gleich, ob es sich um Kompetenzerweiterung im KI-Bereich oder den Aufbau von Communitys, hybride Verbindungen oder alltägliche Zusammenarbeit handelt – wir möchten einen Arbeitsplatz schaffen, an dem unsere Mitarbeiter erfolgreich sein können. Denn wenn unsere Mitarbeiter erfolgreich sind, geben sie bei allem, was sie tun, ihr Bestes – für unsere Kunden, unsere Communitys und sich gegenseitig.



Mitarbeitererlebnis

Spotlight: Kompetenzerweiterung im Zeitalter der künstlichen Intelligenz

Einschluss

Spenden und freiwilliges Engagement von Mitarbeitern

Mitarbeitererlebnis

Wir bemühen uns, den bestmöglichen Arbeitsplatz zu schaffen, damit unsere Mitarbeiter und Cisco erfolgreich sind.

Im Finanzjahr 2025 haben wir eine Reihe neuer Leitsätze eingeführt: umsetzbare Werte, die die Art und Weise prägen, in der wir im Zeitalter von KI führen, lernen und arbeiten. Diese wurden unternehmensweit gemeinsam ausgearbeitet, wobei die Mitarbeiter und unser Executive Leadership Team die Ausarbeitung mit Beiträgen unterstützten.

Mithilfe unserer Leitsätze können wir uns auf die wichtigsten Fähigkeiten und Verhaltensweisen konzentrieren, um den Erfolg unserer Kunden und Communitys zu fördern.

Priorisierung von Team-Ritualen

Führungskräfte haben den unmittelbarsten Einfluss auf die Erfahrungen von Cisconians. Unsere interne Studie zeigt sogar, dass Mitarbeiter, die sich jede Woche mit ihrer Führungskraft austauschen, ein um 33 % größeres Vertrauen in die Strategie ihres Unternehmens hatten.

Der globale und hybride Arbeitsplatz von heute erfordert von unseren Führungskräften einen bewussteren Umgang mit Normen und Routinen, um erfolgreich zu sein. Aus diesem Grund bieten wir Tools und Entwicklungsmöglichkeiten für Führungskräfte, wie z. B.:

- **Wöchentliche Check-ins:** Alle Mitarbeiter werden zu einem wöchentlichen Check-in ermutigt, in dem sie gebeten werden, sich Gedanken über die vergangene Woche zu machen (Was hat Ihnen gefallen? Was mochten Sie nicht?) und ihre Prioritäten für die kommende Woche zu nennen.
- **Quartalsumfragen zum Engagement:** Diese schnellen, von Führungskräften geleiteten Umfragen messen anhand von 10 einfachen Fragen, wie motiviert und engagiert Teammitglieder sind.
- **Halbjährliche Gespräche über Leistung und Entwicklung:** Dieser Prozess schafft einen wechselseitigen Dialog zwischen Mitarbeitern und Führungskräften und fördert kontinuierliche Klarheit, Verantwortlichkeit und Wachstum.

Highlights FY25

Über 2 Mio.

Team Space-Check-Ins gesendet

76 %

der Mitarbeiter führten Check-Ins durch



Unsere Leitsätze

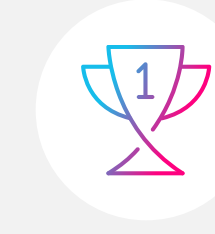


An wirklich große Ziele denken

Neugierig sein und ohne Angst lernen

Intelligente Risiken eingehen

Innovation fördern. Anpassen. Noch einmal machen.



Auf Sieg spielen

Authentisch, offen für Feedback sein

Meinung sagen, häufig diskutieren und *sich engagieren*

Mit Qualität, einem Gefühl für Dringlichkeit und Verantwortungsbewusstsein umsetzen



Dauerhaftes Wachstum fördern

Ergebnisse der Kunden mit Produkten und Erfahrungen fördern, die sie begeistern

„One Cisco“ und Leistung der Plattform nutzen

Unsere Arbeit mit Prioritäten und Zweck von Cisco verbinden

Mitarbeitererlebnis

Spotlight: Kompetenzerweiterung im Zeitalter der künstlichen Intelligenz

Einschluss

Spenden und freiwilliges Engagement von Mitarbeitern



Investitionen in kontinuierliches Lernen und laufende Entwicklung

Ganz gleich, ob Techniker eine Architektur der nächsten Generation oder Vertriebsteams neue Markteinführungsstrategien entwickeln – durch einen Drang zu lernen und Innovation bleibt Cisco in Führung.

Cisco-Mitarbeiter haben Zugriff auf unsere branchenführenden externen Plattformen, einschließlich der Cisco Networking Academy und Cisco U., sowie auf personalisierte Schulungsprogramme wie Cisco Leader Fundamentals. Im Finanzjahr 2025 nahmen 89 % der Cisco-Mitarbeiter freiwillig an einem Lern- oder Entwicklungsangebot teil, wobei mehr als 37.000 Mitarbeiter KI-orientierte Angebote wahrnahmen – ein Anstieg um 76 % gegenüber dem Vorjahr.

Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter

Für uns bei Cisco ist Wohlbefinden nicht einfach nur eine Option. Vielmehr ist es geschäftliche Notwendigkeit und zentraler Bestandteil unserer Leitsätze.

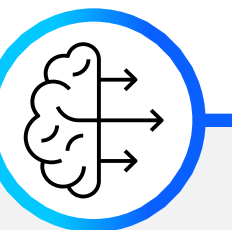
Im Finanzjahr 2025 investierten wir weiterhin in die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden aller Cisionians. Für Mitarbeiter führten wir die Calm-App mit kostenlosen Tools ein, die dabei helfen, den Schlaf zu verbessern, Stress zu bewältigen und Achtsamkeit zu entwickeln. Für Führungskräfte boten wir zahlreiche Lernveranstaltungen an, darunter unsere Reihe „Leading with Humanity“, eine forschungsgestützte Serie zum Wohlbefinden, die auf den Bedürfnissen basiert, die aus Mitarbeiterumfragen ermittelt wurden.

In diesem Jahr erweiterten wir auch unser Well-Being Ambassador-Programm, eine Community aus proaktiven Mitarbeitern, die sich für gesundes Verhalten einsetzen und Vernetzung fördern. Im Finanzjahr 2025 erreichten mehr als 500 Botschafter durch Teamaktivitäten und Challenges fast 4.800 Mitarbeiter und schufen damit eine bedeutende Dynamik bei der Aktivierung und Unterstützung des Wohlergehens im gesamten Unternehmen.



Als Führungskräfte müssen wir dafür sorgen, dass psychische Gesundheit und Wohlbefinden zu einem festen Bestandteil im Arbeitsalltag werden. Dazu müssen wir unseren Mitarbeitern genau zuhören, in die entsprechenden Programme und Ressourcen investieren und unsere Führungskräfte in die Lage versetzen, mit Empathie zu führen. Wenn wir das richtig machen, fühlen sich unsere Mitarbeiter unterstützt und verbunden – und dann sind sowohl unsere Mitarbeiter als auch das Unternehmen erfolgreich.“

– Kelly Jones, Chief People Officer



Alles für KI

Im Finanzjahr 2025 begannen wir mit der Erprobung von Ask P&C Assistant, einem KI-gestützten digitalen Agenten, der Mitarbeiter bei der Interaktion mit People & Communities (HR)-Services unterstützt. Von „Können Sie meinen Urlaubsantrag für mich einreichen?“ bis hin zu „Wie hoch ist mein Elterngeld?“ soll der Assistant Mitarbeiteranfragen vereinfachen und personalisierte Antworten für Cisionians bereitstellen. Ask P&C reagiert sechs- bis zehnmal schneller auf häufig an die Personalabteilung gestellte Fragen und die Zufriedenheit der Mitarbeiter stieg um 20 %.

Unsere Belegschaft: Spotlight

Kompetenzerweiterung im Zeitalter der künstlichen Intelligenz

Künstliche Intelligenz verändert unsere Arbeitsweise – und unsere Mitarbeiter übernehmen die Vorreiterrolle.

Dem [Cisco AI Readiness Index](#) zufolge gibt fast ein Drittel der befragten Unternehmen an, dass die Bereitschaft der Mitarbeiter, KI anzunehmen, begrenzt ist. Bei Cisco ist dies nicht der Fall.

Wir glauben, dass Erfolg im Zeitalter der KI nicht nur modernste Technologie erfordert, sondern auch eine umfassende Investition in die Belegschaft. Wir arbeiten aktiv an einer Kultur des kontinuierlichen Lernens und Experimentierens mit KI und betrachten uns selbst als „Kunde Null“, wenn es um die Nutzung der KI-First-Technologie von Cisco geht.

Einblick in die KI-Forschung

Im Finanzjahr 2025 ermittelten wir anhand einer multimodalen Analyse, wie Mitarbeiter KI-Tools nutzen und wie sich dies auf die Erfahrung am Arbeitsplatz auswirkt. Die Studie konzentrierte sich auf drei wichtige Einflussbereiche:

- **Einführung:** Führungskräfte sind der wichtigste Faktor für die Einführung von KI. Wenn Ihre Führungskraft bei Cisco KI einsetzt, ist die Wahrscheinlichkeit, dass auch Sie KI nutzen, doppelt so hoch. Die Beschäftigungsdauer ist ebenfalls ein Indikator; Mitarbeiter, die weniger als ein Jahr oder mehr als 20 Jahre bei Cisco tätig sind, nutzten KI am häufigsten.
- **Erfahrung:** Zusätzlich zu den von Cisco geförderten Kursen erlernten 91 % der Teilnehmer von Fokusgruppen KI durch Ausprobieren.
- **Wirkung:** KI verbessert die Arbeitsabläufe: Leistungsstarke Mitarbeiter binden KI in ihre täglichen Arbeitsabläufe ein, um die Effizienz zu steigern und sich auf Aufgaben mit höherer Priorität zu konzentrieren.

Diese Erkenntnisse helfen uns dabei, unsere künftige Gesamtstrategie für die KI-Experience der Belegschaft zu prägen und zu gestalten.

Entwicklung von künstlicher Intelligenz für alle

„AI for Everyone“ ist das führende KI-Lernprogramm von Cisco, das sich an die gesamte Belegschaft richtet – technische Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich.

Diese Schulung wurde von Cisconians für Cisconians entwickelt und bietet kleine Lektionen und praktische KI-Übungen. Vier rollenbasierte Module – User, Leader, Enabler und Builder – bieten rollenbasiertes Lernen, von grundlegenden Fähigkeiten bis hin zu KI-Datenanalytik. Diese Initiative bedeutet eine Änderung unserer KI-Lernstrategie, weg von umfassenden Schulungen hin zu zielgerichteteren, rollenrelevanten Inhalten.

Als Ergänzung dazu entwickelten wir eine eigenständige KI-Schulung, die sich auf Datenschutz, integratives Design und Entscheidungsfindung unter Einbindung des Menschen konzentriert, um Mitarbeiter dabei zu unterstützen, durchdachtere und ethischere Entscheidungen zur Einführung von KI zu treffen.

Wir stellen vor: CIRCUIT

Vor zwei Jahren führten wir unser erstes Cisco IT Enterprise Chat KI-Tool ein. Doch was als eine einfache Möglichkeit für Mitarbeiter begann, generative KI sicher zu nutzen, entwickelte sich zu viel mehr.

Im Finanzjahr 2025 führten wir mit CIRCUIT einen neuen und verbesserten KI-Assistenten ein. Dieses von der Cisco IT-Abteilung entwickelte interne Tool vereint die neuesten KI-Modelle sicher in einem einheitlichen System.

CIRCUIT bewältigt alles – von Routineaufgaben, wie z. B. dem Erstellen von E-Mails, bis hin zu unbegrenzter, intensiver Forschung. Und es entwickelt sich gemeinsam mit der KI-Technologie kontinuierlich weiter, um komplexere Daten zu verarbeiten, intelligentere Agenten einzuführen und die Grundlagen für wirklich vernetzte, automatisierte Arbeitsabläufe zu schaffen.

Jede neue Funktion, die wir veröffentlichen, bringt uns einer optimierten und nahtlosen KI-gestützten Arbeitserfahrung für Mitarbeiter näher – mit Vertrauen und Sicherheit der Cisco-Klasse.



Highlights FY25

66 %

der Mitarbeiter nutzten CIRCUIT

17 Mio.

CIRCUIT-Interaktionen insgesamt

Einschluss

Durch die Vernetzung über Entfernungen und Unterschiede hinweg fördern wir stärkere Teams, intelligentere Lösungen und eine größere Wirkung.

Inklusion ist nicht nur ein Teil der Cisco-Kultur. Sie ist entscheidend für die Art und Weise, wie wir Innovationen und einen Mehrwert für Communitys und Kunden auf der ganzen Welt schaffen.

Aufbau integrativer Fähigkeiten

Wir möchten eine Kultur schaffen, in der alle Mitarbeiter die Verantwortung zur Förderung einer integrativen und kollaborativen Umgebung übernehmen. Um dies zu erreichen, bieten wir kontinuierlich Möglichkeiten zur Entwicklung von Talenten und Führungskräften.

Am Anfang steht eine Schulung, die den Mitarbeitern dabei helfen soll, Respekt zu kultivieren und Belästigungen am Arbeitsplatz zu erkennen. Im Finanzjahr 2025 nahmen 83 % der Mitarbeiter an der Schulung teil; 96 % der Teilnehmer gaben an, dass sie nach dem Kurs in der Lage waren, integrative Verhaltensweisen bei der Arbeit zu erkennen.

Für alle, die tiefer in die Materie eintauchen möchten: Die Proximity Initiative bringt Führungskräfte und Mitarbeiter zu persönlichen Gesprächen zusammen, um mehr über die gelebten Erfahrungen des anderen zu erfahren. Im Finanzjahr 2025 ergab eine Studie von [Great Place To Work®](#), dass die Wahrscheinlichkeit bei Mitgliedern der Proximity Initiative, Zugehörigkeit zu erfahren, dreimal höher war.



Wir bei Cisco wissen, dass es gut für unsere Teams, unsere Kunden und unser Geschäft ist, eine globale Belegschaft mit unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen zu haben.“

– Brian Tippens, Chief Social Impact & Inclusion Officer

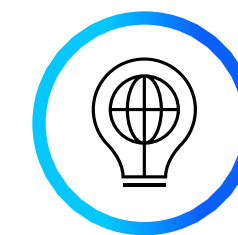


Die erste Gruppe des Cisco Veteran Leadership-Programms

Wir stellen vor: unser Veteran Leadership-Programm

Im Finanzjahr 2025 starteten wir unser Cisco Veteran Leadership-Programm. Diese Initiative soll die Lücke zwischen militärischen und zivilen Karrieren schließen. Das Programm wurde von Freiwilligen innerhalb unserer VETS Inclusive Community entwickelt und verwaltet, wobei Chief People Officer Kelly Jones als Executive Sponsor fungierte.

Bei der ersten Gruppe wurde eine Zufriedenheitsrate von 100 % erreicht. Ein Teilnehmer bemerkte: „Das Programm stärkte wichtige Grundlagen für Führungskräfte ... und die praktischen Teamübungen in Kombination mit aufschlussreichen Gesprächen waren unglaublich wertvoll.“



Mehr in puncto CORE

Im [Purpose Reporting Hub](#) erfahren Sie mehr über unsere für alle zugänglichen Events und Entwicklungsmöglichkeiten für Führungskräfte, darunter JUMP, DARE, Next Generation Leaders und The Multiplier Effect.



Einführung

Widerstandsfähigkeit der Community

Unsere Belegschaft

Mitarbeitererlebnis

Spotlight: Kompetenzerweiterung im Zeitalter der künstlichen Intelligenz

Einschluss

Spenden und freiwilliges Engagement von Mitarbeitern

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Ausblick

Vernetzung durch integrative Communitys

Die von den Mitarbeitern geleiteten integrativen Communitys von Cisco bringen Menschen mit gemeinsamen Erfahrungen oder Interessen zusammen, um Vernetzung, Zusammenarbeit, Lernen und Engagement auf der ganzen Welt zu fördern. Fast ein Drittel der Cisco-Mitarbeiter sind Mitglieder in mindestens einer integrativen Community, die allen Mitarbeitern offenstehen.

Highlights FY25

31

integrative Communitys

345

Ortsverbände

79

Länder

1,200

freiwillige Führungskräfte



Adult Caregivers Network



Alzheimer's Support Network



Back to Business Network



Cancer Support Network



Cisco HAVEN



Conexión Latin Network



Connected Asian Affinity Network



Connected Black Professionals



Connected Disability & Neurodiversity



Connected Jewish Network



Diabetes Network



Emerging Talent at Cisco



Filipino Professional Network



Finance Women's Network



Green Team Network



Indians Connecting Network



Interfaith Network



Iranians & Friends Network



iWISE: Supply Chain



Lebanese at Cisco



Men for Inclusion



Mindfulness & Resilience Network



Native American Network



Palestinian Network at Cisco



PRIDE LGBTQ+ & Allies



Special Children's Network



Veteran Enablement & Troop Support



Women in Cybersecurity



Women in Science & Engineering



Women of Cisco



Women's Inventor Network

Spenden und freiwilliges Engagement von Mitarbeitern

Bei Cisco ist etwas zurückzugeben Teil unserer Unternehmens-DNA.

Was passiert, wenn Sie Zweck, Begeisterung und Mitarbeiter miteinander verbinden?

Bei Cisco lautet die Antwort: messbare, sinnvolle Auswirkungen durch freiwilliges Engagement und Spenden unserer Mitarbeiter, wie z. B.:

- **Time2Give:** 80 Stunden bezahlte Auszeit pro Jahr für Freiwilligenarbeit
- **Matching Gifts-Programm:** 10.000 USD an Aufstockungsspenden je Mitarbeiter und Kalenderjahr, einschließlich für Geld- und Aktienspenden und/oder 10 USD pro Stunde für Freiwilligeneinsätze

Diese Aktionen sind gut für unsere Communitys – und ausgezeichnet für die Mitarbeitereinbindung. Unsere über drei Jahre gehende interne Studie ergab, dass Cisco-Mitarbeiter, die etwas zurückgaben, länger im Unternehmen bleiben, höhere Boni bekommen und mehr Anerkennung von Kollegen erhalten.

Erzeugen langfristiger Wirkung

Im Finanzjahr 2025 beteiligten sich mehr als 80 % unserer Mitarbeiter zum sechsten Mal in Folge über freiwilliges Engagement, Spenden, Engagement für einen bestimmten Zweck oder andere Aktivitäten, die sich positiv auf eine Community auswirken, an Spendeninitiativen.

Unsere Mitarbeiter engagierten sich weiterhin großzügig für Communitys in Not, darunter auch diejenigen, die von Krisen wie Hurrikan Helene, den Waldbränden in Los Angeles und Überschwemmungen in Texas betroffen waren.

Die Nachverfolgung unserer Wirkung wird unterstützt durch unser stets verfügbares Community Impact Portal, das in 20 Sprachen verfügbar ist. Über diese digitale Plattform können Mitarbeiter auf einfache Weise ihre ehrenamtlichen Arbeitsstunden nachverfolgen, Spenden tätigen oder Möglichkeiten schaffen, etwas zurückzugeben.

Wir haben die Anzahl der gemeinnützigen Organisationen und NGOs, die für freiwilliges Engagement und Aufstockungsspenden berechtigt sind, weiter erhöht, und unser Matching Gifts-Programm umfasst nun mehr als 100.000 Organisationen.

Highlights FY25

81 %

der Mitarbeiter nahmen an Aktionen mit positiver Wirkung auf Communitys teil

573.000

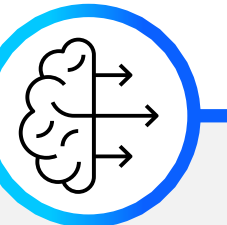
Stunden Freiwilligenarbeit der Belegschaft

33 Mio. USD

an Mitarbeiter- und Aufstockungsspenden



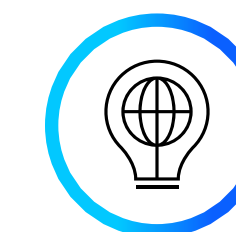
Cisco-Mitarbeiter packen Lebensmittelpakete mit Second Harvest in San Jose, Kalifornien



Alles für KI

Unser Programm [Tech for Social Good](#) bringt geschulte Freiwillige von Cisco mit der Cisco Foundation und Social Impact Investments zusammen. So erhalten diese gemeinnützigen Organisationen kostenlose, strategische Beratung zu Datenarchitektur, KI, betrieblicher Effizienz und mehr.

Ein wachsender Bereich dieser Arbeit ist die Unterstützung gemeinnütziger Organisationen bei der Steuerung und Anwendung von KI. Im Finanzjahr 2025 schlossen sich Freiwillige von Cisco Tech for Social Good mit dem gemeinnützigen Unternehmen [EforAll](#) zusammen und berieten diese bei der Nutzung von KI in ihrem Betrieb und ihrer Programmierung, um mehr Unternehmer weltweit zu erreichen.



Mehr in puncto CORE

Entdecken Sie weitere [Erfolgsgeschichten zur positiven Wirkung auf Communitys](#) – von Spendenaktionen auf dem Jakobsweg bis hin zur Einrichtung von Wireless-Netzwerkverbindungen in Japan.

Verantwortungs- bewusste Innovation

Highlights FY25

Bis zu

886 Mrd.

Sicherheitsereignisse pro Tag
über Cisco Talos verarbeitet

**Mehr als
40.000**

Teilnehmer bei Simulationen
zur Cybersicherheit

99,9 %

der Mitarbeiter besuchten
die Schulung zum
Cisco-Verhaltenskodex



Sicherheit, Datenschutz und Vertrauenswürdigkeit

Spotlight: Förderung einer verantwortungsvollen KI

Menschenrechte und Lieferkette

Ethik und Integrität

Öffentliche Politik und Empfehlung

Zugangsoptionen

Unsere Technologie verbindet und schützt im Zeitalter von KI und wir priorisieren Sicherheit, Datenschutz, Vertrauen und Ethik bei allem, was wir entwickeln und wie wir es entwickeln.

Technologie kann Lücken schließen, Türen öffnen und Chancen schaffen – aber nur, wenn sie sicher und vertrauenswürdig entwickelt, bereitgestellt und genutzt wird.

Daher stehen für Cisco verantwortungsvolle Innovationen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Für uns bedeutet dies, Sicherheit, Datenschutz und Ethik in unsere Abläufe zu integrieren, die Menschenrechte zu respektieren und Barrierefreiheit von Anfang an zu gewährleisten. Dies bedeutet auch, sich an einer umsichtigen öffentlichen Politik zu beteiligen, die dazu beiträgt, Grenzen dafür zu setzen, wie sich Technologie auf die Gesellschaft auswirkt.

Indem wir auf jeder Ebene der Innovation Verantwortung einbringen – von den Produkten, die wir entwickeln, bis hin zu den Richtlinien, für die wir uns einsetzen, können wir eine integrative Zukunft für alle fördern.

Sicherheit, Datenschutz und Vertrauenswürdigkeit

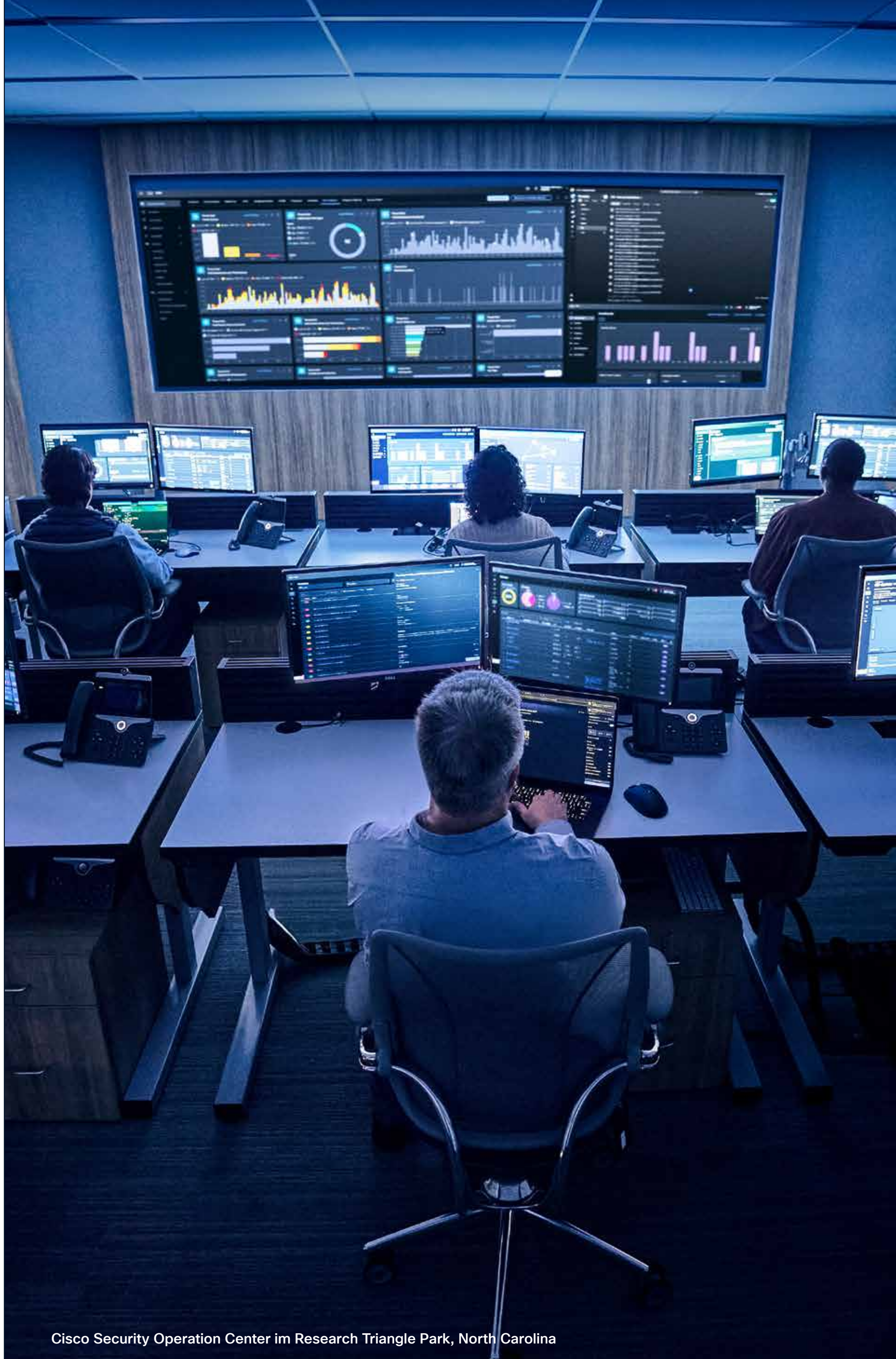
Spotlight: Förderung einer verantwortungsvollen KI

Menschenrechte und Lieferkette

Ethik und Integrität

Öffentliche Politik und Empfehlung

Zugangsoptionen



Cisco Security Operation Center im Research Triangle Park, North Carolina

Sicherheit, Datenschutz und Vertrauenswürdigkeit

Da Innovationen immer stärker forciert werden, ist der Bedarf an Sicherheit, Datenschutz und Privatsphäre wichtiger denn je.

In einer Welt, in der fast alles vernetzt ist und Daten generiert, verspricht Technologie, unsere größten Herausforderungen zu bewältigen – von der Verbesserung der Bildung bis hin zur Heilung von Krankheiten. Mit dieser Chance geht jedoch eine zunehmende Verwundbarkeit einher, nämlich dann, wenn Sicherheit und Datenschutz keine Priorität haben.

Bei Cisco betrachten wir Sicherheit und Datenschutz nicht als bloße Punkte auf einer Checkliste, sondern als geschäftliche Notwendigkeit und Grundlage für verantwortungsvolle Innovationen. Der Schlüssel zu dieser Innovation sind Kontrollmechanismen für eine sichere, vertrauenswürdige, transparente, faire und verantwortungsvolle Datennutzung. Dies beinhaltet die Integration von Sicherheit, Datenschutz und verantwortungsvoller KI als Designprinzip, die Förderung der Zero-Trust-Architektur und die Möglichkeit der kontinuierlichen Observability zur Bedrohungserkennung.

Wir orientieren uns an unseren Grundprinzipien Vertrauenswürdigkeit, Transparenz und Verantwortlichkeit. Im Finanzjahr 2025 verfolgten wir weiterhin einen ganzheitlichen Ansatz für Sicherheit und Datenschutz für unsere Betriebsabläufe, Datenmanagementverfahren, Produkte und Lösungen.

Sicherung globaler Daten

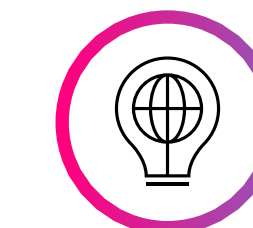
Unsere [Benchmark-Studie zum Datenschutz aus dem Jahr 2025](#) ergab, dass Datenschutz nach wie vor eine zentrale Rolle für das Vertrauen der Kunden spielt. 95 % der Befragten gaben an, dass sie keinen Kauf tätigen werden, wenn ihre Daten nicht ordnungsgemäß geschützt sind.

Wir wenden einen „Privacy by Design“-Ansatz an, der unsere Verpflichtung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Daten widerspiegelt und als Grundlage für unseren Umgang mit persönlichen, Kunden- und Unternehmensdaten dient. Die Integration von Technologien zur Verbesserung des Datenschutzes in den Designprozess trägt zu einer verantwortungsvollen Datennutzung bei, managt Risiken und gibt Usern mehr Kontrolle über ihre Informationen.

Diese Arbeit wird durch unser Cisco Privacy Center of Excellence (PCOE) zum Leben erweckt. Während sich das PCOE ursprünglich auf den Schutz personenbezogener Daten konzentrierte, wurde der Anwendungsbereich im Finanzjahr 2025 auf regulierte Daten wie „Industriedaten“ oder Daten ausgeweitet, die von vernetzten Produkten wie intelligenten Geräten erzeugt werden. Obwohl diese Daten in erster Linie von kommerziellen Überlegungen geprägt sind, erwarten User auch mehr Transparenz und Kontrolle über ihre nicht personenbezogenen Daten.

Erhöhen der Datentransparenz

Im Finanzjahr 2025 führte PCOE Datenfragebögen für Cisco-Produktentwickler ein, um Informationen darüber zu erhalten, wie Daten erfasst werden, wie die Daten verwendet werden, wo die Daten gespeichert werden und vieles mehr. Anschließend wurden anhand dieser Antworten öffentlich zugängliche Offenlegungen für Angebote erstellt, um unseren Kunden und Stakeholdern über das Cisco Trust Portal Transparenz zu bieten.



Mehr in puncto CORE

Das Cisco [Trust Center](#) und das Cisco [Trust Portal](#) zeigen auf, wie unsere Ansätze und Lösungen die Branchenstandards konsequent erfüllen oder sogar übertreffen.

Sicherheit, Datenschutz und Vertrauenswürdigkeit

Spotlight: Förderung einer verantwortungsvollen KI

Menschenrechte und Lieferkette

Ethik und Integrität

Öffentliche Politik und Empfehlung

Zugangsoptionen

Förderung der Cybersicherheit weltweit

Die Zahl der Datensicherheitsverletzungen stieg von 2021 bis 2024 [um 70 %](#), wobei die durchschnittliche Datensicherheitsverletzung geschätzte [4,9 Millionen USD](#) kostet. Als führender Anbieter von Cybersicherheit entwickelt Cisco Technologien zum Schutz vor Bedrohungen und gibt sein Fachwissen an Kunden, Partner und Communitys weiter.

Vorbereitung auf die Bedrohungen von heute und morgen

Da Angreifer zunehmend auf die Netzwerkinfrastruktur abzielen, haben wir eine mehrjährige Aktion gestartet, um Kunden dabei zu helfen, Cisco-Geräte sicherer zu nutzen und die Widerstandsfähigkeit gegenüber Angriffen zu erhöhen.

Unser Engagement zur Förderung einer [ausfallsicheren Infrastruktur](#) stärkt die Sicherheit von Cisco-Lösungen und Kundennetzwerken, reduziert das Risiko unsicherer Netzwerkkonfigurationen und bietet proaktive Erkennung und Reaktion zum Schutz vor neuen Bedrohungen.

Um bei der Entwicklung praxisnaher Fähigkeiten zu helfen, veranstalten wir praktische [„Capture the Flag“-Simulationen zur Cybersicherheit](#), die sowohl persönlich als auch online durchgeführt werden. Im Finanzjahr 2025 nutzten mehr als 40.000 Lernende auf der ganzen Welt Cisco-Produkte zur Abwehr von Bedrohungen.

Wir wollen auch die nächste Herausforderung bewältigen: Quantennetze und -Computing. Um Unternehmen vor sich anbahnenden Bedrohungen wie das Knacken von Verschlüsselungscodes durch Quantencomputer zu schützen, hat Cisco Ressourcen zu [Kryptografie in einer Post-Quantum-Welt](#) veröffentlicht und die [Einrichtung Cisco Quantum Labs](#) geschaffen, um Raum für Experimente, Ausbildung und Schulung zu bieten.

Schaffen von Vertrauen durch Cisco Talos

Aufgabe von Cisco Talos ist es, die Kunden von Cisco vor der allgemeinen Bedrohungslandschaft zu schützen. Mit kundenspezifischen Erkennungs-Engines unterstützt Talos das Cisco-Portfolio rund um die Uhr und schützt Kunden in jeder Umgebung, bei jedem Ereignis und an jedem Tag.

Talos analysiert bis zu 886 Milliarden Sicherheitsereignisse pro Tag. Zur Auswertung dieser Daten verwenden wir ML-Engines, die mit Talos-Playbooks trainiert werden, mit jüngsten KI-Erweiterungen wie:

- **SnortML:** [SnortML](#) wurde von Talos-Ingenieuren entwickelt und verwendet Deep Neural Networks statt statischer Signaturen, um Exploit-Versuche schneller und präziser zu erkennen.

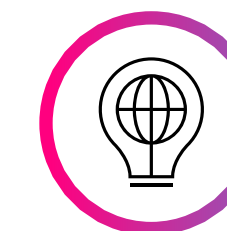


Cisco Capture the Flag bietet Kunden und Partnern virtuell und bei persönlichen Veranstaltungen wie der Cisco Live die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit Cisco-Technologien zu sammeln

- **Cisco Talos Domain Name System (DNS) Security Service:** Damit Unternehmen DNS-Tunneling-Angriffe erkennen können, entwickelte Talos einen KI-basierten [DNS Security Service](#), der auf Millionen globaler Muster trainiert wurde.

Talos entdeckte im Finanzjahr 2025 mehr als 200 Zero-Day-Schwachstellen oder zuvor unbekannte Sicherheitsbedrohungen und meldete diese auf verantwortungsvolle Weise.

Eine Bedrohungserkennung kann nicht isoliert erfolgen. Deshalb engagiert sich Talos für die Schulung und Zusammenarbeit mit der Sicherheits-Community. Wir arbeiten mit über 60 Strafverfolgungsbehörden zusammen und entwickeln und veröffentlichen kostenlose [Open-Source-Tools](#). Weitere Services, die von Talos angeboten werden, sind [Cisco Talos Incident Response](#), das Notfall- und proaktive Unterstützung bietet, sowie eine umfassende Suite Cloud-basierter [Threat-Intelligence-Services](#).



Mehr in puncto CORE

Erfahren Sie mehr über das [Cisco Cybersecurity Center of Excellence](#) in Tokio, das wichtige Threat-Intelligence für Japan bereitstellt.

Verantwortungsbewusste Innovation: Spotlight

Förderung einer verantwortungsvollen KI

Wir verbinden und schützen im Zeitalter der künstlichen Intelligenz.

Wir bei Cisco haben Verantwortungsbewusstsein zu einem zentralen Bestandteil unserer KI-Mission gemacht.

Um das Potenzial von KI auszuschöpfen und gleichzeitig ethisch einwandfreie Innovationen einzuführen, stellen wir KI-Funktionen im Einklang mit unseren [Cisco-Prinzipien für verantwortungsvolle KI](#) bereit: Transparenz, Fairness, Verantwortlichkeit, Datenschutz, Sicherheit und Zuverlässigkeit. Wir implementieren diese Prinzipien von Natur aus durch das [Cisco Responsible AI Framework](#).

Bevor Cisco KI bereitstellt, integriert oder einsetzt, führen wir eine KI-Folgenabschätzung durch. Dies beinhaltet die Bewertung der zugrunde liegenden Modelle und ihrer technischen Grundlage anhand der Prinzipien und des Frameworks. So können wir die besonderen Risiken, die mit KI-basierten Technologien einhergehen, proaktiv ermitteln, bewältigen und eindämmen.

Führend im Zeitalter der KI

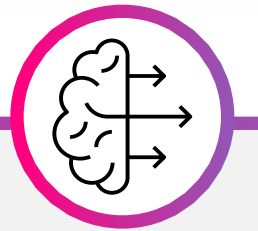
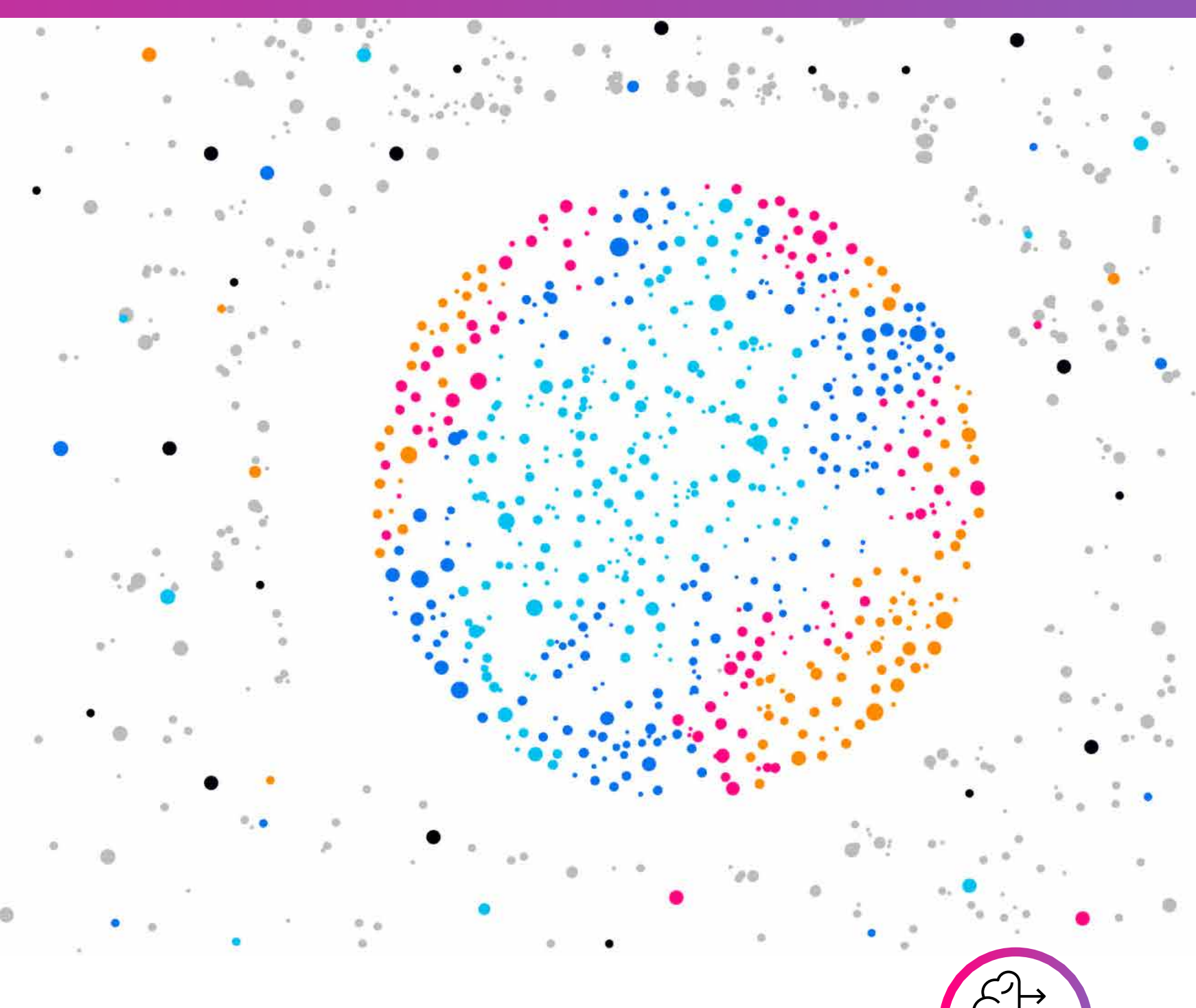
Cisco integriert Vertrauen und Transparenz in unseren gesamten KI-Lebenszyklus und ermutigt andere auf der ganzen Welt, von Behörden bis hin zu Unternehmen aus dem privaten Sektor, das Gleiche zu tun.

Wir sind stolz darauf, Gründungsmitglied der [Coalition for Secure AI](#) zu sein. Gemeinsam mit anderen Organisationen engagieren wir uns für die Erforschung, Produktentwicklung und Bereitstellung einer sicheren KI. Wir leiten auch die Arbeit des [AI Workforce Consortium](#) und ermitteln zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen den Bedarf an Kompetenzerweiterung für unsere zukünftige Belegschaft.

Unterstützung für die Zukunft der KI rund um den Globus

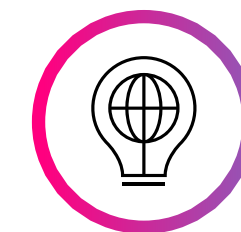
Konnektivität und Schutz im Zeitalter von KI erfordern einen globalen Ansatz. Wir arbeiten aktiv an der Gestaltung nationaler und internationaler KI-Strategien mit und stellen Regierungen unseren Beitrag und unser Know-how zur Verbesserung von Vorschriften und öffentlicher Politik im Zusammenhang mit KI bereit. Hier sind nur einige unserer vielen positiven Auswirkungen, die wir im Finanzjahr 2025 weltweit verzeichnen konnten:

- **USA:** Die Security and Trust Organization von Cisco hat in Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Cybersecurity & Infrastructure Security Agency (CISA) ein [AI Cybersecurity Collaboration Playbook](#) entwickelt, das eine effektivere betriebliche Zusammenarbeit zwischen Regierungsbehörden, dem privaten Sektor und internationalen Interessengruppen ermöglicht.
- **Saudi-Arabien:** Die neue [Initiative von Cisco mit HUMAIN](#) plant den grundlegenden Aufbau einer KI-Infrastruktur in Saudi-Arabien und stellt hierfür skalierbare, sichere und cloud-basierte Lösungen bereit, um die KI-Ambitionen des Königreichs zu unterstützen. Die auf mehrere Jahre angelegte Initiative durch Cisco CDA zielt darauf ab, Saudi-Arabien als weltweit führenden Anbieter von digitalen Innovationen zu positionieren.
- **Indonesien:** Die „Golden 2045 Vision“ in Indonesien wurde 2025 angekündigt und konzentriert sich auf die Förderung des Wachstums und die Beschleunigung von Innovationen. Dies umfasst die Einrichtung eines [AI Center of Excellence](#) zusammen mit wichtigen Partnern, darunter NVIDIA, sowie die Weiterbildung von 500.000 Indonesiern über die Cisco Networking Academy bis Ende des Finanzjahrs 2030.



Alles für KI

Mit der Weiterentwicklung von KI-Technologien nehmen auch die potenziellen Bedrohungen zu. [Cisco AI Defense](#) wurde im Finanzjahr 2025 eingeführt und ist unsere Sicherheitslösung der nächsten Generation, die speziell für das KI-Zeitalter entwickelt wurde. Sie kombiniert moderne ML mit globaler Threat-Intelligence, um Angriffe auf KI-Modelle, Daten-Pipelines und KI-integrierte Anwendungen zu erkennen und abzuwehren. Dies ist ein beeindruckendes Beispiel für verantwortungsvolle KI in der Praxis, die schnellere und sicherere Innovationen vorantreibt.



Mehr in puncto CORE

Im neu eingeführten [Cisco AI Security Portal](#) finden Sie Best Practices und Einblicke in den Schutz von KI-Systemen und -Anwendungen.

Sicherheit, Datenschutz und Vertrauenswürdigkeit

Spotlight: Förderung einer verantwortungsvollen KI

■ **Menschenrechte und Lieferkette**

Ethik und Integrität

Öffentliche Politik und Empfehlung

Zugangsoptionen



Menschenrechte und Lieferkette

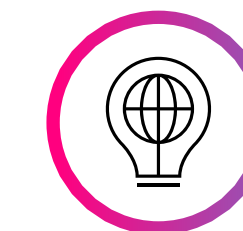
Cisco setzt sich dafür ein, die Menschenrechte aller Menschen unabhängig vom Standort und in seiner gesamten Wertschöpfungskette zu schützen.

Wir haben unsere [globale Richtlinie für Menschenrechte](#) im Jahr 2012 formalisiert und halten unsere Lieferanten für die Einhaltung unseres [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) verantwortlich. Diese Arbeit wird von unserem Business and Human Rights- und unserem Responsible Supply Chain-Team geleitet.

Zusammen integrieren sie dementsprechend Überlegungen zu Menschenrechten in Prozessen, Richtlinien und Abläufen, nehmen eine Due-Diligence-Prüfung vor, um tatsächliche und potenzielle Auswirkungen auf die Menschenrechte zu ermitteln, und stellen sicher, dass die relevanten Teams und Mitarbeiter ihre Rollen verstehen, um die Verpflichtung von Cisco hinsichtlich der Wahrung der Menschenrechte zu fördern.

Die globale Richtlinie für Menschenrechte und die entsprechende Arbeit werden von unserem Chief Legal Officer überwacht und es werden regelmäßig Berichte an das Public Policy Committee des Cisco-Vorstands erstellt.

Unsere globale Richtlinie für Menschenrechte gilt für Mitarbeiter, Partner, Lieferanten und Auftragnehmer. Unser Verhaltenskodex für Lieferanten legt spezifische Standards für unsere Lieferanten und Auftragnehmer fest, um während der Zusammenarbeit mit Cisco verantwortungsvoll zu handeln.



Mehr in puncto CORE

Erfahren Sie im [Purpose Reporting Hub](#) mehr darüber, wie Cisco die Menschenrechte, auch in der Lieferkette, respektiert.

Achtung der Menschenrechte

Cisco arbeitet an der gesamten Wertschöpfungskette daran, potenzielle Auswirkungen auf die Menschenrechte zu erkennen und einzudämmen. Dies beinhaltet das Bemühen um menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle, die an der Produktion unserer Produkte beteiligt sind, und die Förderung des verantwortungsvollen Designs und der Nutzung unserer Produkte.

Durchführung einer risikobasierten Due-Diligence-Prüfung

Cisco führt eine risikobasierte Due-Diligence-Prüfung für Menschenrechte durch, um potenzielle Risiken und Chancen hinsichtlich der Menschenrechte zu identifizieren. Diese Arbeit ermöglicht es Cisco, Geschäfte auf den globalen Märkten verantwortungsvoll zu tätigen, die Einhaltung internationaler Standards voranzubringen und ein nachhaltiges Unternehmenswachstum zu fördern.

Im Finanzjahr 2025 haben wir eine Bedrohungsbewertung im Bereich Menschenrechte durchgeführt, um schwerwiegende Risiken bei den Menschenrechten zu ermitteln und unser Menschenrechtsprogramm an den strategischen Unternehmensprioritäten auszurichten. Eine Liste der wichtigsten Risiken finden Sie in unserer [globalen Richtlinie für Menschenrechte](#).

Wir bemühen uns, den Risiken im Bereich Menschenrechte zu begegnen, indem wir die Menschenrechtsrichtlinien einhalten, mit potenziell betroffenen Stakeholdern und ihren legitimen Vertretern zusammenarbeiten, Due-Diligence-Prüfungen und Audits im Bereich Menschenrechte durchführen, Schulungen für relevante Mitarbeiter und Geschäftspartner zur Risikovermeidung bereitstellen, an der Behebung tatsächlicher Auswirkungen arbeiten und unsere Erkenntnisse für eine kontinuierliche Verbesserung einbeziehen. Wir melden diese Informationen öffentlich im Cisco [Purpose Reporting Hub](#).

Wahrung der Arbeitsrechte in unserer Lieferkette

Wenn in der Lieferkette Herausforderungen auftreten, nutzen wir unseren Einfluss, um bessere soziale und ökologische Ergebnisse zu erzielen. Wir möchten mit Lieferanten zusammenarbeiten, die unsere Geschäftsziele unterstützen und unsere Verpflichtungen und Werte teilen. Erfahren Sie anhand unserer [Fallstudien](#), wie wir [Arbeitsrechte in der Lieferkette](#) respektieren.

Verantwortungsbewusste Beschaffung von Mineralien

Der Abbau von Mineralien birgt Risiken für Menschen und Ökosysteme. Obwohl Cisco Mineralien nicht direkt aus Minen oder von Verarbeitern beschafft, fördert unser Responsible Minerals-Programm die verantwortungsvolle Beschaffung von Materialien in Übereinstimmung mit unserer [Responsible Minerals Policy](#). Dieses Engagement ist Teil unserer umfassenderen Bemühungen für Menschenrechte und Umwelt.

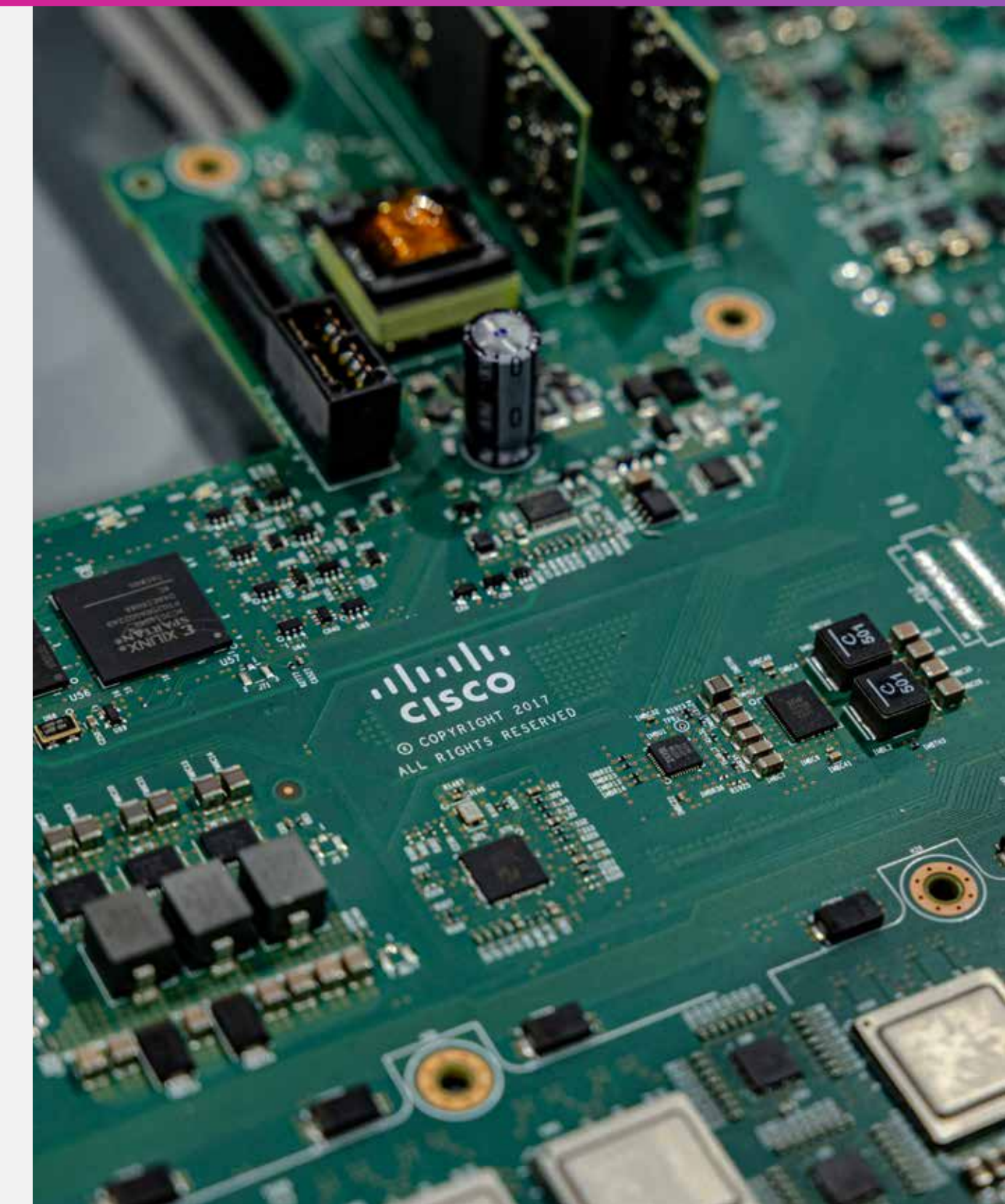
Durch die Zusammenarbeit mit unserer globalen Lieferkette versuchen wir sicherzustellen, dass die in unseren Produkten verwendeten Mineralien, einschließlich Zinn, Wolfram, Tantal, Gold (3TG), Aluminium, Kobalt, Kupfer, Graphit, Lithium und Nickel nicht mit bewaffneten Konflikten, Menschenrechtsverletzungen oder Umweltschäden verbunden sind.

Integration von Menschenrechten in unsere Produkte und Lösungen

Wir arbeiten mit Produkt- und Ingenieurteams zusammen, um potenzielle Risiken für die Menschenrechte beim Design unserer Produkte zu identifizieren und zu bewältigen. Dabei werden die Bedürfnisse gefährdeter User, die beabsichtigte und unbeabsichtigte Nutzung unserer Produkte und besondere Anwendungsfälle berücksichtigt.

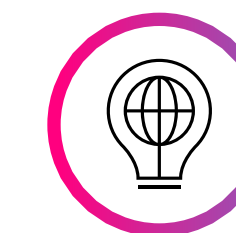
Diese Arbeit gewinnt im Zeitalter der KI immer mehr an Bedeutung. Unser KI-Governance-Programm und unsere KI-Folgenabschätzungen helfen bei der Identifizierung potenzieller Risiken, einschließlich solcher im Zusammenhang mit Menschenrechten.

Im Finanzjahr 2025 berücksichtigten wir weiterhin die Erkenntnisse und Empfehlungen aus unserer Folgenabschätzung für Menschenrechte für in der Datenanreicherung tätige Arbeitskräfte – Personen, die mit der Verbesserung, Optimierung und Ergänzung von Rohdaten beauftragt sind, um sie wertvoller und verwertbarer zu machen –, um Risiken vorzubeugen und zu minimieren. Diese Arbeit unterstreicht unser Engagement für verantwortungsvolle Innovationen in der gesamten KI-Datenlieferkette.



Melden von Problemen

Die [EthicsLine](#) von Cisco ist der primäre Beschwerdemechanismus für Rechteinhaber und andere Stakeholder, um tatsächliche oder potenzielle Probleme hinsichtlich der Menschenrechte zu melden. Wir möchten diese Ressource für Mitarbeiter in den Regionen, in denen unsere Lieferanten tätig sind, zugänglich machen. Die Einreichenden können jetzt zwischen 27 Sprachen wählen.



Mehr in puncto CORE

Im [Purpose Reporting Hub](#) erfahren Sie mehr darüber, wie wir die Due-Diligence-Prüfung in unserer Lieferkette für Mineralien durchführen.

Sicherheit, Datenschutz und Vertrauenswürdigkeit

Spotlight: Förderung einer verantwortungsvollen KI

Menschenrechte und Lieferkette

Öffentliche Politik und Empfehlung

Zugangsoptionen

Ethik und Integrität

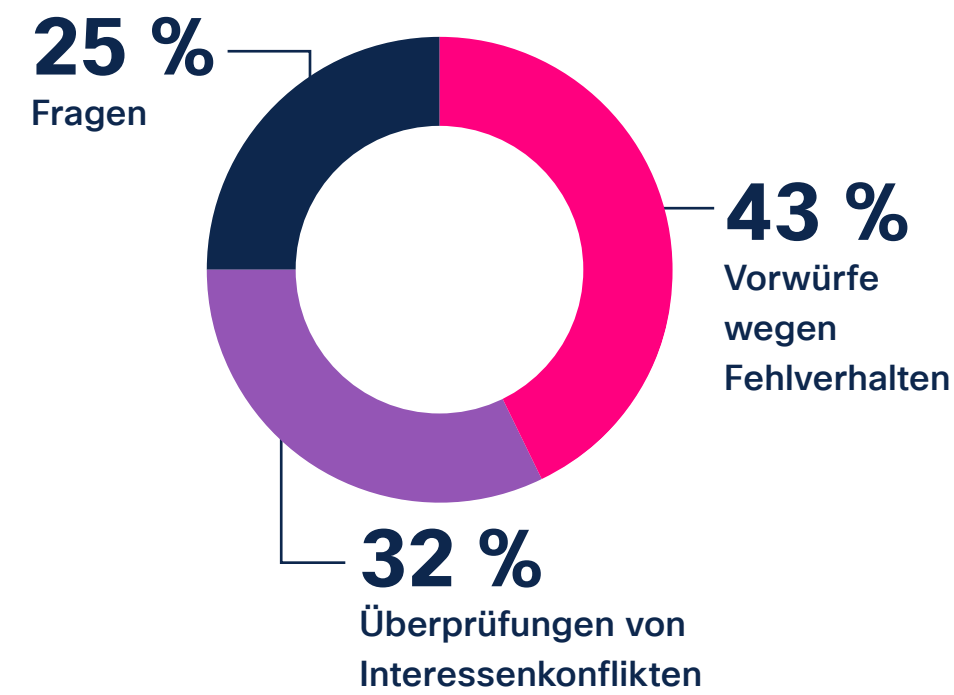
Bei Cisco ist Vertrauen nicht nur das, was wir schaffen, sondern auch die Art, wie wir sie schaffen.

Unser kontinuierliches Engagement für integre Geschäftsabläufe ist entscheidend für das Vertrauen, das wir bei Kunden, Partnern und Beteiligten erworben haben. Wir schützen dieses Vertrauen, indem wir erwarten, dass Mitarbeiter persönlich für Ethik und Compliance verantwortlich sind.

Der Cisco [Verhaltenskodex](#) (unser Kodex) verkörpert die hohen Standards, die unsere täglichen Aktionen und Entscheidungen leiten. Im Finanzjahr 2025 besuchten 99,9 % der Cisco-Mitarbeiter ihre jährliche Schulung zu unserem Kodex und bestätigten ihre Verpflichtung zu dessen Einhaltung.

Diese Kultur des Vertrauens, der Transparenz und der persönlichen Verantwortung spiegelt sich in unserem Ethics Office wider, in dem Mitarbeiter und andere Cisco-Stakeholder die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen und [Bedenken zu äußern](#).

Ethics Office-Einbindung im FY25



	FY23	FY24	FY25
	1.644	1.784	1.748



Nutzung von künstlicher Intelligenz für Compliance

Das Potenzial von fortschrittlichen Analysen zur Erkennung und Verhinderung von Compliance-Problemen führt zu einem neuen Zeitalter der Kontrollmechanismen für Unternehmen, in dem KI und Data Science eine zentrale Rolle bei der Aufrechterhaltung der Integrität des Geschäftsbetriebs spielen.

Im Finanzjahr 2025 erweiterte Cisco seine Möglichkeiten zur Risikoidentifizierung, um die Vorteile von ML zu nutzen und mithilfe von Daten Muster und Anomalien zu erkennen, die auf ein nicht konformes Verhalten hindeuten können.

Sicherheit, Datenschutz und Vertrauenswürdigkeit

Spotlight: Förderung einer verantwortungsvollen KI

Menschenrechte und Lieferkette

Ethik und Integrität

Zugangsoptionen

Öffentliche Politik und Empfehlung

Verantwortungsbewusste Innovationen finden nicht isoliert statt, sondern werden durch Partnerschaften und Richtlinien unterstützt.

Über das Cisco-Programm „Government Affairs“ arbeitet das Unternehmen mit Regierungen weltweit zusammen, um eine stärker vernetzte, sichere und wettbewerbsfähige Zukunft zu ermöglichen.

Wir setzen uns für Richtlinien ein, die:

- Innovation und digitale Transformation fördern
- für Wettbewerbsfähigkeit und einen fairen Marktzugang sorgen
- den Zugang zu Netzwerkverbindungen, Cybersicherheit, KI und digitalen Kompetenzen erweitern
- Cisco als vertrauenswürdigen Partner für Regierungen positionieren

Indem wir auf die umfassende globale Präsenz, die technische Kompetenz und das Kundenerlebnis von Cisco zurückgreifen, schließen wir die Lücke zwischen komplexer Technologie und effektiver öffentlicher Politik.

Im Finanzjahr 2025 förderte unser Team für Government Affairs die geschäftlichen Auswirkungen und die Widerstandsfähigkeit für Kunden und Communitys auf der ganzen Welt.

Vorantreiben globaler Netzwerkverbindungen

In den USA, Australien, Saudi-Arabien, Korea, Indonesien, Vietnam und Kolumbien setzten wir uns erfolgreich dafür ein, den Zugang auf das 6-GHz-Band für die nicht lizenzierte Wi-Fi-Nutzung zu öffnen oder zu erweitern. Diese Bemühungen ermöglichen Wi-Fi-fähige Innovationen und schnellere, zuverlässigere Netzwerkverbindungen, die das Wirtschaftswachstum fördern und den Zugang zu digitalen Services verbessern.

Durch die erweiterte Nutzung des 6-GHz-Bands können Unternehmen in den Bereichen Fertigung, Bildung und Gesundheitswesen jetzt erweiterte Anwendungen nutzen und Communitys können sich stärker an der digitalen Wirtschaft beteiligen.

Stärkung von Sicherheit und Widerstandsfähigkeit

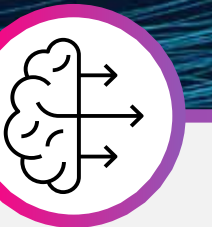
Cisco hat sich erfolgreich für Rückstellungen zur Behebung technischer Schulden bei der US-Regierung engagiert, zusammen mit politischen Entscheidungsträgern die endgültige Vorschrift des US-Handelsministeriums für Verbesserungen in der Sicherheit der Lieferkette ausgearbeitet und sich für den überparteilichen Securing America's Federal Equipment (SAFE) in Supply Chains Act eingesetzt.

Zusammen stärken diese Meilensteine die Widerstandsfähigkeit des Bundes, indem sie die Nutzung veralteter oder gefälschter Geräte reduzieren, kritische Infrastruktur schützen und öffentliche Ressourcen auf vertrauenswürdige, moderne Technologie lenken.

Verbesserung der Cybersicherheit und Cloud-Einführung im öffentlichen Sektor

In Japan und Südkorea entwickelten wir Richtlinien weiter, um die Einführung von Cloud-Services zu vereinfachen. Dazu gehörten die Aktualisierung des nationalen Cloud-Zertifizierungsprogramms für kritische Infrastruktur in Japan (ISMAP) und des Cloud Security Assurance-Programms in Südkorea.

Diese Verbesserungen werden dazu beitragen, die Sicherheit der digitalen Infrastruktur und der digitalen öffentlichen Dienste zu stärken und sensible Bürgerdaten effektiver zu schützen, indem sichergestellt wird, dass nationale Cloud-Security-Zertifizierungen besser auf die kommerziellen Sicherheitsanforderungen abgestimmt sind, die auf dem globalen Markt weit verbreitet sind.

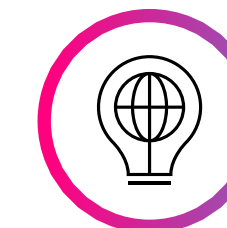


Alles für KI

Cisco setzt sich für ausgewogene Richtlinien ein, die das Potenzial der KI voll ausschöpfen und zu einem vertrauenswürdigen, transparenten und innovativen KI-Ecosystem beitragen.

In den USA engagierten wir die House Bipartisan Task Force on AI aktiv, sich für einen ausgewogenen Ansatz zu engagieren, der Innovationen fördert und Risiken gleichzeitig minimiert. Wir waren auch stolzer Unterzeichner der [Pledge to America's Youth: Investing in AI Education](#) des Weißen Hauses und haben uns zum Ziel gesetzt, in den nächsten vier Jahren [eine Million mehr](#) US-amerikanische Lernende in KI und digitalen Kompetenzen auszubilden.

In Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten unterstützte das Government Affairs-Programm von Cisco die Entwicklung von öffentlich-privaten KI-Partnerschaften. Und in Europa war Cisco einer der Erstunterzeichner der [KI-Verordnung der Europäischen Union](#) und verpflichtete sich damit zur Weiterentwicklung und Förderung verantwortungsbewusster KI. Wir unterstützten auch die Entwicklung des [Nordic AI Center](#), das verantwortungsvolle KI-Innovationen beschleunigt und die strategische KI-Zusammenarbeit zwischen Behörden, Unternehmen und Organisationen fördert.



Mehr in puncto CORE

Afrika ist eine der am schnellsten wachsenden Regionen der Welt – mit einer wachsenden digitalen Wirtschaft, einer schnellen Urbanisierung und der weltweit größten potenziellen KI-Belegschaft. Sichere Netzwerkverbindungen sind entscheidend, um das volle Potenzial der digitalen Möglichkeiten in Afrika auszuschöpfen. In den Whitepapers von Cisco erfahren Sie mehr über [Cyber-Widerstandsfähigkeit](#), [Stadtentwicklung](#), [künstliche Intelligenz in der Belegschaft](#) und [Netzwerkverbindungen im Zeitalter von KI](#).

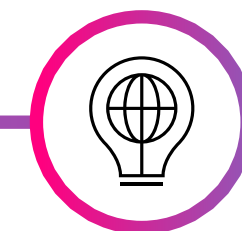
Zugriff

Wenn wir Produkte, Plattformen und Arbeitsplätze gestalten, die alle Fähigkeiten mit einbeziehen, öffnen wir Türen für verantwortungsvollere Innovationen.

Das [Office of Accessibility](#) (OoA) von Cisco fördert die unternehmensweite Übernahme von Maßnahmen und Richtlinien zur Barrierefreiheit über den gesamten Produktlebenszyklus und unseren Geschäftsbetrieb hinweg. Das Team bringt Experten für die Bereiche Barrierefreiheit, Behinderung und Neuroinklusion zusammen und hilft so, Barrierefreiheit und integratives Design in unsere Arbeits- und Arbeitsplatzkultur zu integrieren.

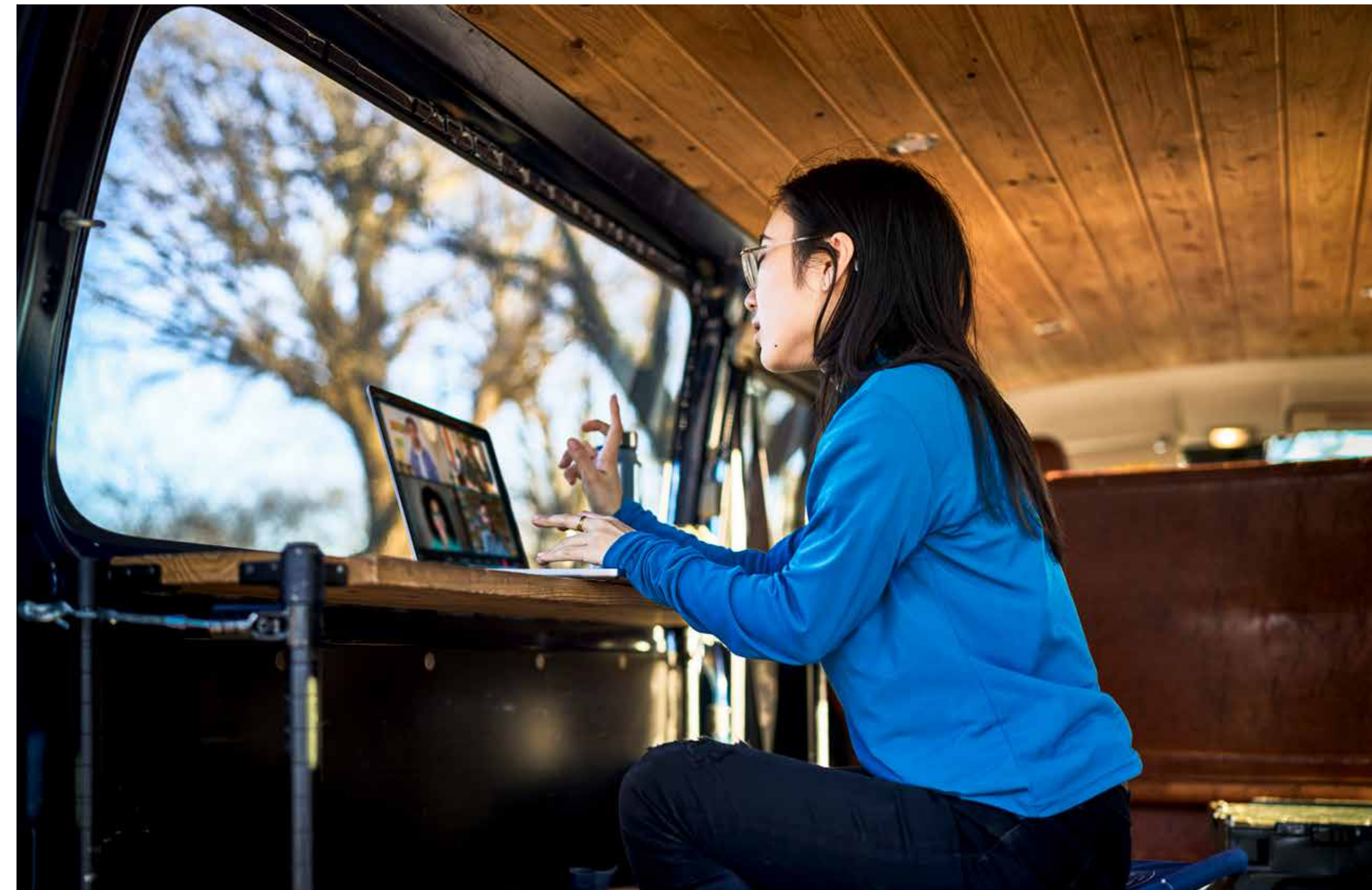
Im Finanzjahr 2025 bot das OoA Beratungen und Beratungssitzungen für Produktteams sowie für Mitarbeiter an, um Barrierefreiheit in ihre Arbeit zu integrieren. Diese Anfragen konnten über unseren neuen Accessibility Hub gestellt werden, eine interne Plattform für Mitarbeiter, um auf Schulungen zur Barrierefreiheit und andere Ressourcen zuzugreifen.

Das Team arbeitete auch eng mit unserer Connected Disability and Neurodiversity Inclusive Community zusammen und richtete unter anderem eine einwöchige Veranstaltung zum Global Accessibility Awareness Day aus. Darüber hinaus sprachen sie direkt mit Kunden, hoben die barrierefreien Funktionen von Cisco hervor und berieten Produktteams dabei, Feedback von Usern mit Behinderungen einzuholen.



Mehr in puncto CORE

Im Finanzjahr 2025 stellte Cisco die Kriterien für Konformitätstests hinsichtlich der Barrierefreiheit von digitalen Ressourcen und webbasierten Produkten von Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.1 auf [WCAG 2.2](#) um, um mit den sich wandelnden internationalen Normen für Barrierefreiheit Schritt zu halten.



Verbesserung der Barrierefreiheit in Webex

Webex ist verpflichtet, die Zusammenarbeit für Menschen mit allen Fähigkeiten und Hintergründen zugänglich und integrativ zu machen. Im letzten Jahr haben wir die folgenden Funktionen hinzugefügt:

- **Manuelle Untertitelung mit Communication Access Real-Time Translation (CART):** Ermöglicht es Meeting-Gastgebern, Untertitler direkt in Meetings zuzuweisen, was die Barrierefreiheit für gehörlose und schwerhörige Teilnehmer verbessert.
- **Flash Content Detection:** Erkennt blinkenden freigegebenen Inhalt und dimmt den Bildschirm automatisch, um das Anfallrisiko für Personen mit Epilepsie und anderen Krankheiten, bei denen Anfälle ausgelöst werden, zu minimieren.
- **Verbesserungen des AI Assistant:** Bietet Echtzeitübersetzungen in mehr als 100 Sprachen, intelligente Notizen und „Catch Me Up“-Zusammenfassungen, um das Benutzererlebnis für alle User zu verbessern – insbesondere für diejenigen mit kognitiven Behinderungen und Nicht-Muttersprachler.

Energie und Nachhaltigkeit

Highlights FY25¹

90 %

weniger Scope-1- und Scope-2-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2019

100 %

erneuerbare Energie zur Deckung des weltweiten jährlichen Elektrizitätsbedarfs in Cisco-eigenen und gemieteten Einrichtungen

100 %

aller neuen Cisco-Produkte und -Verpackungen berücksichtigen unsere Prinzipien der Kreislaufwirtschaft

¹ Weitere Informationen zu diesen Zielen finden Sie auf den Seiten 41 und 43.

Einführung

Widerstandsfähigkeit der Community

Unsere Belegschaft

Verantwortungsbewusste Innovation

Energie und Nachhaltigkeit

Saubere Energie

Transformation zur Kreislaufwirtschaft

Spotlight: 100 % Kreislaufwirtschaft erreichen

Widerstandsfähige Ökosysteme

Ausblick

Durch unsere Produkte, Lösungen und Betriebsabläufe fördern wir Energieeffizienz und Widerstandsfähigkeit und tragen so zur Nachhaltigkeit für Cisco, unsere Kunden und Communitys auf der ganzen Welt bei.

Die Zukunft von Innovationen hängt von der Zukunft der Energie ab. Und da sich die Technologie schneller als je zuvor weiterentwickelt, haben wir die einmalige Gelegenheit, intelligentere und effizientere Energie- und Nachhaltigkeitslösungen zu entwickeln und zu skalieren.

Von den Produkten, die wir herstellen, bis hin zu den Gebäuden, die wir betreiben: Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unseres Unternehmens. In diesem Finanzjahr begehen wir wichtige Meilensteine in den Bereichen Kreislaufwirtschaft und saubere Energie.



Energie und Nachhaltigkeit

Saubere Energie

- Transformation zur Kreislaufwirtschaft
- Spotlight: 100 % Kreislaufwirtschaft erreichen
- Widerstandsfähige Ökosysteme

Ausblick

Saubere Energie

Mit der intensiven Nutzung von Rechenzentren und künstlicher Intelligenz steigt auch der Bedarf an saubereren und effizienteren Energielösungen.

Cisco ist seit langem davon überzeugt, dass Maßnahmen zur Nachhaltigkeit Innovationen vorantreiben und eine widerstandsfähigere Energieversorgung aufbauen können. Seit 2008 setzen wir uns ehrgeizige Fünfjahresziele, um unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen zu reduzieren und den Weg für wichtige Meilensteine in diesem Jahr zu ebneten.

Im Finanzjahr 2025 erreichten wir unser Ziel, unsere Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen um 90 % gegenüber dem Basisjahr 2019 zu reduzieren.¹ Darüber hinaus bezogen wir zum ersten Mal in der Unternehmensgeschichte Elektrizität aus erneuerbaren Quellen und deckten damit 100 % des weltweiten jährlichen Elektrizitätsbedarfs in Cisco-eigenen und gemieteten Einrichtungen.²

Das Erreichen dieser Meilensteine spiegelt unser langjähriges Engagement für Energie und Nachhaltigkeit wider – und unsere Dynamik. Wir beabsichtigen, die absoluten Scope-1- und Scope-2-Emissionen um mindestens 90 % zu reduzieren, während wir auf unser Ziel hinarbeiten, bis 2040 Netto-Null-THG-Emissionen zu erreichen.



Ziel erreicht

Ausblick auf unseren Weg zu Nachhaltigkeit

Wir entwickeln unseren Ansatz ständig weiter, um den Gegebenheiten von morgen gerecht zu werden. Dazu gehören der erwartete Anstieg des betrieblichen Energiebedarfs von Cisco sowie die zunehmende Nutzung von KI und Digitalisierung.

Dazu haben wir drei Schwerpunktbereiche priorisiert:

1. Verbesserung der Energieeffizienz unserer Produkte, Generation für Generation
2. Nutzung unserer Lösungen zur Modernisierung des Stromnetzes, um die Effizienz zu verbessern und verschiedene, dezentrale und saubere Energiequellen zu verbinden
3. Einführung sauberer Energie und Unterstützung des Zugangs zu sauberer Energie

Netto-Null-Ziel

Bis 2040: Erreichen von Netto-Null-THG-Emissionen in unserer gesamten Wertschöpfungskette durch Reduzieren der absoluten Scope-1-, -2- und -3-Emissionen um 90 % (Basisjahr FY19).³

Wir melden Fortschritte im Hinblick auf die unten aufgeführten kurzfristigen Ziele:

Bis FY25: Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 90 % (Basisjahr FY19). ⁴	90 % Reduzierung¹
Bis FY30: Reduzierung der absoluten Scope-3-Emissionen bei gekauften Waren und Services, Upstream-Transport und Vertrieb sowie der Nutzung verkaufter Produkte um 30 % (Basisjahr FY19). ⁵	35 % Reduzierung⁶

¹ Der Prozentsatz wurde basierend auf einer Reduzierung von 89,7 % gerundet. Diese Rundung dient nur zu Darstellungszwecken und hat keinen Einfluss auf die zugrunde liegenden Daten.

² Cisco erreichte diesen Meilenstein mit einer Vielzahl von Methoden, darunter erneuerbare Energien vor Ort, vertragliche Vereinbarungen wie Stromabnahmeverträge und Energieattributsertifikate. Im [Purpose Reporting Hub](#) finden Sie Informationen zu unserer Strategie für erneuerbare Energien.

³ Wir beabsichtigen, die verbleibenden 10 % Emissionen zu neutralisieren, indem wir die gleiche Menge aus der Atmosphäre entfernen.

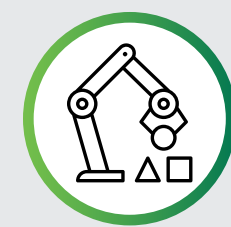
⁴ Cisco kaufte verifizierte freiwillige CO₂-Entnahmen, um unser Ziel für das Finanzjahr 2025 zu unterstützen, die Restemissionen aus unserem Betrieb zu neutralisieren.

⁵ Die Baseline und die Fortschritte, die für unser Ziel für das Finanzjahr 2030 gemeldet wurden, umfassen einen Teil der Scope-3-Kategorie 1 (erworbene Waren und Services von Fertigungs-, Komponenten- und Lageranbietern) sowie einen Teil der Scope-3-Kategorie 4 (Upstream-Transport und Vertrieb des von Cisco gekauften Lufttransports) und die gesamte Scope-3-Kategorie 11 (Nutzung verkaufter Produkte).

⁶ Wir gehen davon aus, dass unser Fortschritt abhängig von der Anzahl und der Art der jedes Jahr verkauften Produkte von Jahr zu Jahr schwanken wird.

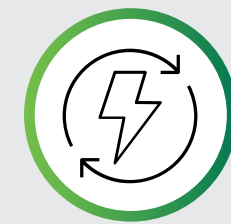
Unsere CO₂-Bilanz

Emissions- und Dekarbonisierungsstrategien von Cisco im Finanzjahr 2025 nach Kategorie:¹



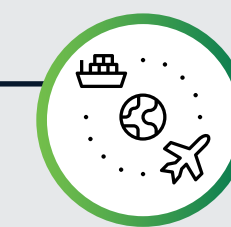
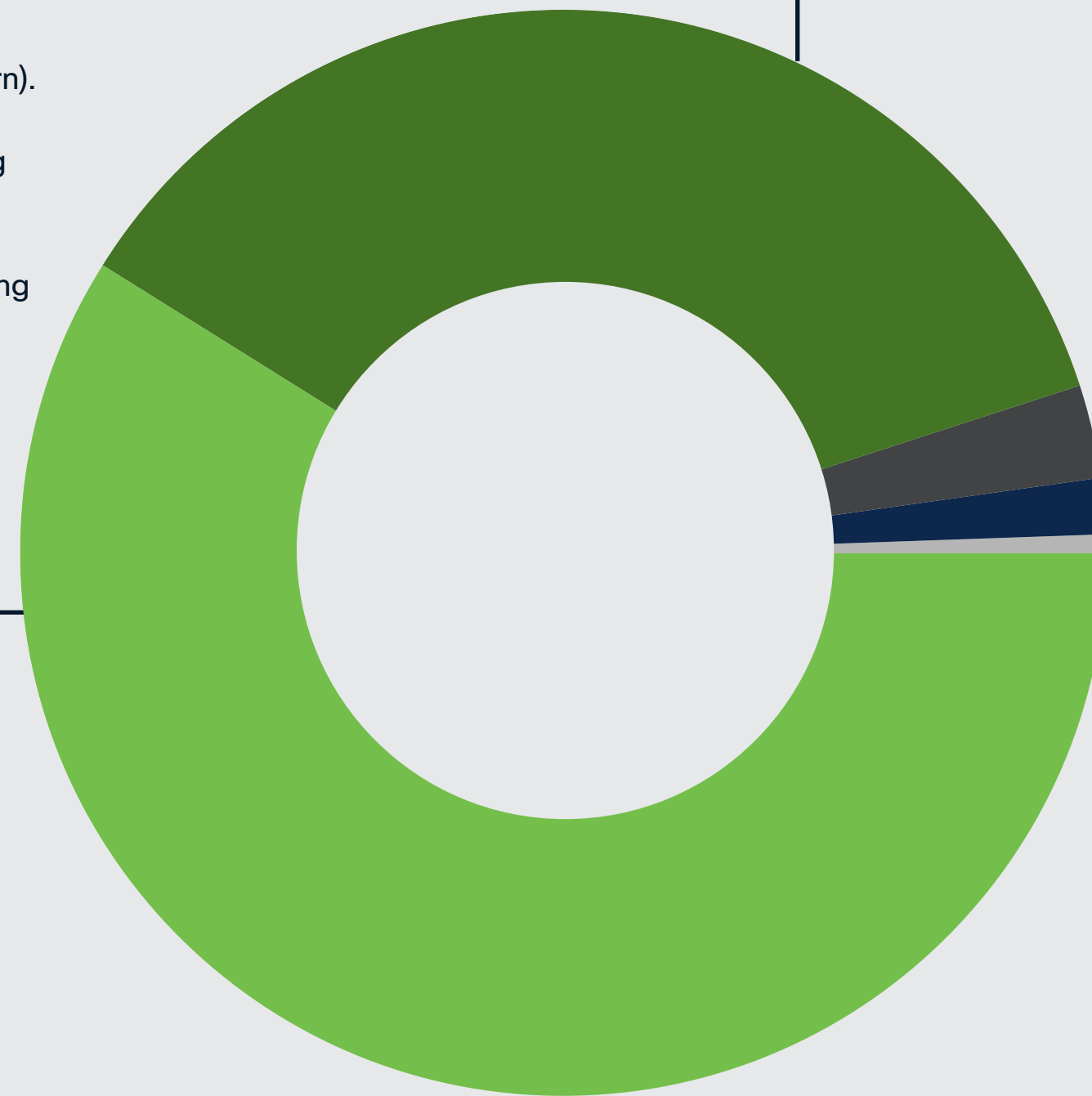
36 %
Beschaffung und Produktfertigung
 (Scope 3, Kategorien 1 und 2)

Etwa ein Viertel unserer Emissionen stammt aus gekauften Waren und Dienstleistungen (einschließlich Investitionsgütern). Bei Cisco umfasst dies die Fertigung und Lagerhaltung von Cisco-Komponenten und -Produkten sowie die Beschaffung von Waren, die das Geschäft von Cisco unterstützen. Wir arbeiten mit Lieferanten zusammen, um Einblicke in ihre Nutzung erneuerbarer Energien zu erhalten und Unterstützung bei der Emissionsreduktion zu bieten.



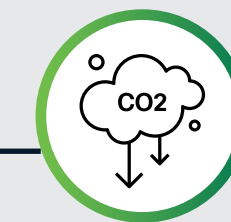
59 %
Produktnutzung
 (Scope 3, Kategorie 11)

Der größte Teil unserer Emissionen entsteht durch die Energie, die unsere Produkte während der Nutzung verbrauchen. Wir reagieren auf diese Emissionen, indem wir in die Energieeffizienz von Produkten durch Kühlsysteme, Optik und Stromversorgungsquellen investieren und daran arbeiten, die Nutzung und Strategie unserer Kunden für Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen zu verstehen.



3 %
Logistik
 (Scope 3, Kategorie 4)

Wir reagieren auf die Emissionen, die durch den Upstream-Transport und den Vertrieb unserer Produkte entstehen, indem wir Schiffstransporte gegenüber Lufttransporten priorisieren und mit Lieferanten zusammenarbeiten, damit sie auf emissionsärmere Transportarten umstellen.



~2 %
Alle anderen Scope-3-Emissionen

Ein geringer Prozentsatz unserer Emissionen stammt aus anderen Scope-3-Kategorien, z. B. Geschäftsreisen und Pendeln von Mitarbeitern, nachgelagerte Produkttransporte sowie brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten. Wir prüfen Möglichkeiten zur Reduktion der Emissionen in diesen Kategorien.



<1 %
Direktbetrieb
 (Scope 1 und 2)

Emissionen aus dem Betrieb von Cisco-Einrichtungen und -Ressourcen machen weniger als 1 % unserer Emissionen aus – aber auch sie unterliegen unserer direkten Kontrolle. Wir gehen dies an, indem wir in erneuerbare Energien, Energieeffizienz sowie Elektrifizierung von Gebäuden und Fuhrpark investieren.

Hinweis: Aufgrund von Rundungsfehlern ergibt die Summe der Prozentsätze möglicherweise nicht 100 %.

¹ Daten, Datenquellen und Methoden, die für die Quantifizierung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen verwendet werden, entwickeln sich ständig weiter. Wir bemühen uns, die Entwicklungen in Bezug auf diese Themen zu überwachen, um unsere Berechnungen und Daten kontinuierlich im Einklang mit den Richtlinien von Cisco zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zu den [Emissionsdaten](#) in unserem Purpose Reporting Hub.

Saubere Energie

Transformation zur Kreislaufwirtschaft

Spotlight: 100 % Kreislaufwirtschaft erreichen

Widerstandsfähige Ökosysteme

Nachhaltigkeit im gesamten direkten Betrieb

Cisco konnte sein ehrgeiziges Ziel zur Reduzierung der Scope-1- und -2-Treibhausgasemissionen durch einen ganzheitlichen Ansatz für unsere globalen Betriebsabläufe erreichen – von der Steigerung der Effizienz bis zur Beschaffung erneuerbarer Energien.

Förderung von Effizienz und Dekarbonisierung

Im Finanzjahr 2025 implementierten wir 78 Energieeffizienz-Projekte, die jedes Jahr etwa 11,5 Gigawattstunden und 27.200 metrische Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂e) einsparen. Dies wird durch folgende Maßnahmen ermöglicht:

- **Gebäude:** Wir implementierten KI und fortschrittliche Analysen, um Energieverbrauch, Luftstrom und Kühlung in unseren Laboren zu überwachen und zu optimieren.
- **Elektrifizierung:** Wir schlossen unsere ersten Gebäudeelektrifizierungsprojekte in San Jose (Kalifornien) und Galway (Irland) ab, wobei weitere Projekte weltweit laufen und geplant sind.
- **Fuhrpark:** Der Zuwachs an Elektrofahrzeugen in unserem Fuhrpark der geleasteten Dienstwagen für unsere europäischen Mitarbeiter stieg von 11 % im Finanzjahr 2019 auf 66 % im Finanzjahr 2025.

Mit Blick auf das Finanzjahr 2026 – das letzte Jahr unseres Fünfjahres-Investitionsplans zur Energieeffizienz – beabsichtigen wir weiterhin, in erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Elektrifizierungsprojekte für Gebäude zu investieren, die unsere Emissionen reduzieren.

Beschaffung erneuerbarer Energie

Im Finanzjahr 2025 bezog Cisco Elektrizität aus erneuerbaren Energien und deckte so zum ersten Mal 100 % des weltweiten jährlichen Elektrizitätsbedarfs in Cisco-eigenen und gemieteten Einrichtungen.² Dies erfolgte über eine Vielzahl von Methoden, darunter [neue langfristige Stromabnahmeverträge](#) in:

- **Indien:** Der Cisco Campus in Bangalore, unser größter Campus außerhalb der USA, wird ab sofort mit Strom aus einer neuen Solar- und Windkraftanlage mit 92 Megawatt (MW) versorgt. Das System wird jährlich voraussichtlich etwa 181.400 Megawattstunden (MWh) erzeugen. Wir richteten außerdem doppelte Stromeinspeisungen ein, mit denen Cisco den Dieselverbrauch auf dem Campus um etwa 30 % reduzieren konnte.
- **Texas:** Cisco war der Hauptabnehmer für zwei aggregierte virtuelle Stromabnahmeverträge für Solaranlagen mit 172 MW. Von den 172 MW wird Cisco 100 MW aus zwei neuen Solarprojekten beziehen, die voraussichtlich 2027 in Betrieb gehen.

Zusammen werden diese Maßnahmen pro Jahr mehr als 500.000 MWh an erneuerbarer Energie erzeugen. Das ist die Energie, die benötigt wird, um pro Jahr etwa 72.000 amerikanische Haushalte mit Strom zu versorgen. Sie sind Teil unserer allgemeinen Strategie, mehr erneuerbare Energiequellen in das Stromnetz einzubinden und die Erzeugung erneuerbarer Energie gleichzeitig besser auf unseren Stromverbrauch abzustimmen.



Cisco-Büro in Bangalore, Indien

Im Finanzjahr 2025 erprobten wir außerdem die Nutzung erneuerbarer Energieträger in unseren Betriebsabläufen. Wir begannen mit der Nutzung von Biodiesel in Bangalore für etwa 10 % unseres Bedarfs an Notstrom und bezogen erneuerbares Erdgas für Cisco-Standorte in den USA und im Vereinigten Königreich.

Optimierung unserer Immobilienbilanz

Durch die Einrichtung und Modernisierung von Räumen mit Blick auf Nachhaltigkeit und Mitarbeiterwohlbefinden möchten wir unsere Umweltbelastung und unsere Betriebskosten reduzieren und gleichzeitig gesundheitsfördernde Räume für Mitarbeiter schaffen.

Zum Ende des Finanzjahres 2025 hatten 45 Cisco-Einrichtungen Zertifizierungen wie Leadership in Energy and Environmental Design (LEED®) und den WELL Building Standard erhalten; 11 weitere sind bereits in Sicht. Diese Bereiche machen inzwischen 21 % unseres weltweiten Immobilienportfolios aus. Unser Büro in Shanghai hat eine LEED®- und WELL Platinum-Zertifizierung erhalten und ist 18 % effizienter als vorgeschrieben.

Wir bringen auch Intelligenz in die bebaute Umgebung. Mit [Cisco Spaces](#) passen Sensoren und Webex-Endpunkte die Raumeinstellungen automatisch an, um den Komfort zu verbessern und Energie zu sparen. Diese Technologie für intelligente Gebäude wird in unseren Büros in San Francisco und New York bereits genutzt.

Highlights FY25

90 %

Reduzierung der Scope-1- und -2-Treibhausgasemissionen gegenüber der FY19-Baseline¹

100 %

der Elektrizität für Cisco-eigene und gemietete Einrichtungen stammten aus erneuerbaren Quellen²

¹ Der Prozentsatz wurde basierend auf einer Reduzierung von 89,7 % gerundet. Diese Rundung dient nur zu Darstellungszwecken und hat keinen Einfluss auf die zugrunde liegenden Daten.

² Cisco erreichte diesen Meilenstein mit einer Vielzahl von Methoden, darunter erneuerbare Energien vor Ort, vertragliche Vereinbarungen wie Stromabnahmeverträge und Energieattributzertifikate. Im [Purpose Reporting Hub](#) finden Sie Informationen zu unserer Strategie für erneuerbare Energien.

Saubere Energie

Transformation zur Kreislaufwirtschaft

Spotlight: 100 % Kreislaufwirtschaft erreichen

Widerstandsfähige Ökosysteme

Unterstützung unserer Lieferanten

Die Reduzierung unserer eigenen Emissionen ist erst der Anfang. Wir unterstützen auch unsere Zulieferer dabei. Mit 88 % der Anbieter, die Ziele zur Emissionsreduktion haben, erreichten und übertrafen wir im Finanzjahr 2025 unser Ziel, dass 80 % der Cisco-Komponenten-, Fertigungs- und Logistikanbieter (nach Ausgabevolumen) bis zum Finanzjahr 2025 ein allgemeines, absolutes Ziel zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen haben sollen.

Wir veranstalteten eine [Gesprächsrunde zum Thema Klimaneutralität](#) mit Lieferanten in Thailand, bei der Geschäftspartner, Lieferanten und lokale Experten zusammenkamen, um Herausforderungen wie die Einführung erneuerbarer Energien und die Berechnung der CO₂-Bilanz von Produkten anzugehen.

Darüber hinaus schlossen wir uns mit zwei Verbrauchermarken zusammen, um Lieferanten [den Zugang zu sauberer Elektrizität in Asien](#) zu erschwinglicheren Preisen zu ermöglichen. Bereits jetzt verpflichteten sich vier Lieferantenstandorte, die drei Lieferanten repräsentieren, im Jahr 2025 fast 28 Millionen kWh an sauberer Energie zu kaufen und damit geschätzte 16.717 metrische Tonnen CO₂e-Emissionen zu vermeiden.

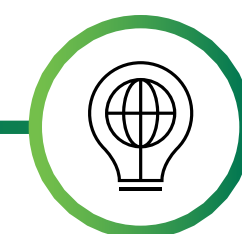
Förderung einer KI-fähigen Infrastruktur

Im Zeitalter der künstlichen Intelligenz entwickeln wir kontinuierlich Innovationen, um unsere Produkte effizienter zu machen und gleichzeitig die Leistung und Sicherheit zu verbessern. Im Finanzjahr 2025 kündigten wir verschiedene neue Produkte in unserem Switching-Portfolio an, die dazu beitragen, dieses Gleichgewicht in Rechenzentren und Campus-Netzwerken zu erreichen.

Wir stellen vor: Smart Switches der N9300-Serie

Die Smart Switches der N9300-Serie vereinen intelligente Netzwerk-Chips und Datenverarbeitungseinheiten, was die Infrastruktur vereinfacht und effizienter macht. Die Smart Switches verfügen über zwei Verarbeitungs-Engines, die den Datenverkehr gemeinsam intelligent steuern. Dies sorgt für erweiterte Funktionen, optimale Leistung, geringeren Energieverbrauch und vereinfachten Betrieb.

Die N9300-Serie basiert auf dem Cisco Silicon One-Verarbeitungschip, unserer einheitlichen Architektur für mehrere Netzwerkrollen und Geräte. Diese Innovation ermöglicht Switching- und Sicherheitsprodukte, die effizienter sind, die Betriebskosten senken und gleichzeitig die Kapazität erhöhen. Die einheitliche Architektur von Silicon One unterstützte bereits die Entwicklung eines umfassenden Portfolios an Routing- und Switching-Geräten, und weitere sind in Arbeit.



Mehr in puncto CORE

In unserem [Clean Energy Playbook](#) erfahren Sie, wie Cisco Kunden, Lieferanten und Partnern hilft, mehr saubere Energie zu nutzen.

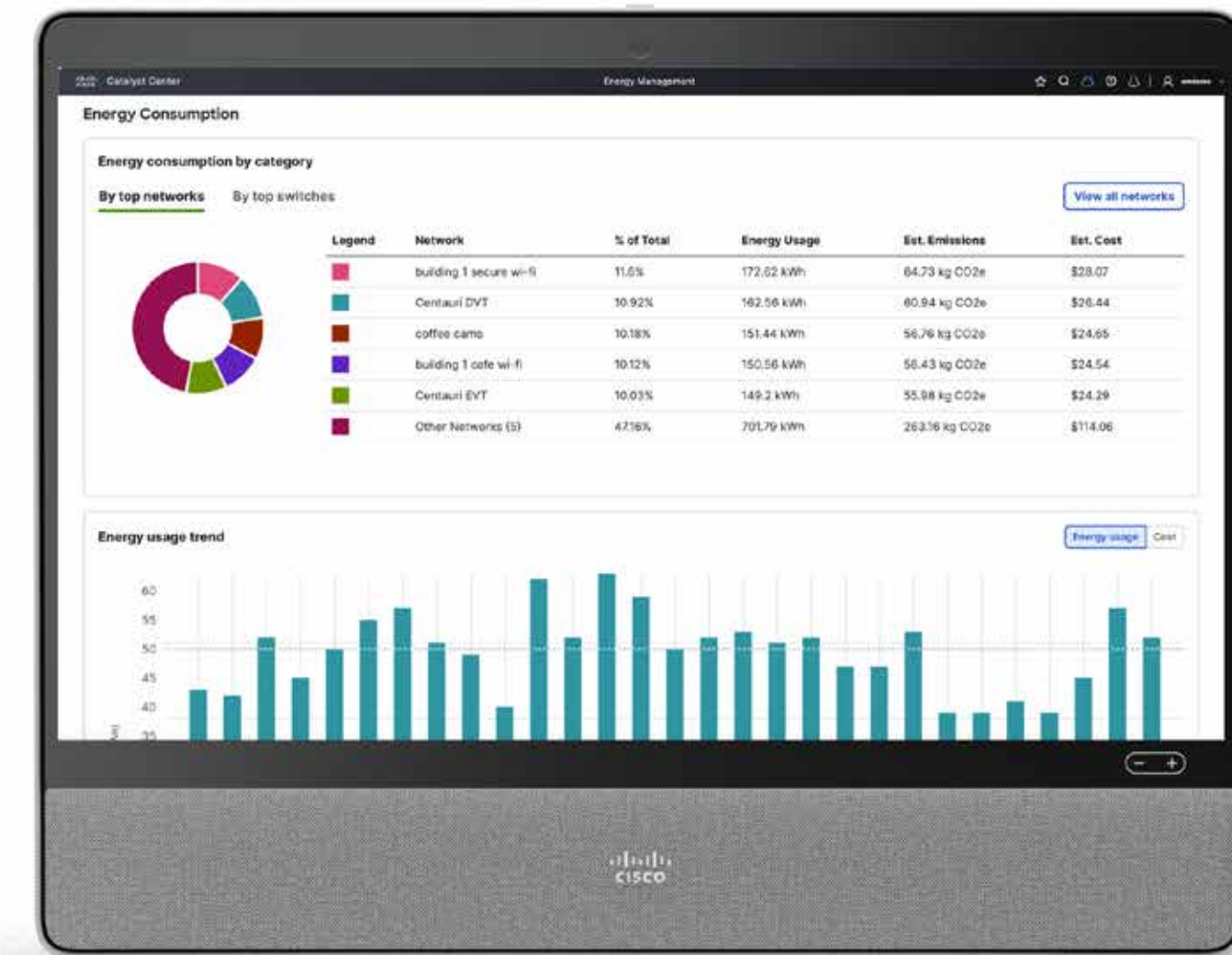
Positive Wirkung durch unsere Produkte

Weitere Produkte aus unseren Portfolios für Unternehmens-Switching, Unternehmens-Routing und Rechenzentrumsnetzwerke erhielten eine ENERGY STAR®-Zertifizierung. Diese Kennzeichnung hilft Kunden, die Energieeffizienz leichter bei ihren Kaufentscheidungen zu berücksichtigen.

Im [Purpose Reporting Hub](#) erfahren Sie mehr darüber, wie wir die Energieeffizienz in unseren Produkten fördern.

Verbesserung der Transparenz von Energiedaten

Wir unterstützen unsere Kunden auch dabei, ihren Energieverbrauch intelligenter zu gestalten. Die Energiemanagementfunktion von Cisco bietet Einblick in fünf wichtige Kennzahlen, von den Energiekosten bis hin zu den gesamten Treibhausgasemissionen, damit Kunden datengestützte Entscheidungen treffen können. Im Finanzjahr 2025 erweiterten wir den Datenzugriff auf Plattformen wie Meraki Dashboard, Catalyst Center, Cisco Nexus Dashboard, Control Hub und Cisco SD-WAN. Und dank der Integration von Splunk profitieren Kunden nun von einer einheitlichen Sicht, können Daten nach Gerät, Standort oder Uhrzeit filtern und aussagekräftige Trends erkennen.



Mit der Energiemanagementfunktion von Cisco können Kunden datengestützte Entscheidungen treffen

Transformation zur Kreislaufwirtschaft

Mehr denn je haben wir jetzt die Möglichkeit, die Art und Weise neu zu definieren, in der Technologie entworfen, aufgebaut, genutzt und wiederverwendet wird.

Indem wir Produkten und Materialien ein zweites Leben schenken, tragen wir dazu bei, Abfall zu minimieren, Materialien zu optimieren und einen Mehrwert für Kunden und Communitys zu schaffen. Dadurch haben wir in diesem Jahr einen wichtigen Meilenstein erreicht: 100 % der neuen Cisco-Produkte und -Verpackungen berücksichtigen nun die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft.¹ Auf dieser Grundlage haben wir uns das neue Ziel gesetzt, im Finanzjahr 2026 bei 100 % aller neuen Produkte und Verpackungen die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft beizubehalten.¹

Wir nutzen einen dreigliedrigen Ansatz für die Transformation zur Kreislaufwirtschaft:

- **Kreislaufwirtschaft:** Produktlebenszyklen von Anfang an mit [25 Prinzipien der Kreislaufwirtschaft](#) in fünf Schwerpunktbereichen optimieren
- **Angebote zur Kreislaufwirtschaft:** Kunden und Partnern die Einführung von Praktiken der Kreislaufwirtschaft durch Programme wie [Cisco Refresh](#) und [Cisco Green Pay](#) ermöglichen
- **Rückgewinnung und erneute Bereitstellung:** Kreislaufwirtschaftszyklus fördern, indem wir die Hardware der Kunden, die das Ende der Nutzungsdauer erreicht hat, über unser [Produktrücknahme- und Wiederverwendungsprogramm](#) kostenlos zurücknehmen



Ziele und Prinzipien der Kreislaufwirtschaft

<p>Bis FY25: 100 % aller neuen Cisco-Produkte und -Verpackungen berücksichtigen Prinzipien der Kreislaufwirtschaft.¹ NEU: Prinzipien der Kreislaufwirtschaft bei 100 % aller neuen Produkte und Verpackungen im FY26 beibehalten.¹</p>	<p>100 % Erfüllung der Kriterien für Kreislaufwirtschaft</p>
<p>Bis FY25: Reduzieren des in Cisco-Produktverpackungen eingesetzten Schaumstoffs um 75 %, gemessen am Gewicht (Basisjahr FY19).</p>	<p>78 % Reduzierung</p>
<p>Bis FY25: Steigerung der Raumeffizienz der Produktverpackung um 50 % (Basisjahr FY19).²</p>	<p>73 % kumulative Verbesserung</p>
<p>Bis FY25: 50 % des in unseren Produkten verwendeten Kunststoffes (nach Gewicht) wird aus recycelten Materialien bestehen.³</p>	<p>45 % recycelter Inhalt</p>
<p>Bis FY25: 70 % der Zulieferer von Bauteilen und Fertigungsanbieter von Cisco (nach Ausgabevolumen) erreichen an einem oder mehreren Standorten eine abfallfreie Verwertungsquote.⁴</p>	<p>76 % (nach Ausgabevolumen) mit mindestens einem zertifizierten Standort</p>

Durchführung von Lebenszyklusanalysen

Lebenszyklusanalysen (LCAs) geben Einblicke in den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte, von den Rohstoffen bis zum Ende der Lebensdauer. Wir veröffentlichen repräsentative [LCA-Berichte](#) und verwenden sie, um unser Produktdesign zu informieren, den Ressourcenverbrauch zu reduzieren und unsere Lieferkette effizienter zu gestalten. Im Finanzjahr 2025 ließen wir eine kritische Überprüfung durch Dritte durchführen, die bestätigte, dass unser Ansatz den Normen der International Organization for Standardization (ISO) 14040/44 entspricht.



Foto des Cisco C9407R-Slot-Chassis, das die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft berücksichtigt

¹ Der Umfang dieses Ziels ist auf Hardwareprodukte und zugehörige Verpackungen beschränkt, ausgenommen: eigenständige Komponenten (z. B. Chassis, ASICs, optische Module); eigenständiges grundlegendes Produktzubehör (z. B. Netzkabel, Halterungen); OEM-Produkte (Original Equipment Manufacturing) (bei denen Cisco nicht Design-Eigentümer ist) und Produkte sowie Verpackungen von nicht integrierten Übernahmen. Produkt- und Verpackungsdesigns, die eine Bewertung von 75 % oder mehr erreichen, werden für das Ziel angerechnet.

² Die Verpackungseffizienz wird gemessen, indem die Größe des Produkts im Vergleich zur Verpackung unter Verwendung des Volumengewichts verglichen wird. Das Volumengewicht verwendet das Volumen und einen Standard-Volumenfaktor, um das Gewicht eines Pakets zu berechnen. Bei dieser Methode basiert die Kennzahl für die Verpackungseffizienz auf der Differenz des normalisierten Volumengewichts (nach Volumen) zwischen der Baseline und dem aktuellen Jahr. Dieses Ziel gilt für großvolumige Verpackungen, die eine Neugestaltung erfordern.

³ Vom Umfang dieses Ziels sind Kunststoffe ausgenommen, die in Standardkomponenten (z. B. Kunststoffschrauben, Lüfter und Kabel) und in Produkten enthalten sind, die von unseren ODMs (Original Design Manufacturers) entwickelt und hergestellt wurden. Wir haben zwar das 50-%-Ziel verfehlt, unsere Teams haben aber Innovationen vorangetrieben und die Zusammenarbeit in unserer Lieferkette intensiviert, was zu einem Anstieg des Einsatzes von recyceltem Kunststoff geführt hat.

⁴ Laut den aktuellen Standarddefinitionen, die in Zertifizierungsprotokollen verwendet werden, ist die „abfallfreie“ Verwertung als eine Gesamtverwertung von festen, nicht gefährlichen Abfällen von 90 % oder mehr aus der Deponie, der Müllverbrennung (energetische Verwertung) und der Umwelt definiert. Verwertungsmethoden können Reduzierung, Wiederverwendung, Recycling und/oder Kompostierung umfassen.

Energie und Nachhaltigkeit: Spotlight

100 % Kreislaufwirtschaft erreichen

Das Erreichen dieses Meilensteins erfolgte nicht über Nacht – er war das Ergebnis eines mehrjährigen Prozesses, der im Finanzjahr 2019 begann.

Im Laufe der Zeit entwickelten wir einen Prozess, um Produkt- und Verpackungsdesigns zu bewerten, Kreislaufwirtschaft in die Produktentwicklung zu integrieren und den Fortschritt mithilfe unserer Bewertungsmethode zu verfolgen. Heutzutage ist die Kreislaufwirtschaft integraler Bestandteil neuer Produkte und Verpackungen. [Erfahren Sie mehr über unseren Fortschritt.](#)

Seit dem Finanzjahr 2019 setzt Cisco bei [Verpackungen für neue und ältere Produkte](#) die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft ein, um die Ziele der Kreislaufwirtschaft zu erreichen. Im Finanzjahr 2025 übertrafen wir unser Ziel zur Reduzierung von Verpackungsschaumstoff mit 78 % und unser Ziel für die Verpackungseffizienz mit einer kumulierten Verbesserung von 73 %.

Das Innere des C9350 Smart Switch

Erfahren Sie, wie ein Cisco-Produkt unsere Kreislaufprinzipien umsetzt:¹



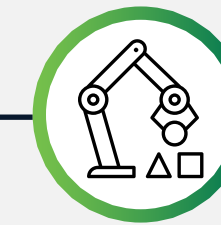
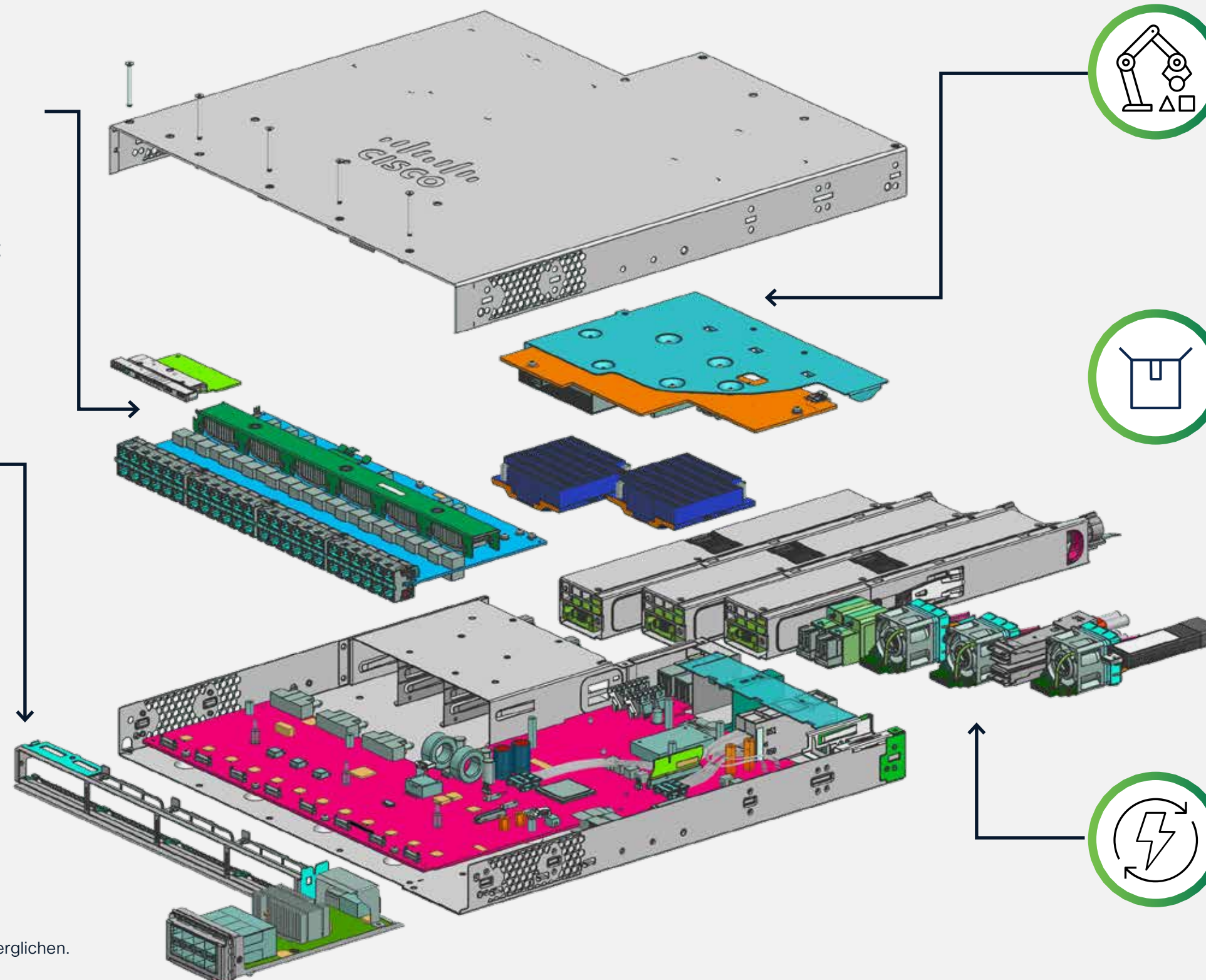
Standardisierung und Modularisierung:

- Im gesamten Cisco-Produktportfolio können verschiedene Unterbaugruppendesigns verwendet werden, z. B. Netzteile und Tochterkarten.



Materialnutzung:

- Von Cisco entwickelte Kunststoffkomponenten enthalten bis zu 75 % Post-Consumer-Rezyklat (PCR)
- 66 % geringerer Kunststoffverbrauch (nach Volumen)
- 12 % geringeres Gesamtgewicht durch Verringerung der Stärke der oberen Abdeckung



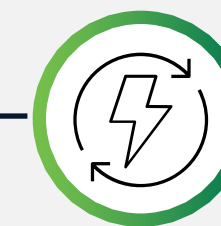
Zerlegung, Reparatur und Wiederverwendung:

- Modulare Unterbaugruppen wie CPU-Tochterkarte, Frontplatte und Lüfter können einfach abgenommen und mit minimalem Werkzeugeinsatz ausgetauscht werden.



Verpackung und Zubehör:

- Die Einheiten werden in recycelbaren faserbasierten Polstern oder Thermoformpolstern geliefert, die beide einen PCR-Anteil von mindestens 25 % aufweisen.
- Für Netzkabel und Zubehör-Kits werden keine Kunststoffbeutel mehr verwendet.
- Kunden können sich für optionales Zubehör wie RFID-Tags und Kabel entscheiden.



Intelligenter Energieverbrauch:

- Kunden können zwischen Netzteilen mit 80 PLUS Titanium- und Platinum-Zertifizierung wählen.
- Die Lüftereffizienz (am Betriebspunkt) ist etwa 10 % höher.

¹ Alle berechneten Kennzahlen wurden mit früheren Produktgenerationen verglichen.

Widerstandsfähige Ökosysteme

Wir möchten eine Zukunft schaffen, in der Ökosysteme stärker und Communitys widerstandsfähiger sind.

Wir bei Cisco investieren heute in widerstandsfähige Ökosysteme, um für eine bessere Zukunft zu sorgen. Eine Studie des [World Resources Institute](#) ergab, dass jeder US-Dollar, der in Klimaanpassung und ökologische Widerstandsfähigkeit investiert wird, in den nächsten zehn Jahren durchschnittlich 10,50 USD an Umwelt- und gesellschaftlichen Vorteilen bringt.

Um widerstandsfähige Ökosysteme zu unterstützen, hilft Cisco Communitys, sich an die Gegebenheiten des Klimas anzupassen, Fähigkeiten für den Wandel der Wirtschaft zu entwickeln und Ökosysteme und Biodiversität zu schützen und wiederherzustellen.

Investitionen in Innovation

Im Jahr 2021 stellte die Cisco Foundation 100 Millionen USD über einen Zeitraum von 10 Jahren bereit, um ein vielfältiges Portfolio an innovativen Klimalösungen zu finanzieren. Diese Arbeit wird realisiert durch:

- **Barzuschüsse für gemeinnützige Organisationen:** Unsere [Zuschüsse für gemeinnützige Organisationen](#) konzentrieren sich auf Investitionen in die Menschen und Gemeinden, die am stärksten auf widerstandsfähige Ökosysteme angewiesen sind, darunter Kleinbauern und indigene Gemeinschaften. Technologische Innovationen wie die [Tools zur Erfassung von Landschaftsdaten](#) von Terraso und die [KI-gestützte Anwendung für Bauern](#) von Digital Green sind für diese Arbeit von zentraler Bedeutung.
- **Sozialwirkungsorientierte Investitionen:** Mit dem [Regenerative Future Fund](#), einem Impact-Investing-Instrument für Start-ups und Risikokapitalfonds, kann die Stiftung Klimalösungen während des gesamten Innovationslebenszyklus unterstützen. Dies umfasst Investitionen in KI-native Lösungen und KI-gestützte Betriebsabläufe, wie z. B. [Miraterra](#), das die Bodengesundheit und -nährstoffe mit ML analysiert.

Darüber hinaus hat Cisco Investments, die Risikoinvestitionsabteilung des Unternehmens, [einen neuen Schwerpunkt angekündigt](#): Investitionen in aufstrebende Technologieunternehmen, die einen Beitrag zum Nachhaltigkeitsziel von Cisco und unseren Kunden leisten können. Die [ersten beiden Fördernehmer](#) – CorPower Ocean, ein Start-up, das saubere Wellenenergie nutzt, und DEScycle, eine Organisation, die das Elektromüll-Problem auf lokaler Ebene angeht – verkörpern unsere Bemühungen, eine nachhaltigere, integrative Zukunft zu schaffen.

Rettung gefährdeter Arten, Netzwerk für Netzwerk

Nashörner, Elefanten, Gorillas und Schuppentiere sind einige der gefährdetsten Tiere des Planeten, die keine Zeit mehr haben.

Seit 2015 arbeitet Cisco mit der [Connected Conservation Foundation](#) (CCF) zusammen, um dies zu ändern. Zu diesem Zweck wurden 46 Schutzgebiete in 13 Ländern mit IoT- und Netzwerkwerkzeugen ausgestattet, mit denen Ranger die Wilderei stoppen und Wildtiere in Echtzeit schützen können.

Doch Tierschutz ist nur ein Teil der Geschichte. Im Jahr 2025 riefen wir gemeinsam mit CCF das [Protected Area Technician Training Program](#) ins Leben, einen kostenlosen globalen Kurs der Cisco Networking Academy, der den Start lokaler Karrieren im Bereich Naturschutztechnologie unterstützt.



Fortschritte in Richtung des Ziels der Cisco Foundation: 100 Millionen USD für Klimalösungen

24 Mio. USD

an Zuschüssen seit dem FY21

25 Mio. USD

an Investitionen seit dem FY21

49 Mio. USD

Gesamtwert



Im Bereich der Klimalösungen gibt es derzeit unglaubliche Innovationen. Diese Investitionen liefern nicht nur Kapital, sondern signalisieren dem breiteren Markt bewährte, wirtschaftlich tragfähige Lösungen, die wir benötigen, um unser Ökosystem in den kommenden Jahrzehnten anzupassen.“

– Mary de Wysocki, Senior Vice President & Chief Sustainability Officer



Bewältigung der Auswirkungen auf das Wasser

Wasser ist für gesunde Gemeinschaften und Ökosysteme unverzichtbar und Cisco arbeitet daran, diese gemeinsame Ressource zu schützen.

Wir behandeln unsere Auswirkungen auf dieses System, indem wir in unseren direkten Betriebsabläufen verantwortungsvoll mit Wasser umgehen. Im Finanzjahr 2025 reduzierten wir die Wasserentnahmen für unsere direkten Betriebsabläufe um 11 %.

Außerdem fördern wir den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser in unserer gesamten Lieferkette. Wir sind Mitbegründer und aktives Mitglied der [Responsible Business Alliance](#) (RBA) und haben den RBA-Verhaltenskodex offiziell als unseren [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) übernommen, in dem die Anforderungen an den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser explizit behandelt werden. Darüber hinaus orientiert sich unser Ansatz zum verantwortungsvollen Umgang mit Wasser an Ziel 6 der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen: sauberes Wasser und Sanitärversorgung sowie an der [Alliance for Water Stewardship \(AWS\)](#).

Im Finanzjahr 2025 trieben wir als AWS-Mitglied die Teilnahme am [AWS Collective Action Accelerator](#) für unsere Lieferkette voran. Dieser kollaborative, ortsbasierte Ansatz für den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser bringt mehrere Standorte zusammen, um die Kosten zu teilen und die Wirkung zu maximieren.

95 %

der wichtigsten Cisco-Lieferanten¹ beantworteten den Abschnitt „Wasser“ im CDP Fragebogen 2025

Abfallreduktion in unseren direkten Betriebsabläufen

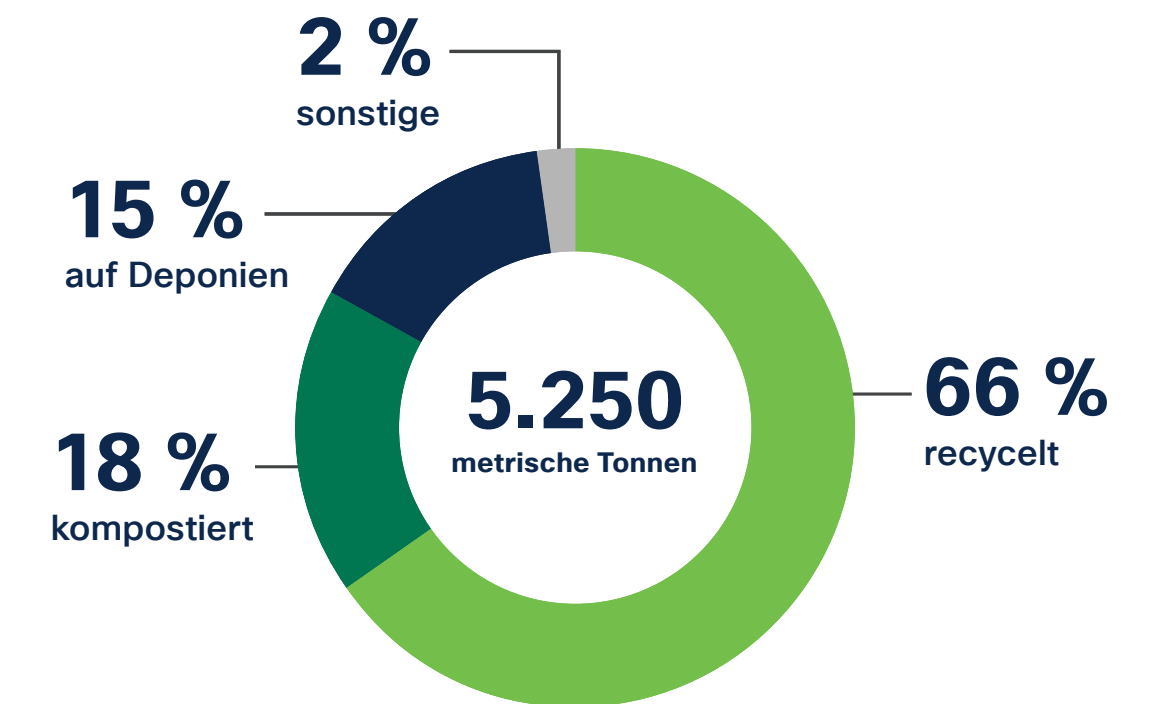
In unseren globalen Einrichtungen arbeiten wir daran, die Menge an Betriebsabfällen zu reduzieren und Materialien wiederzuverwenden und zu recyceln. Im Finanzjahr 2025 erzeugten wir 5.250 metrische Tonnen an Gesamtabfall und sorgten dafür, dass ca. 85 % des in unseren Einrichtungen angefallenen Abfalls weltweit nicht auf Mülldeponien entsorgt wurden. Wir erreichten dies durch eine Kombination aus Wiederverwendung, Recycling, Kompostierung und Spenden.

Unterstützung des intelligenten Wassernetzes in Belgien

Unsere Bemühungen, Wasser einzusparen, gehen über die Grenzen von Cisco hinaus mit Kunden, die Cisco-Produkte und -Services nutzen, um ihre Ziele zu erreichen. Das belgische Versorgungsunternehmen [Compagnie Intercommunale Liégeoise des Eaux](#) (CILE) versorgt eine halbe Million Menschen in der gesamten Region mit Wasser. Um die betriebliche Effizienz zu steigern und die Entscheidungsfindung zu verbessern, wollte CILE ein intelligentes Netzwerk aus Sensoren auf einer Länge von 3.500 Kilometern an Leitungen schaffen.

Mit Cisco-Technologie unterstützten wir CILE beim Aufbau eines eigenen IoT-Telekommunikationsnetzwerks. Das so entstandene Wassernetzwerk steigert die Effizienz, senkt die Kosten und unterstützt die langfristige Nachhaltigkeit der Region.

Betriebsabfallströme im FY25



Hinweis: Aufgrund von Rundungsfehlern ergibt die Summe der Prozentsätze möglicherweise nicht 100 %.

¹ Zu den wichtigsten Lieferanten gehören: Cisco-Auftragsfertiger, strategische Original Design Manufacturer und Hardwarelieferanten, die zu den Top 80 % beim Ausgabevolumen im Finanzjahr 2025 gehören.



Ausblick

Ein Brief von Fran Katsoudas

Lernen ist die Schnittstelle zwischen Zweck und Geschäft.

Wenn die Strategie die Richtung vorgibt, dann ist *Lernen* das, was sie dauerhaft macht. Lernen ist einer der Bereiche, an denen am deutlichsten wird, wo sich Ziel und Geschäft von Cisco überschneiden. Um nachhaltiges Wachstum, langfristiges Vertrauen und gemeinsamen Erfolg zu erreichen, muss sichergestellt werden, dass die Menschen bereit sind, an einer digitalen und KI-gestützten Wirtschaft teilzunehmen. Wenn Mitarbeiter über die Fähigkeiten verfügen, sich anzupassen, gehen Unternehmen schneller voran – mit größerer Widerstandsfähigkeit und besseren Ergebnissen.

Wir bei Cisco haben gezielt in unsere eigenen Fähigkeiten investiert. Im Finanzjahr 2025 besuchten mehr als 37.000 Mitarbeiter Schulungen mit Schwerpunkt KI, was einen Anstieg um 76 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Damit konnten wir unsere Fähigkeit stärken, Innovationen zu schaffen, Arbeit neu zu gestalten und unseren Kunden einen Mehrwert zu bieten. Da sich die Arbeitswelt ständig weiterentwickelt, ist Lernen zu einer der wichtigsten Möglichkeiten für Führungskräfte geworden, die Zukunft und die Dynamik zu fördern. Zum Beispiel nutzen Mitarbeiter von Cisco doppelt so häufig KI, wenn ihr Manager sie nutzt, und User, die sie konsequent nutzen, sind produktiver und engagierter.

Gleichzeitig machte unser Engagement für das Lernen noch nie an unseren eigenen Grenzen Halt. Im Rahmen der Cisco Networking Academy unterstützten wir mehr als 28 Millionen Lernende dabei, sich die Fähigkeiten anzueignen, die sie zur Teilnahme an der digitalen Wirtschaft benötigen. Und mit der Zusage, eine Million Menschen in den USA zu schulen, unterstützen wir über „Learn with Cisco“ das Versprechen des Weißen Hauses an die amerikanische Jugend, in KI-Bildung zu investieren.

Im Dezember wurde Cisco von IDC MarketScape als führend im Bereich IT-Schulungsservices in Europa und Nordamerika anerkannt.¹ Wir betrachten diese Anerkennung nicht als Ziellinie, sondern als Ermutigung, schneller zu handeln und das Vertrauen und die Fähigkeiten, die wir innerhalb von Cisco aufbauen, auf unsere Partner, Kunden und Communitys auf der ganzen Welt auszuweiten.

Millionen von Erfolgsgeschichten: Die Auswirkungen des Lernens

In einem kürzlich geführten Gespräch wurden die Bedeutung und die Wirkung von Bildung deutlich gemacht. Während eines Gesprächs mit der Equity Bank in Kenia über deren Lernprogramme für unterversorgte Jugendliche stellten wir fest, dass eine unserer Cisco-Kolleginnen im Meeting Absolventin dieses Programms war. Sie berichtete, wie diese von der Bank geförderte Weiterbildung ihr Leben von Grund auf veränderte. Dieses persönliche Zeugnis unterstreicht die praktischen Auswirkungen, die die Bemühungen der Equity Bank haben. Als ich berichtete, wie die Cisco Networking Academy in großem Umfang digitale Fähigkeiten aufbaut, meldete sich eine Führungskraft der Bank. Er gab an, dass er den Status eines Cisco Certified Network Associate (CCNA) über die Cisco Networking Academy erwarb – eine Erfahrung, die seine Karriere vorantrieb und ihm die Führungsrolle einbrachte, die er heute innehat.

Bei einem so weitreichenden Unternehmen wie Cisco hören wir nicht immer die einzelnen Erfolgsgeschichten hinter unserer Arbeit – aber wenn wir sie hören, wird unser Einfluss zum Leben erweckt. Allein im letzten Finanzjahr hatten mehr als fünf Millionen Lernende mit der Cisco Networking Academy zu tun. Das bedeutet, dass weltweit Millionen von Erfolgsgeschichten wie diese erzählt werden. Jede einzelne davon ist eine Erinnerung daran, dass das, was wir tun, von Bedeutung ist – die Schaffung von Möglichkeiten, damit sich die Menschen in Zukunft besser einbringen können.

Lernen in der Zusammenarbeit

Eine wichtige Möglichkeit, als Unternehmen weiterzulernen und mit unserer Branche in Verbindung zu bleiben, ist die Leitung des AI Workforce Consortium. Diese Zusammenarbeit vereint Cisco, Accenture, Cornerstone, Eightfold AI, Google, IBM, Indeed, Intel, Microsoft und SAP. Gemeinsam erfassen wir, wie KI mehr als 50 kritische Technologie- und unterstützende Rollen in den G7-Ländern verändert – und, was genauso wichtig ist, wir schaffen geeignete Wege, damit sich die Menschen auf die Zukunft vorbereiten können.



¹ Quelle: „IDC MarketScape: European IT Training Services 2025 Vendor Assessment“, 1. Dezember 2025, IDC-Nr. EUR153005625.
Quelle: „IDC MarketScape: North America IT Training Services 2025-2026 Vendor Assessment“, 4. Dezember 2025, IDC-Nr. US52991625.



Wir bei Cisco sind in der glücklichen Lage, diese Zeit aus einer Position der Stärke heraus zu bewältigen, die auf führender Technologie, hart erarbeitetem Vertrauen, unserer Belegschaft und unseren Zielen beruht.“

Die [Studie des Konsortiums aus dem Jahr 2025](#) zeigt, dass 78 % der Arbeitsplätze bereits KI-Fähigkeiten erfordern. Es wird aber auch deutlich, dass menschliche Fähigkeiten – Führung, Problemlösung, Innovation, Zusammenarbeit und Kommunikation – entscheidend dafür ist, wie wirkungsvoll KI letztlich wird.

Dieselbe Studie unterstreicht die Notwendigkeit kontinuierlicher Weiterbildung, um das volle Potenzial der Belegschaft auszuschöpfen. Sie besagt, dass Learning & Development Specialist heute die gefragteste Stelle im Bereich Technologie-Support in den USA und Kanada ist. Dies unterstreicht, wie sehr Unternehmen die Flexibilität beim Lernen in einer KI-gesteuerten Wirtschaft priorisieren. Dieses Signal ist schwer zu ignorieren. Wir bei Cisco handeln entsprechend, indem wir in neue Lernrollen und unternehmensweite Aktivitäten investieren, die unseren Mitarbeitern beim Erwerb der Fähigkeiten helfen, die sie für eine KI-gesteuerte Zukunft benötigen.

Erlaubnis, alles neu zu überdenken

Momente wie der in Kenia bleiben mir in Erinnerung, denn sie zeigen, was wirklich auf dem Spiel steht. Sie erinnern mich daran, dass wir in einer außergewöhnlichen Zeit leben – einer Zeit, die uns die Erlaubnis gibt, alles neu zu überdenken. Wofür verwenden wir unsere Ressourcen? Welche bahnbrechenden Ziele streben wir an? Und welche Art der menschlichen Erfahrung möchten wir ermöglichen?

Wir bei Cisco sind in der glücklichen Lage, diese Zeit aus einer Position der Stärke heraus zu bewältigen, die auf führender Technologie, hart erarbeitetem Vertrauen, unserer Belegschaft und unseren Zielen beruht. Aber diese Stärke bringt auch die Verantwortung mit sich, innezuhalten und die richtigen Fragen zu stellen, wie wir gemeinsam vorankommen.

- **Wie werden wir als Branchenführer** dazu beitragen, Märkte zu gestalten, die die Möglichkeiten erweitern und den Standard für sichere, vertrauenswürdige und integrative Innovationen setzen?
- **Wie werden wir als Führungspersonen** das Lernen in Echtzeit modellieren, indem wir selbst KI einsetzen und Kulturen schaffen, in denen Neugier, Mut und Mitgefühl den Fortschritt fördern?
- **Und wie werden wir uns als Individuen** anpassen, alte Muster aufbrechen und uns neu rüsten, obwohl wir wissen, dass unser gemeinsamer Erfolg letztendlich von unserer persönlichen Bereitschaft zu wachsen abhängt?

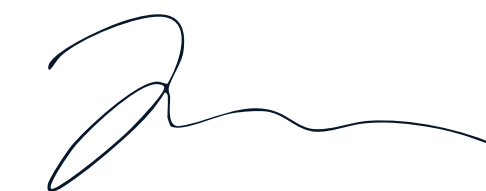
Diese Fragen sind für uns nicht nur theoretischer Natur. Im Finanzjahr 2025 antworteten wir jedes Mal mit einer echten und messbaren Verpflichtung:

- Unsere Belegschaft leistete 573.000 Stunden Freiwilligenarbeit und wir übertrafen das sechste Jahr in Folge unser Ziel von 80 %, positiven Einfluss auf Communitys auszuüben

- 31 Krisenreaktionen und Unterstützung von Communitys in Krisensituationen durch über 900 freiwillige Mitarbeiter
- 100 % erneuerbare Energie zur Deckung des weltweiten jährlichen Strombedarfs in Cisco-eigenen und gemieteten Einrichtungen¹
- 154 Millionen Menschenleben wurden durch die Cisco Foundation und Social Impact Investments positiv beeinflusst

Grundlage für jede dieser Kennzahlen sind Erfolgsgeschichten von Menschen über Widerstandsfähigkeit und erweiterte Möglichkeiten. Wir sind dafür verantwortlich, dass dieser Fortschritt weitergeht – menschlich, integrativ und auf Vertrauen gestützt. So werden wir diesem Moment begegnen: indem wir lernen, indem wir führen und indem wir anderen dabei helfen, das Gleiche zu tun.

Freundliche Grüße



Fran Katsoudas
Executive Vice President und
Chief People, Policy, & Purpose Officer

¹ Cisco erreichte diesen Meilenstein mit einer Vielzahl von Methoden, darunter erneuerbare Energien vor Ort, vertragliche Vereinbarungen wie Stromabnahmeverträge und Energieattributzertifikate. Im [Purpose Reporting Hub](#) finden Sie Informationen zu unserer Strategie für erneuerbare Energien.



Hauptgeschäftsstelle Nord- und Südamerika

San Jose, CA, USA

Hauptgeschäftsstelle Asien-Pazifik-Raum

Singapur

Hauptgeschäftsstelle Europa

Amsterdam, Niederlande

Cisco verfügt über rund 400 Niederlassungen weltweit. Eine Liste der Adressen, Telefon- und Faxnummern finden Sie auf der Cisco-Website unter www.cisco.com/go/offices.

Cisco und das Cisco-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Cisco und/oder Partnerunternehmen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco-Marken finden Sie unter www.cisco.com/go/trademarks. Die genannten Marken anderer Anbieter sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (111OR)

© 2025 Cisco und/oder Partnerunternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument enthält öffentliche Informationen von Cisco.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die den Safe-Harbor-Bestimmungen gemäß dem Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung und dem Securities Exchange Act von 1934 in der geltenden Fassung unterliegen. Abgesehen von den historischen Aussagen können alle Aussagen als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen, Prognosen und Vorhersagen über die Branchen, in denen wir aktiv sind. Auch die Annahmen unseres Managements sind Teil der Grundlage dieser Aussagen. Begriffe wie „erwarten“, „vorhersagen“, „auf etwas abzielen“, „Ziele“, „Projekte“, „Absichten“, „Pläne“, „Annahmen“, „Dynamik“, „anstreben“, „Schätzungen“, „anhalten“, „Bemühungen“, „Bestreben“, „möglicherweise“, „Ziel“, Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Aussagen. Darüber hinaus sind alle Aussagen in Bezug auf (1) unsere Ziele, Verpflichtungen und Programme; (2) unsere Geschäftspläne, Initiativen und Zielsetzungen; (3) unsere Annahmen und Erwartungen; (4) den Umfang und die Auswirkungen der Risiken und Chancen im Zusammenhang mit unserer unternehmerischen Verantwortung; und (5) die Standards und Erwartungen Dritter zukunftsorientiert. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen nur Vorhersagen sind und schwer vorherzusagenden Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterliegen. Dazu zählen auch die in unseren neuesten Einreichungen für die SEC in Formblatt 10-K und Formblatt 10-Q gemachten Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur an dem Datum, an dem sie gemacht werden, und wir verpflichten uns nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Cisco ist bestrebt, in seiner Berichterstattung über unsere Zweckinitiativen, Ziele und Fortschritte transparent zu sein. Wir setzen uns ehrgeizige Zeitrahmen und Ziele, um den Fortschritt zu maximieren, und wir bemühen uns, transparent über unseren Fortschritt zu berichten.

Es braucht Zeit, um Daten aus kürzlich erworbenen Übernahmen in die Datenströme zu integrieren, die unsere Analysen unterstützen. Sofern nicht anders angegeben, enthalten die Informationen in diesem Bericht daher Daten für Übernahmen, die vor Ende unseres vorherigen Finanzjahrs abgeschlossen wurden.

Cisco beauftragte einen externen Dritten mit der Durchführung eingeschränkter Assurance-Verfahren für Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Treibhausgasemissionen der Kategorie 3. Die Assurance für unsere verbleibenden Kategorien der Scope-3-Emissionen, Abfall- und Wasserdaten wird separat durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie auf der [Seite „Data and Assurance“](#) in unserem Purpose Reporting Hub.